

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 8 • August 2011 • 5. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de

MDR Sommertour

Stadtweite will heute erfüllt werden

(cs) Zum heutigen Erscheinungstermin des Amtsblattes (Samstag, 30. Juli) gilt es, die Stadtweite einzulösen, die das MDR-Fernsehen zu Beginn der Woche der Stadt Dessau-Roßlau gestellt hat. „Der alte Dessauer“ alias Klaus Brucker nahm die Wette aus den Händen von MDR-Moderator Andreas Mann und Polizeiruf-110-Kommissar Wolfgang Winkler entgegen. Die Wette lautet: „Der MDR wettet, dass es die Stadt Dessau-Roßlau nicht schafft, mit als Sträflingen, Ganoven und Polizisten verkleideten Teilnehmern den Schriftzug '110' auf einer Fläche von 30 mal 10 Metern nachzustellen und dabei den Kurt-Weill-Song 'Makie Messer' zu singen“.

Nun sind alle Dessau-Roßlauer gefordert, das Gegenteil zu beweisen und sich am Samstagabend ab 18 Uhr am Rathaus einzufinden, wo ein mit Kreide markierter „110“-Schriftzug darauf wartet, mit fantasievoll herausgeputzten und kräftig trällernden Menschen gefüllt zu werden. Um 19 Uhr beginnt dann die spannende Wetteinlösung. Bei Gewinn der Wette gehen 1.000 Euro an den Verein Ölmühle e. V.

Doch nicht nur die Stadtweite wartet auf ihre Einlösung. Die MDR-Sommertour, in deren Rahmen das Spektakel stattfindet, hält auf einer Bühne auf dem Marktplatz so manche Überraschung parat. So wird u. a. Ute Freudenberg erwartet, die ab 20 Uhr unter der Rubrik „Kulthits des Ostens“ auftritt. Schon ab 21 Uhr heißt dann das Motto: „Top-Stars im Live-Konzert“. Dazu holt der MDR eine Kultband der 80er Jahre auf die Bühne: Alphaville. Mit „Big in Japan“, „Forever young“ und „Sounds like a melody“ ging die Band in die Musikgeschichte ein. Heute, Samstagabend, spielt sie auf dem Dessauer Marktplatz.



JAZZKULTTOUR 7

„Meisterliche“ Unterhaltung am Schloss

(cs) „Meisterlich“ wird es, wenn am 20. August, ab 21 Uhr, die JAZZKULTTOUR No. 7 am Schloss Georgium zelebriert wird. Hervorgegangen aus den früheren Museumsnächten, konzentriert sich die Reihe mittlerweile auf je eine Kultureinrichtung pro Veranstaltung und auf Jazz als komplexe Musikrichtung. Dessen Bandbreite ist so groß, dass Abwechslung garantiert bleibt.

So auch diesmal, wenn mit Elena Litvinyuk eine russische Meisterpianistin in die Tasten greift und an dem Abend im Festsaal des Schlosses drei Solokonzerte gibt. Die 22-Jährige nahm schon an vielen Wettbewerben teil und war Preisträgerin beim 3. russlandweiten Jazz-Wettbewerb. Vor dem eindrucksvoll illuminierten Georgium tritt das Sextett Andrea Höhne und Manteca auf. Konzerte führten sie bislang nach Skandinavien und in die Schweiz, sie liefern einen wunderbar soulig-jazzigen Big-Band-Sound im Kleinformat.

Doch neben „meisterlichem“ Jazz gibt es auch Führungen durch die bestandseigene Sonderausstellung „Meisterlich gezeichnet. Handzeichnungen der Spätgotik und Renaissance“ in der Orangerie sowie durch die Sammlungen altdeutscher und niederländischer Meister im Schloss. „Meisterlich“ in Szene gesetzt heißt es wiederum, wenn die Dessauer Aktionskünstler Anja Wolf und Hartmut Falke diesmal einen „Dessauer Meister“ auf besondere Weise inszenieren. Für eine besondere Stimmung sorgt wieder ein Beleuchtungskonzept, durch das Schloss und Umfeld mit vielen Scheinwerfern und Projektoren in ein effektvolles Licht getaucht werden, während die Wege von Fackeln flankiert sein werden. Ein Barockfeuerwerk beschließt diese sommerliche Jazznacht am Schloss Georgium.

Unterstützt von der Stadtparkkasse Dessau, dem Städtischem Klinikum Dessau, den DVV-Stadtwerken Dessau sowie Karstadt Dessau.



Die beiden Moderatoren Gesine Stahl und Andreas Mann besuchen mit der MDR-Sommertour Dessau-Roßlau. Foto: Andreas Lander

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

Land will Bauhausmuseum und -dekade unterstützen - zweimal Abschied und Willkommen dieser Tage



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

was ist das nur für ein Sommer? Die Sommerferien sind schon wieder zur Hälfte vergangen, aber allen Klimakonferenzen zum Trotz ist von Sommer keine Spur. Wer erinnert sich da nicht an Rudi Carrell (1934-2006), der sich 1975 mit dem Lied „Wann wird's mal wieder richtig Sommer?“ Luft machte? Viel Humor haben wir beim völlig verregneten Leopoldsfest gebraucht - und wir haben ihn auch gezeigt. Trotz Sturm und Regens wurde gefeiert, ein herzliches Dankeschön allen Akteuren, vor allem dem

veranstaltenden Verein zur Förderung der Stadtkultur e.V. Es gibt halt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Bekleidung. Hoffen wir, dass wir die Regenklamotten nicht auch noch in der zweiten Sommerhälfte brauchen.

Am ersten Ferientag, dem 11. Juli, wurde mit einem Gartenfest „Zu Gast bei Ise Gropius“ auf dem Gelände der Meisterhäuser in der Ebertallee der feierliche Startschuss für die Städtebauliche Reparatur des Meisterhausensembles gegeben. „Was lange währt, wird endlich gut“, mochten da viele gedacht haben, denn das jahrelange Ringen um die beste Lösung hat nicht nur Zeit gekostet, sondern bedurfte auch einigen Stehvermögens. Nun sollen bis spätestens Ende 2012 das Haus Feininger um seine fehlende Doppelhaushälfte Moholy-Nagy ergänzt und das fehlende Direktorenhaus Gropius auf dem noch vorhandenen Originalkeller neu aufgebaut werden. Auch die von Mies van der Rohe (wir begehen in diesem Jahr seinen 125. Geburtstag) entworfene Trinkhalle soll nebst zugehöriger Mauer wieder entstehen, so dass das Ensemble wieder in seiner ursprünglichen Wirkung erlebbar sein wird. Möglich wird dies aufgrund des Architektorentwurfs des Berliner Architekturbüros Bruno Fioretti Marquez Architekten. Als erstes erfolgt nunmehr die „Wegnahme“ des Hauses „Emmer“.

Zeitgleich findet im August die Auslegung der Entwürfe für den Bebauungsplan für das künftige Besucherzentrum am Bauhaus statt. Der dafür gewählte Standort wird sehr kontrovers diskutiert. Auch die öffentliche Auslegung sollte mit sachlichen Einwendungen oder Zusprüchen dazu genutzt werden. Vom 8. bis einschließlich 26. August liegen die Unterlagen in der Hauptbibliothek Dessau und im Technischen Rathaus Roßlau (siehe amtlicher Teil dieser Ausgabe) aus. Schon seit einiger Zeit können das Informationsblatt zum Besucherzentrum und die schalltechnische Untersuchung auf der Dessau-Roßlauer Internetseite eingesehen werden.

Nicht nur der kürzliche Besuch des frisch gebackenen Ministers für Landesentwicklung und Verkehr, Herr Thomas Webel, hat uns zuversichtlich stimmen lassen, dass uns das Land angesichts des 2019 bevorstehenden Bauhausjubiläums bei der Errichtung des Besucherzentrums unterstützen wird. Die Finanzierung soll nicht einem Ministerium allein überlassen bleiben und außerhalb der angestrebten strengen Budgetierung der Ministerien erfolgen. Will heißen, das Land als Ganzes will sich der anstehenden Aufgabe mit vereinten Kräften annehmen und der Stadt bei der Errichtung des Bau-

hausmuseums wie auch bei der Durchführung der Bauhausdekade nicht nur finanziell zur Seite stehen.

Gleich zweimal hieß es in diesen Tagen Willkommen und Abschied nehmen. Vor der Premiere von Mozarts „Cosi fan tutte“ konnten wir den scheidenden Verwaltungsdirektor des Anhaltischen Theaters, Herrn Joachim Landgraf, in einer Feierstunde würdigen. Und am 5. Juli verabschiedeten wir uns im Hugo-Junkers-Saal vom Vorstandsvorsitzenden der Stadtparkasse Dessau, Herrn Hubert Ernst. Beiden dankte die Stadt Dessau-Roßlau für ihre langjährigen und außerordentlichen Verdienste mit der Verleihung der Fritz-Hesse-Medaille. Dafür möchte ich ihnen auch von dieser Stelle nochmals auf das herzlichste gratulieren. Beide haben ihren Lebensmittelpunkt in unserer Stadt gefunden und werden sich in verschiedensten Ehrenämtern auch weiterhin für Stadt und Region, für Bauhaus und Gartenreich engagieren. Dazu wünschen wir einen gesegneten (Un-) Ruhestand.

Und willkommen heißen dürfen wir die beiden Nachfolger, Herrn Friedrich Meyer, der am 1. August offiziell sein Amt als „Theaterdirektor“ antritt, und Herrn Henrik Pregel, der bereits seit 1. Juni im Vorstand unserer Sparkasse tätig ist und nun den Verantwortungsbereich von Herrn Ernst übernommen hat. Beiden wünschen wir viel Erfolg in ihren für unsere Stadt so wichtigen Ämtern. Das Amt des Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse hat Herr Konrad Dormeier übernommen. Auch ihn begleiten alle unsere guten Wünsche.

Liebe Leserinnen und Leser, nach dem in diesem Jahr leider verregneten Leopoldsfest stehen nunmehr weitere Volksfeste unserer anhaltischen Heimat an. Seit Freitag laden die Zerbster zum immerhin zehntägigen Heimat- und Schützenfest ein, gefolgt vom Laurentiusmarkt in Coswig am 13. August und dem Akener Stadtfest am Wochenende 19.-21. August. Und schließlich findet stets Ende August das Roßlauer Heimat- und Schifferfest statt. Dabei darf kein Tag in den September fallen. Am ersten Wochenende im Herbstmonat feiern wir unser Farbfest, in diesem Jahr übrigens ohne Farbe, was ich nicht so schön finde, aber lassen wir uns überraschen. Lassen wir uns also alle zu den Festen rechts und links der Elbe einladen. Vergessen wir nicht, wie wichtig das miteinander feiern ist. Und was wir verzehren, gibt anderen Brot. Zunächst wünsche ich uns aber, dass es endlich Sommer werde sowie uns allen eine gute Erholung

herzlich
Ihr

ob@dessau-rosslau.de

Natürlich sehen wir uns Sonnabend, 30. Juli 2011, um 19.00 Uhr vor dem Rathaus als Räuber und Gendarm sowie Knastbruder, um die MDR-Stadtwette zu gewinnen.

Hier treffen Sie mich: 30. Juli 2011, 19.00 Uhr, MDR Sommertour mit Stadtwette, Marktplatz Dessau; 28. August 2011, 14.00 Uhr, Großer Festumzug zum Heimat- und Schifferfest, Roßlauer Innenstadt.

Aus dem Inhalt

	Seite
Glückwünsche	5
Ortschaftsräte	5
Stadtrat und Ausschüsse	5
Amtliches	7
Sport	28
Fraktionen	29
Ausstellungen und Museen	42
Veranstaltungskalender	42
Impressum	42



City-Lauf

Event mit Tradition

(cs) Die 13. Auflage des avendi-City-Laufes steht am 11. September in der Dessauer Innenstadt an (siehe auch Anzeige links). Durchschnittlich 1.500 Läuferinnen und Läufer melden sich in den unterschiedlichen Laufdisziplinen an, womit das Event zum größten City-Lauf in Sachsen-Anhalt avanciert ist. Der Hauptlauf (10 km) steht um 12 Uhr an. Großer Beliebtheit erfreut sich auch der Barmer-Firmenlauf, bei dem jeweils 5 Läufer eines Unternehmens an den Start gehen - wer zuletzt ins Ziel kommt, dessen Zeit wird genommen. Anmeldungen für die breitensportliche Veranstaltung sind u. a. auf www.dessau-rosslau.de (Sport und Bäder) sowie per Mail (sportamt@dessau-rosslau.de) möglich. Anmelde-schluss: 7.9.2011.

Alles Gute zum Schulanfang!
Der richtige finanzielle Einstieg: das KNAXGiro.



Mehr drauf.



Unser Konto passt sich jedem Alter an: gebührenfrei von 0-18 Jahren, z.Z. 3% p.a. Guthabenverzinsung bis 1.000 EUR, Eröffnungsbonus, Geburtsservice, kostenlose Kundenkarte, kostenloses Onlinebanking ab 13 Jahren. Einfach ein Konto, das mitwächst. So lernst du den richtigen Umgang mit Geld ganz leicht. Ausführliche Info's gibts jetzt in allen Filialen.

Erstklassig. Garantiert. Rentabel.
ÖSA-Privatrente Premium.

4,15%*

* Gesamtverzinsung im Jahr 2011, 2,25% garantiert für die Gesamtlaufzeit +1,90% erwirtschaftete Überschüsse Mindestanlage von 10.000 EUR

Mit den cleveren Anlageideen Ihrer Sparkasse machen Sie mehr aus Ihrem Geld: ob Auszahlung einer fälligen Lebensversicherung, als Alternative zum Tagesgeld oder für ungenutzte Geldreserven. Ähnlich gute Zinsen bieten auch klassische Geldanlagen, wie z.B. der Sparkassenkapitalbrief. Sprechen Sie Ihren Berater darauf an.



Umzug der Grundschule „Geschwister Scholl“

In Vollzug der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung und nach Sanierung des Schulgebäudes wird die Grundschule „Geschwister Scholl“ zu Beginn des Schuljahres 2011/12 den Schulbetrieb am Standort Mauerstraße 35 aufnehmen.

Die Schule ist weiterhin unter der Telefonnummer 0340/8581101 zu erreichen.

Amt für Schule und Sport

20 Jahre Schulen im Bistum Magdeburg - 20 Jahre Liborius-Gymnasium Dessau

Anfang September 1991 ging das Libo in Dessau als eines von drei neu gegründeten Gymnasien in Trägerschaft des Bistums Magdeburg an den Start.

Das soll gefeiert werden!

Den Startschuss für unsere Feierlichkeiten gibt das

Ehemaligentreffen

**am Samstag, dem 17. September 2011, ab 18 Uhr
im Liborius-Gymnasium.**

Alle Ehemaligen des Libo sind herzlich zum Feiern und zur Begegnung mit alten Mitschülern und Lehrern eingeladen. Für Musik und Verpflegung sorgen der Förderverein und der Abiturjahrgang 2012.

Um ein wenig planen zu können, bitten wir um eine Voranmeldung, möglichst per Mail an liborius-gymnasium@t-online.de

Schulleitung



Förderverein

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorfstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau

Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49

Hatha – Yoga Sommerkurs	03.08.2011
Intensive English – Summer Course	15.08.2011
English for Tourists – 2	29.08.2011
Pilates Einsteiger & Fortgeschrittene	29.08.2011
Ideen aus Ton	30.08.2011
Erste Schritte am Computer – Win 7	31.08.2011
Kreative Keramik	30.08.2011
Malen an der Mulde	01.09.2011
Norwegisch für Anfänger	01.09.2011
Schwedisch für Anfänger	02.09.2011



Weitere Kursangebote unter
www.vhs.dessau-rosslau.de

Voranmeldungen werden erbeten.

Kontakt: info@vhs.dessau-rosslau.de

Das Jugendamt Dessau-Roßlau sucht Sie für eine Aufgabe mit Zukunft

Sie wollen selbstständig tätig sein und haben Freude am Umgang mit Kindern? Sie haben eine pädagogische Ausbildung und/oder sind derzeit nicht erwerbstätig und wollen dies ändern?

Dann werden Sie doch Tagesmutter/-vater!

Beim Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau gibt es immer mehr Anfragen von Eltern nach einer Tagesmutter bzw. einem Tagesvater für die Betreuung vorrangig von Kindern unter drei Jahren (oder für eine ergänzende Kindertagespflege für Kindergarten- und Schulkinder außerhalb der Öffnungszeiten).

Die drei zurzeit für das Jugendamt tätigen Tagespflegepersonen sind allerdings ausgelastet, so dass nicht jeder Wunsch nach dieser Betreuungsform erfüllt werden kann. Die Stadtverwaltung möchte dies ändern und sucht daher dringend Interessierte, die sich für den schönsten Job der Welt qualifizieren möchten. Wer sich für diese Tätigkeit entschließt, liegt voll im Trend.

Die Aufgaben:

- Bildung, Erziehung, flexible Betreuung und individuelle Förderung von Kindern
- Unterstützung der Kinder bei ihrer Entwicklung
- Pflege und Versorgung nach den Bedürfnissen des Kindes während der Betreuungszeit

Voraussetzungen/persönliche Anforderungen:

- Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII, welche nach der Eignungsfeststellung durch das Jugendamt erteilt wird
- geeignete Räume mit kindgerechter Ausstattung
- Offenheit für einen Austausch mit anderen Tagesmüttern/-vätern
- Bereitschaft zur Kooperation mit Eltern und dem Jugendamt
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- Flexibilität, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Wohnort in der Stadt Dessau-Roßlau

Unsere Angebote/Leistungen:

- Förderung nach zeitlichem Aufwand, Anzahl der zu betreuenden Kindern
- Beitrag zur Kranken-, Renten- und Unfallversicherung
- Qualifizierungskurse und Fortbildungsmöglichkeiten
- fachliche Beratung und Begleitung
- Vermittlung von Tagespflegekindern

Wir haben Sie neugierig gemacht und Sie möchten mehr Informationen? Dann kontaktieren Sie Ihr Jugendamt. Die Mitarbeiterin Frau Frenzel freut sich schon jetzt auf Ihren Anruf und beantwortet gern Ihre Fragen.

Kontakt:

Tel.-Nr.: 0340/204-2252 oder 0340/204-2452

E-Mail: jugendamt@dessau-rosslau.de

Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im August

OR Sollnitz Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12
08.08., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Brambach Bürgerhaus Neeken, Rodlebener Str. 1d
09.08., 19.00 Uhr ORS

OR Kleutsch Bürgerhaus, Zum Hofsee 2
16.08., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Roßlau Rathaus Roßlau, Markt 5
23.08., 18.00 Uhr ORS

**Auf Grund der Sommerpause finden in den anderen
Ortschaften keine Sitzungen im Monat August statt.**

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratssitzung
OBRS = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen
der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweili-
gen Ortschaft veröffentlicht.

Jugendamt

Ein Wegweiser für die Jugendhilfe

Unter dem Titel „Ein Wegweiser für die Jugendhilfe“ ist als Neuauflage eine 18-seitige Broschüre im handlichen Pocketformat erschienen. In ihr werden übersichtlich die Angebote und Leistungen des Jugendamtes vorgestellt.

In dieser Broschüre erfährt man nicht nur, wer im Amt welche Aufgabe erledigt, sondern erhält auch einen Einblick in das umfassende Gebiet der Jugendhilfe und damit erste Informationen, welche Anliegen bearbeitet werden. Des Weiteren geht hervor, welche Einrichtungen zum Amt gehören.

Ebenfalls Ziel der Broschüre ist es, alle Adressaten, die in bestimmten schwierigen (familiären) Situationen die Hilfe und Unterstützung benötigen, zu ermutigen, den Kontakt zum Jugendamt zu suchen.

Die Broschüre kann u. a. in den Fluren des Jugendamtes im Rathaus-Neubau eingesehen werden. Außerdem wurden Exemplare an verschiedene Institutionen ausgereicht. Darunter z. B. Einrichtungen, die mit Kindern und Jugendlichen sowie mit

deren Familien arbeiten und diese unterstützen oder beraten und an freie Träger, die im Rahmen der öffentlichen Jugendhilfe tätig sind. Kinderärzte, Gynäkologen, Bildungsträger, die ARGE, das Klinikum, Kindertageseinrichtungen und Horte sowie die Polizei und das Familiengericht erhielten ebenfalls ein Exemplar, um schnellen Zugriff auf den zuständigen Ansprechpartner im Jugendamt zu ermöglichen. Künftig kann der Wegweiser auch als PDF-Datei auf der Internet-Seite www.dessau-rosslau.de aufgerufen werden und ist dadurch für jeden Interessierten oder Hilfesuchenden zugänglich.



Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am

Samstag, 27. August 2011.

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, 17. August 2011 (12 Uhr)**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
Donnerstag, 18. August 2011 (12 Uhr)**

Stadtrat und Ausschüsse im August

Theaterausschuss
29. August, 16.30 Uhr

Jugendhilfeausschuss
30. August, 16.30 Uhr

Finanzausschuss
31. August 2011

*Änderungen vorbehalten.
gez. Dr. S. Exner,
Stadtratsvorsitzender*



Riesenfete in Meinsdorf

Am **Samstag, 13. August 2011**, veranstaltet der Sport- und Traditionsverein Meinsdorf den

Sommernachtsball 2011

im Schwimmbad Meinsdorf.

Erwartet werden die Live-Band HOT MUSIC und die Space-Disco aus Dessau.

Für das leibliche Wohl sorgt das Team der Vereinsgaststätte des Schwimmbades.

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: 5 Euro

Einlass: 19.00 Uhr

Der Drehberg ruft

Unter dem Motto „Jahrmärkt“ lädt das Gymnasium Philanthropinum wieder alle Schulangehörigen, Ehemalige, Freunde und Sympathisanten am 24. September zum Drehberg ein.

ab 15.00 Uhr

Lust am Drehberg (Buntes Programm mit Sport und Spiel - sportlicher Wettbewerb mit historischen Übungen und Volleyball der drei Dessauer Gymnasien)

16.50 Uhr

Siegerehrung, Tafel des Fürsten

Schulleitung

Förderverein

Anhaltischer Heimatbund

Schützengilde mit neuem Königspaar



Die Sieger des Königsschießens der Schützengilde Dessau, Anja Koch und Mathias Härtel, wurden am 18. Juni anlässlich des Schützenfestes im Rahmen des Schützenappells im Beisein des Oberbürgermeisters Klemens Koschig als Königspaar für 2011/2012 proklamiert. Ihnen wurden als Zeichen ihrer Königswürde die Königsketten durch den Vorsitzenden der Schützengilde für ein Jahr übergeben.

11. Nordmannfest

„350 Jahre Scholitz“ ist das Motto

Vom 9. bis 12. September finden in Mildensee wieder vielfältige Veranstaltungen im Rahmen des 37. Mildenseer Bauernmarktes statt. Schon jetzt ruft das Festkomitee Mildensee insbesondere das Publikum zur aktiven Mitgestaltung des jährlichen Höhepunktes auf. Das kann durch ein kreatives Outfit zu den verschiedenen Veranstaltungen, wie dem Festprogramm unter dem Titel „Erste Mildenseer Rocknacht“ oder das beliebte Dackelrennen mit der passenden Hutmode, sein. Die Meldung zur aktiven Teilnahme an den vielfältigen Wettbewerben kann sowohl langfristig unter Telefon 0340 - 2164132 als auch direkt vor Ort erfolgen. Die geplanten Wettbewerbe finden am Sonntag, 11.09., entsprechend des Programmes statt: Schnitterwettbewerb, Wettmelken, Sägewettbe-

werb, Wett nageln und das Dackelrennen. Die Wettbewerbsbedingungen sind beim Veranstalter zu erfragen. Für die Kleinsten zeigt das Puppentheater Dessau am 11.09. in der Spritze „Der Wolf und die sieben Geißlein“ und am 10.09. präsentieren sich die Grundschule am Luisium, Tanzgruppen, die Flugschau der Falknerei Wörlitz sowie der Männergesangsverein mit einem Chorkonzert.

Die 350-jährige Geschichte des Ortsteiles Scholitz nach seiner Neugründung wird u. a. in der Ausstellung im Kuppelbau des Napoleonsturmes zu sehen sein. Das Thema sollte auch für den diesjährigen Häuserwettbewerb die Grundlage bilden und das Festkomitee erhofft sich eine noch stärkere Beteiligung aller Mildenseer zur festlichen Ausschmückung ihrer Anwesen.

9. Walderseefest vom 19. - 21. August 2011 rund um das Walderseer Rathaus

Freitag, 19. August 2011

18.00 Uhr

Eröffnung durch den Ortsbürgermeister; ein Fass Freibier wird ausgeschenkt; Spiel und Spaß mit Wiesers Schaustellern

19.30 - 00.00 Uhr

DJ's rocken Waldersee

20.30 Uhr

Lampionumzug rund ums Festgelände; Treff: Rathaus



Samstag, 20. August 2011

ab 10.00 Uhr

Kleines Markttreiben rund um das Walderseer Rathaus; für die Kinder Bastelstraße und Wiesers Schausteller

14.00 Uhr

Kuchenbasar bei der Freiwilligen Feuerwehr Waldersee „Von Walderseern - für Walderseer!“

ab 15.00 Uhr

Ein buntes Programm auf der Bühne

20.00 - 01.00 Uhr

Livemusik auf der Festbühne



Sonntag, 21. August 2011

10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

11.00 - 12.00 Uhr

Blasmusik zum Frühschoppen

13.00 - 14.30 Uhr

Der Waldeser Carneval Club e. V. bietet ein buntes Repertoire

15.00 - 16.00 Uhr

Live-Überraschungsgast

ab 16.00 Uhr

Alles muss raus! Getränke für 50 % - solange der Vorrat reicht!



Güterumschlag im Roßlauer Hafen

Im Industriehafen Roßlau konnte im Monat Juni folgender Güterumschlag verzeichnet werden:

Per Schiff: 6.513 Tonnen

Per Bahn: 3.735 Tonnen

Per LKW: 5.337 Tonnen

Gesamt: 15.585 Tonnen



Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 06.07.2011

Maßnahmebeschluss Sanierung des UNESCO-Welterbes Schloss Georgium (1. und 2. Bauabschnitt) und Einrichtung der neuen Dauerausstellung

Kundenbefragung in der Anhaltischen Landesbücherei Dessau

Umbau des ehemaligen Kaufhauses Roßlau zur Stadtteilbibliothek

Stadt Dessau-Roßlau

Vermögenshaushalt Jahresrechnung 2010; Feststellung der zu bildenden bzw. zu übertragenden Haushaltsausgabereiste; Feststellung des Ergebnisses

Verwendungsbeschluss für Grabstellenforderung

Beschluss über die Einleitung der Änderung des Bebauungsplans Nr. 101 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet I (A)“ für den Teilbereich A1 mit dem Titel: Änderungsplan Nr. 101 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet I (A1) an der Polysiusstraße“

Teilnahme der Stadt Dessau-Roßlau am Investitionsprogramm nationale UNESCO-Welterbestätten 2010 - Projektergänzung lt. Bescheid SF - 10.16.05.001.73 vom 22.12.2010 und Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe im HHJ 2011

Widmung öffentlicher Verkehrsflächen; Teilabschnitt Donaustraße

Widmung öffentlicher Verkehrsflächen; Mohseichenweg, Nordmannring

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für den Winterdienst 2011

Modernisierung und Sanierung des Kornhauses

Öffnung des Parks Schloss Mosigkau

Budget der Ortschaften im Vermögenshaushalt

Schutz der Siedlungsgebiete in Dessau-Roßlau vor ansteigendem Grundwasser

Nichtöffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 06.07.2011

Infrastrukturvorhaben zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft „Revitalisierung einer Industriebrache ehemals Junkalor“ und Grundstücksangelegenheit; „Erwerb des Grundstückes Mannheimer Straße 2“ sowie Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung

Grundstücksangelegenheit

Verkauf eines Gewerbegrundstückes im Industrie- und Gewerbegebiet Flugplatz, Teilgebiet F 1

Grundstücksangelegenheit

Erweiterung der Belastungsvollmacht für ein kommunales Grundstück in der Isarstraße

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Dessau-Roßlau

1. Widerspruchsrecht zu persönlichen Daten gemäß § 34 Abs. 4 des Meldegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt

Hiermit wird öffentlich bekannt gemacht, dass gemäß § 34 Abs. 4 des Meldegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (MG LSA) vom 11.08.2004 (GVBl.

LSA S. 506) jede/r Einwohner/in in den nachstehenden Fällen, ohne Angabe von Gründen, der Erteilung einer Auskunft über seine Daten widersprechen kann:

1. an Träger von Wahlvorschlägen (Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber) aus Anlass von Wahlen,
2. an Träger von verfassungsrechtlich vorgesehenen Initiativen, Begehren und Entscheidungen des Volkes,
3. an Presse und Rundfunk sowie Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften über Alters- und Ehejubiläen,
4. an Adressbuchverlage,
5. Daten von Familienmitgliedern an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften, wenn diese Familienmitglieder einer anderen oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören,
6. Datenübermittlung bei einfachen Melderegisterauskünften durch automatisierten Abruf über das Internet.

Personen, die mit der Erteilung einer oder sämtlicher vorgenannter Auskünfte nicht einverstanden sind, können dieses der Stadt Dessau-Roßlau

Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

SG Bürgeramt

Zerbster Str. 4

06844 Dessau-Roßlau

schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erklären. Ein entsprechendes Formular kann auch auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter Bürgerservice/Formulare heruntergeladen werden (www.dessau-rosslau.de). Das Bürgeramt Dessau ist am Montag von 08.00 - 16.00 Uhr, am Dienstag und Donnerstag von 08.00 - 18.00 Uhr, am Mittwoch und Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 08.00 - 12.00 Uhr geöffnet. Einwohner/innen, die bereits in den Vorjahren eine derartige Erklärung abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern.

2. Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung gemäß § 58 des Wehrpflichtgesetzes

Gemäß § 58 des Wehrpflichtgesetzes i. d. F. des Gesetzes zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften 2011 (Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 - WehrRÄndG 2011) übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) widersprochen haben.

Gemäß § 18 Abs. 7 Satz 2 MRRG in Verbindung mit § 25 MRRG wird durch diese öffentliche Bekanntmachung darauf hingewiesen, dass die Personen, die im Kalenderjahr 2012 das achtzehnte Lebensjahr vollenden, der Datenübermittlung im Rahmen des § 58 Wehrpflichtgesetz widersprechen können.

Ein Widerspruch gegen die Datenübermittlung ist ab dem 01.07.2011 möglich, da die Rechtsvorschriften gemäß Artikel 13 des Wehrrechtsänderungsgesetzes 2011 zu diesem Termin in Kraft treten.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift gegenüber **der Stadt Dessau-Roßlau**

Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

SG Bürgeramt

Zerbster Str. 4

06844 Dessau-Roßlau

schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erklären. Das Bürgeramt Dessau ist am Montag von 08.00 - 16.00 Uhr, am Dienstag und Donnerstag von 08.00 - 18.00 Uhr, am Mittwoch und Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 08.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Die Übermittlung der Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung erfolgt bis zum 31.10.2011.



Bekanntmachung des Beschlusses

über die Einleitung der Änderung des Bebauungsplans Nr. 101 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet I (A)“ für den Teilbereich A1 als Bebauungsplan der Innenentwicklung mit dem Titel: Änderungsplan Nr. 101 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet I (A1) an der Polysiusstraße“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 06. Juli 2011 die Einleitung des Verfahrens für den Bebauungsplan Nr. 101 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet I (A1) an der Polysiusstraße“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich des Änderungsplans Nr. 101 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet I (A1) an der Polysiusstraße“ umfasst eine Fläche von ca. 2 ha des ca. 41,3 ha großen Geltungsbereichs des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 101 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet I (A)“ und wird begrenzt:

- im Norden durch die südliche Grenze der Flurstücke 422/46 und 542/25 (Polysiusstraße) der Flur 9 der Gemarkung Törten,
- im Südosten durch die nordwestliche Grenze der Flurstücke 542/21 und 422/43 der Flur 9 der Gemarkung Törten sowie deren lotrechte Verlängerung auf die nordöstliche Grenze des Flurstücks 2924 der Flur 9 der Gemarkung Törten,
- im Nordwesten durch die nordöstliche Grenze des Flurstücks 2924 der Flur 9 der Gemarkung Törten und die nordöstliche Grenze des Flurstücks 422/71 der Flur 9 der Gemarkung Törten.

Die zeichnerische Darstellung der Abgrenzung des Geltungsbereichs des Änderungsplans Nr. 101 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet I (A1) an der Polysiusstraße“ wird als Anlage beigefügt.

Mit der Aufstellung des Änderungsplans Nr. 101 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet I (A1) an der Polysiusstraße“ werden folgende Planungsziele verfolgt:

- Berücksichtigung der Belange der Wirtschaft in Bezug auf die Schaffung, Erhaltung und Förderung von Arbeitsplätzen durch die Weiterentwicklung der am Standort befindlichen Echterhoff Bau GmbH besonders im Hinblick auf die Sicherung sowie die Erweiterung und Modernisierung des Betriebsstandortes.
- Umwidmung der dafür erforderlichen Fläche in eine gewerbliche Baufläche mit einhergehender Kompensation des Verlustes bis dahin festgesetzter Grünflächen.
- Berücksichtigung der Belange einer ordnungsgemäßen Beseitigung des anfallenden Regenwassers durch die Überbauung eines bislang im Plangebiet befindlichen teilweise offenen Entwässerungsgrabens.

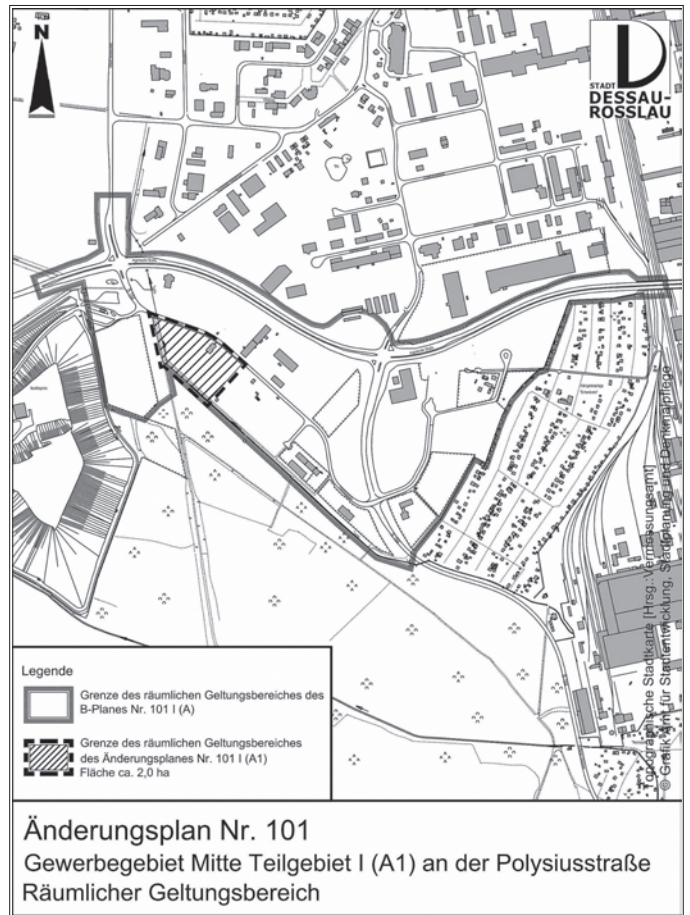
Von der Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB kann abgesehen werden, da es sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB handelt und die in § 13a Abs. 1 BauGB definierten Schwellenwerte oder Ausschlusskriterien, die eine Umweltprüfung erfordern, nicht erreicht werden bzw. nicht vorliegen.

Gemäß § 13a Abs. 3 Punkt 2 BauGB hat jedermann Gelegenheit **in der Zeit vom 01.08. bis 31.08.2011, im Technischen Rathaus, Finanzrat-Albert-Straße 2, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege, Zimmer 214**, während der **öffentlichen Sprechzeiten, Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr, Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr**, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und es besteht die Möglichkeit der Erörterung.

Neben dem Postweg an die o. g. Adresse und E-Mails an stadtplanung@dessau-rosslau.de können Stellungnahmen im Technischen Rathaus während der Sprechzeiten abgegeben oder zur Niederschrift gebracht werden. Alle Stellungnahmen werden geprüft und fließen in das weitere Bebauungsplanverfahren ein.

Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Dessau-Roßlau, 20.07.2011



Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 02.03.2011 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 218 „Besucherzentrum am Bauhaus“ beschlossen. Die Planung verfolgt die nachfolgend aufgeführten **Ziele und Zwecke**:

- **räumliche Verknüpfung** der Potenziale der **Weiterbestätten** im Stadtgebiet
- eine stadt- wie auch **umweltverträgliche Einordnung** eines auch zu diesem Zweck geplanten Besucherzentrums in unmittelbarer Nähe zum Bauhaus
- die Sicherung und Qualifizierung des durch das Besucherzentrum ergänzten Wohn- und Gewerbebestandes am Knoten „Sieben Säulen“ durch die **Festsetzung eines ziel- und zweckkonformen Baugebietes im Sinne der Baunutzungsverordnung**, ergänzt durch weitere aus Gründen des Städtebaus erforderliche Regelungen gemäß § 9 BauGB.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit und Erörterung der Planungsziele nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB werden vom **08.08.2011 bis einschließlich 26.08.2011** durchgeführt.

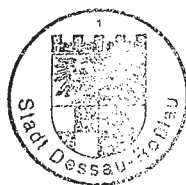
Dabei werden alle zum aktuellen Planstand derzeit vorliegenden Informationen zu den **wesentlichen Auswirkungen** der Planung vorgestellt.

Von der Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB kann abgesehen werden, da es sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB handelt und die in § 13a Abs. 1 BauGB definierten Schwellenwerte oder Ausschlusskriterien, die eine Umweltprüfung erfordern, nicht erreicht werden bzw. nicht vorliegen.

Die dazu gehörenden Unterlagen liegen **im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau, Stadtteil Roßlau, Finanzrat-Albert-Straße 2 (PLZ 06862), 1. Obergeschoss, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege** zu jedermanns Einsichtnahme während der Dienstzeiten

Klemens Koschig

Klemens Koschig
Oberbürgermeister





Montag und Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr

und gleichzeitig in der **Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei, Zerbster Straße 10**, zu den Zeiten

Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

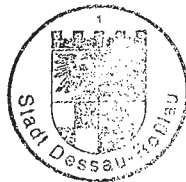
öffentlich aus. Ebenfalls ausgelegt wird die Schalltechnische Stellungnahme vom Büro Bonk.Maire.Hoppmann vom Juni 2011.

Die Unterlagen sind auch im Internet unter der Adresse www.dessau-rosslau.de/Deutsch/Bauen-und-Wohnen/Stadtplanung/ unter dem Link „Öffentlichkeitsbeteiligung“ einzusehen.

Neben dem Postweg an die o. g. Adresse und E-Mails an stadtplanung@dessau-rosslau.de können Stellungnahmen im Technischen Rathaus während der Sprechzeiten abgegeben oder zur Niederschrift gebracht werden. Alle Stellungnahmen werden geprüft und fließen in das weitere Bebauungsplanverfahren ein.

Dessau-Roßlau, 12.07.2011

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für den geplanten Neubau der Ostrandstraße in Dessau-Roßlau

- 2. BA Ringschluss Dessau-Nord
- 3. BA Zweite Muldebrücke

Bekanntmachung

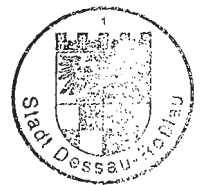
Durchführung des Erörterungstermines im Rahmen des Anhörungsverfahrens

- Der Erörterungstermin beginnt
 - für TÖB
 - am: 25.08.2011 um 8.00 Uhr
 - im: Ratssaal des Rathauses der Stadt Dessau-Roßlau
Zerbster Straße 4 in Dessau-Roßlau
 - für private Einwender
 - am: 26.08.2011 um 8:00 Uhr und
 - am: 29.08.2011 um 8:00 Uhr
 - im: Ratssaal des Rathauses der Stadt Dessau-Roßlau
Zerbster Straße 4 in Dessau-Roßlau
 - für Verbände und Vereinigungen (BR)/anerkannte Vereine (LR)
 - am: 30.08.2011 um 8:00 Uhr
 - im: Ratssaal des Rathauses der Stadt Dessau-Roßlau
Zerbster Straße 4 in Dessau-Roßlau

An den vorgenannten Terminen sollen die fristgerecht erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen erörtert werden.

- Aus Gründen einer für die TÖB, anerkannten Verbände, Vereinigungen, Vereine und private Einwender effektiven Verfahrensweise soll die Erörterung je Einwender/Verein/Vereinigung/Verband jeweils nacheinander, d. h. für den 2. und 3. BA getrennt erfolgen.
- Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
- Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.

- Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn erörtert werden kann, dass verspätete Einwendungen unberücksichtigt bleiben und das Anhörungsverfahren mit Schluss der Erörterung beendet ist.
- Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
- Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
- Die Anhörungsbehörde fertigt von dem Erörterungstermin eine Niederschrift. Die Träger öffentlicher Belange, Verbände und Vereinigungen (BR)/anerkannte Vereine (LR) sowie die Einwender bzw. deren Vertreter, die am Erörterungstermin teilgenommen haben, können sich den sie betreffenden Teil aus der Niederschrift übersenden lassen. Ein diesbezüglicher Antrag kann auch im Erörterungstermin beim Verhandlungsleiter gestellt werden.



Bekanntmachung und öffentliche Auslegung

des im Entwurf vorliegenden städtebaulichen Rahmenplanes für das Sanierungsgebiet Dessau-Nordwest

Der Ausschuss für Wirtschaft-, Stadtentwicklung und Tourismus hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29.06.2011 den Entwurf des städtebaulichen Rahmenplanes in der Fassung Mai 2011 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Der Entwurf des städtebaulichen Rahmenplanes für das Sanierungsgebiet Dessau-Nordwest liegt in der Zeit vom

08. August bis 02. September 2011

in der **Stadtverwaltung Dessau-Roßlau im Technischen Rathaus im Bauverwaltungsamt**, Gustav-Bergt-Str. 3, EG im Stadtteil Roßlau zu den Dienstzeiten:

Montag und Mittwoch:	8:00 - 15:00 Uhr
Dienstag:	8:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag:	8:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	8:00 - 11:30 Uhr

und

in den Räumen der **Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei**, Zerbster Str. 10 im Stadtteil Dessau zu folgenden Zeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:	10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Samstag:	10:00 - 13:00 Uhr

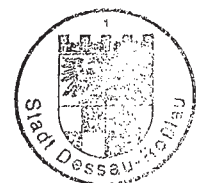
öffentlich aus.

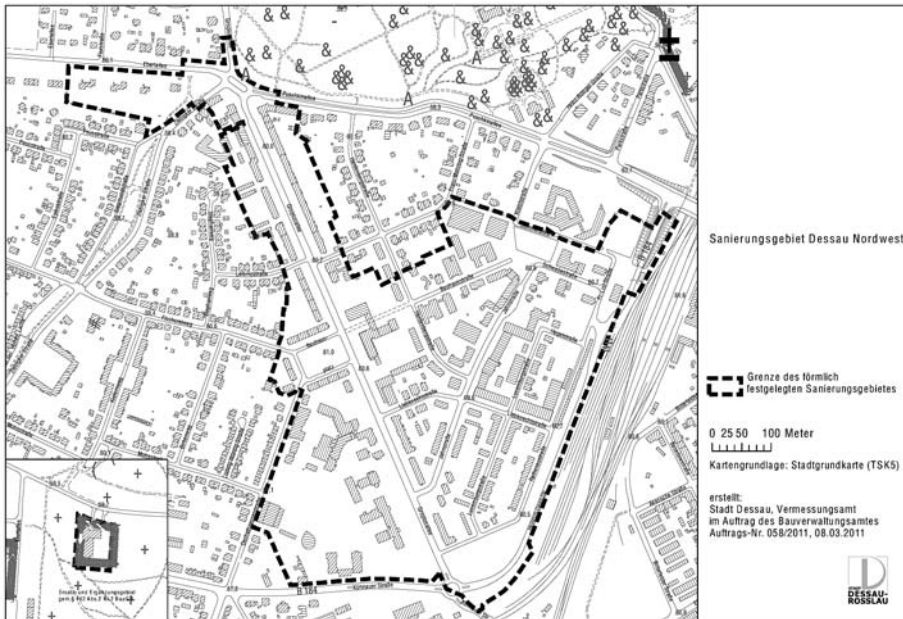
Die Unterlagen können zusätzlich im Internet unter der Adresse [www.dessau-rosslau.de/Bauen-und-Wohnen/Sanierung-und-Entwicklung/Sanierungsgebiet Dessau-Nordwest](http://www.dessau-rosslau.de/Bauen-und-Wohnen/Sanierung-und-Entwicklung/Sanierungsgebiet-Dessau-Nordwest) abgerufen werden.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Rahmenplanentwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den städtebaulichen Rahmenplan unberücksichtigt bleiben. Der Geltungsbereich des städtebaulichen Rahmenplanes ist dem beiliegenden Lageplan zu entnehmen.

Dessau-Roßlau, den 12.07. 2011

Klemens Koschig
Oberbürgermeister





Widmung von Verkehrsflächen

Auf der Grundlage des § 6 des Straßengesetzes für das Land Sachsen Anhalt (StrG LSA) vom 06.07.1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.1995, verfügt die Stadt Dessau-Roßlau die Widmung der nachfolgend näher bezeichneten Verkehrsflächen:

-Teilabschnitte der Donaustraße-

Zwei Abschnitte parallel zur Elballee; von der Donaustraße in nördliche Richtung bis zu den Grundstücken Donaustraße 57 und 59 sowie in südliche Richtung bis zum Straßenende.

Die Lage ist aus dem abgebildeten, unmaßstäblich verkleinerten und teilweise schematisierten Übersichtsplan zu ersehen.

Begründung

Die Verkehrsflächen stehen der Allgemeinheit bereits zur Verfügung.

Die Widmungsvoraussetzungen gemäß § 6 Landesstraßengesetz (dingliches Verfügungsrecht) sind für alle Verkehrsflächen erfüllt.

Einstufung

Alle genannten Verkehrsflächen dienen dem Verkehr innerhalb der Stadt und der Erschließung der angrenzenden Grundstücke. Sie sind somit als Gemeindestraßen einzustufen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG LSA).

Straßenbaulast

Träger der Straßenbaulast wird die Stadt Dessau-Roßlau entsprechend § 42 Abs. 1, S. 3 und 4 StrG LSA.

Beschränkungen

Straßenrechtliche Beschränkungen werden nicht ausgesprochen.

Verkehrsrechtliche Regelungen bleiben von dieser Widmungsverfügung unberührt.

Einsichtnahme

Der Verwaltungsakt und die dazugehörige Begründung kann während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau im Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1, Zimmer 210, eingesehen werden.

Inkrafttreten

Die Widmung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Belehrung über den Rechtsbehelf

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tage nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, in 06844 Dessau-Roßlau, einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären. Wird Widerspruch zur Niederschrift erklärt, kann dieses im Tiefbauamt der Stadt Dessau-Roßlau, Finanzrat-Albert-Straße 1, erfolgen.

Dessau-Roßlau, den 12.07.2011

Stadt Dessau-Roßlau

04.07.2011

Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für den geplanten Ausbau der B 185, 2. TA zwischen Anhalter Str. und Philipp-Müller-Str., Dessau-Roßlau in der Gemarkung Mosigkau, Stadt Dessau-Roßlau

Bekanntmachung

Durchführung des Erörterungstermins im Rahmen des Anhörungsverfahrens

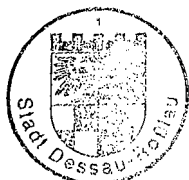
1. Der Erörterungstermin beginnt
am: Mittwoch, den 10.08.2011 um 10:00 Uhr
im: Rathaus Dessau - Roßlau - Raum 228
Zerbster Straße 4
06844 Dessau - Roßlau

Am vorgenannten Termin sollen die fristgerecht erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen erörtert werden.

2. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
3. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.
4. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen unberücksichtigt bleiben und das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
7. Die Anhörungsbehörde fertigt von dem Erörterungstermin eine Niederschrift. Die Träger öffentlicher Belange, anerkannte Vereine sowie die Einwender bzw. deren Vertreter, die am Erörterungstermin teilgenommen haben, können sich den sie betreffenden Teil aus der Niederschrift übersenden lassen. Ein diesbezüglicher Antrag kann auch im Erörterungstermin beim Verhandlungsleiter gestellt werden.

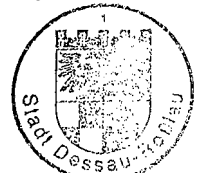
Koschig

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



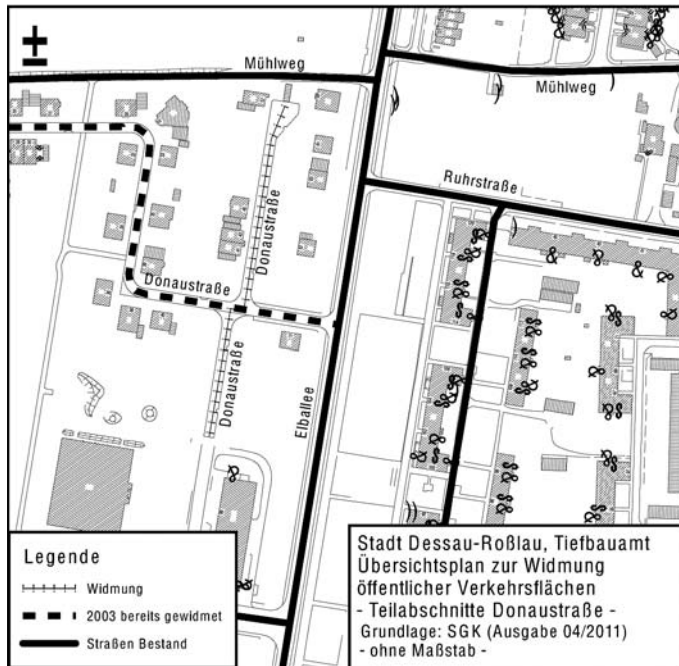
Koschig

Koschig
Oberbürgermeister





Anlage: Übersichtsplan



menen Straßen bzw. Straßenbestandteile tritt die Widmung mit der Abnahme durch den Straßenbauasträger in Kraft. Die Straßenabschnitte sind im beiliegenden Lageplan gekennzeichnet.

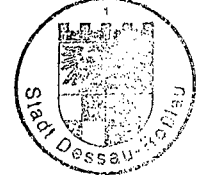
Beherrschung über den Rechtsbehelf

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tage nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, in 06844 Dessau-Roßlau, einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären. Wird Widerspruch zur Niederschrift erklärt, kann dieses im Tiefbauamt der Stadt Dessau-Roßlau, Finanzrat-Albert-Straße 1, erfolgen.

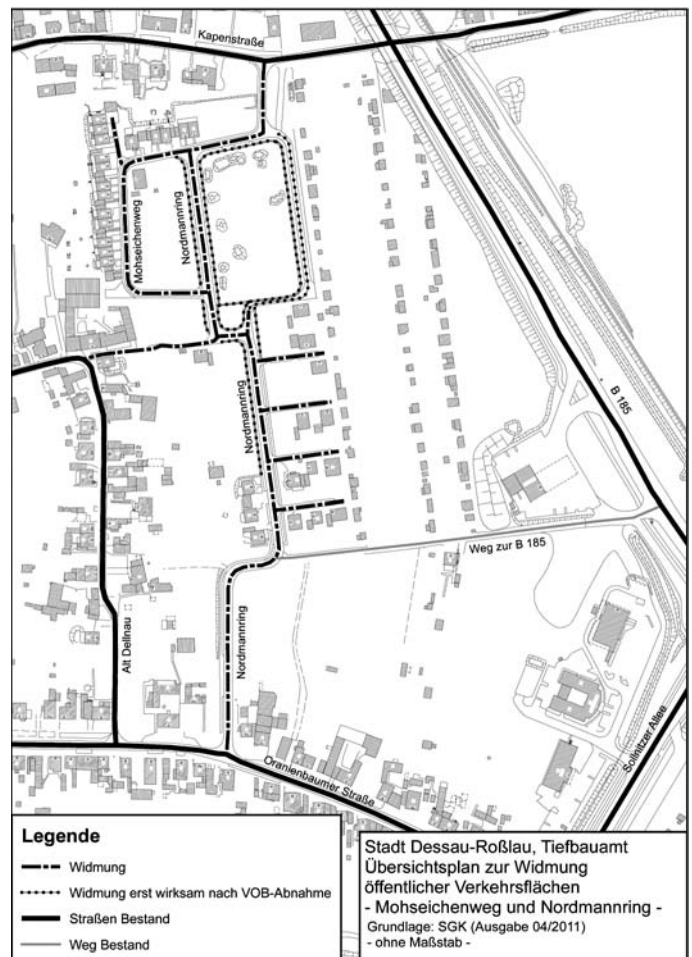
Dessau-Roßlau, 12.07.2011

Koschig

Koschig
Oberbürgermeister



Anlage: Übersichtsplan



Widmung von Verkehrsflächen

Auf der Grundlage des § 6 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06.07.1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.1995, verfügt die Stadt Dessau-Roßlau die Widmung der nachfolgend näher bezeichneten Verkehrsflächen:

Mohseichenweg

Nordmannring

Die Lage ist aus dem abgebildeten, unmaßstäblich verkleinerten und teilweise schematisierten Übersichtsplan zu ersehen.

Begründung

Die Verkehrsflächen stehen der Allgemeinheit bereits zur Verfügung.

Die Widmungsvoraussetzungen gemäß § 6 Landesstraßengesetz (dingliches Verfügungsrecht) sind für alle Verkehrsflächen erfüllt.

Einstufung

Alle genannten Verkehrsflächen dienen dem Verkehr innerhalb der Stadt und der Erschließung der angrenzenden Grundstücke. Sie sind somit als Gemeindestraßen einzustufen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG LSA).

Straßenbaulast

Träger der Straßenbaulast wird die Stadt Dessau-Roßlau entsprechend § 42 Abs. 1, S. 3 und 4 StrG LSA.

Beschränkungen

Für den Weg zwischen Nordmannring und Alt Dellnau wird, in Ausführung des B-Planes 122 auf einer Länge von ca. 40 m von Alt Dellnau aus, die Widmung auf die Verkehrsart zu Fuß gehen beschränkt. Die Beschränkung ist aufgrund der geringen Wegebreite erforderlich. Die Örtlichkeit ist entsprechend beschildert.

Für die weiteren Verkehrsflächen bestehen keine straßenrechtlichen Beschränkungen.

Einsichtnahme

Der Verwaltungsakt und die dazugehörige Begründung kann während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau im Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1, Zimmer 210, eingesehen werden.

In-Kraft-treten

Die Widmung tritt für die Straße Mohseichenweg und den Weg zwischen Nordmannring und Alt Dellnau am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft. Da noch nicht alle Straßen bzw. Straßenbestandteile durch den Träger der Straßenbaulast übernommen wurden, kann die Widmung noch nicht für das gesamte Wohngebiet in Kraft treten. Am Nordmannring gelten aufgrund vertraglicher Vereinbarungen zwischen der Stadt und dem Erschließungsträger abweichende Regelungen für das In-Kraft-treten der Widmung. Für die noch nicht abgenom-

Öffentliche Auslegung

Die Stadt Dessau-Roßlau hat für das Straßenbauvorhaben **Porsestraße** im Sanierungsgebiet „Altstadt Roßlau“ die Vorplanung erarbeitet. In der Zeit **vom 04.08.2011 bis 05.09.2011**

besteht die Möglichkeit, Einsicht in die Planunterlagen zu nehmen.

Die Einsichtnahme ist in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1 in Roßlau, Erdgeschoss, 06862 Dessau-Roßlau

während der Dienststunden zu folgenden Zeiten möglich:

Montag	8.00 - 12.00 und 13.30 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 und 13.30 - 17.30 Uhr



Mittwoch 8.00 - 12.00 und 13.30 - 15.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 16.00 Uhr
 Freitag 8.00 - 11.30 Uhr
 und gleichzeitig in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei,
 Zerbster Straße 10, zu den Zeiten:
 Montag 10.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 10.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 10.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann während der Auslegungsfrist Bedenken und Anregungen vorbringen. Diese Anregungen und Bedenken können schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Dessau-Roßlau, den 04.07.2011

Klemens Koschig
Oberbürgermeister

Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Öffentliche Bekanntmachung

Die 13. Sitzung der Regionalversammlung in der III. Wahlperiode findet am Donnerstag, dem 25. August 2011, um 10.00 Uhr im Sitzungssaal der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt) statt. Schwerpunkte der Beratung werden sein:

- Sachlicher Teilplan „Windenergienutzung in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“, Abwägung der Anregungen und Bedenken zum 1. Entwurf
- Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2012
- Bestätigung der Jahresrechnung 2010 und Entlastung des Vorsitzenden
- Informationen der Geschäftsstelle
- Sonstiges
- Anfragen der Vertreter der Regionalversammlung

gez. Koschig
Vorsitzender

Landesamt für Vermessung und
Geoinformation Sachsen-Anhalt
Sonderungsbehörde
Elisabethstr. 15
06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 03 40/6 50 3- 10 00

Dessau-Roßlau, den
06.07.2011

Mitteilung

Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz

Sonderungsplan Nr. V25-21138-2007 in der Gemeinde Dessau-Roßlau, Stadt, Gemarkung Mühlstedt, Flur 3, Flurstücke 29, 30, 31, 32, 33 und 100

In dem o.g. Gebiet ist ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz-BoSoG) vom 20.12.1993 erschienen im Bundesgesetzblatt - BGBl. I Seite 2182, zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22.12.2010 (BGBl. I S. 2255) in

Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz vom 26.10.2001 (BGBl. I 2001 S. 2716), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S.2716) eingeleitet worden. Hierdurch soll das Erwerbsrecht der öffentlichen Nutzer an Verkehrsflächen ausgeübt werden. Sonderungsbehörde ist das Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Elisabethstr. 15, 06847 Dessau-Roßlau.

Der Entwurf des Sonderungsplans, sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen, liegen vom 01.08.2011 bis 31.08.2011 in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation in Dessau-Roßlau während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

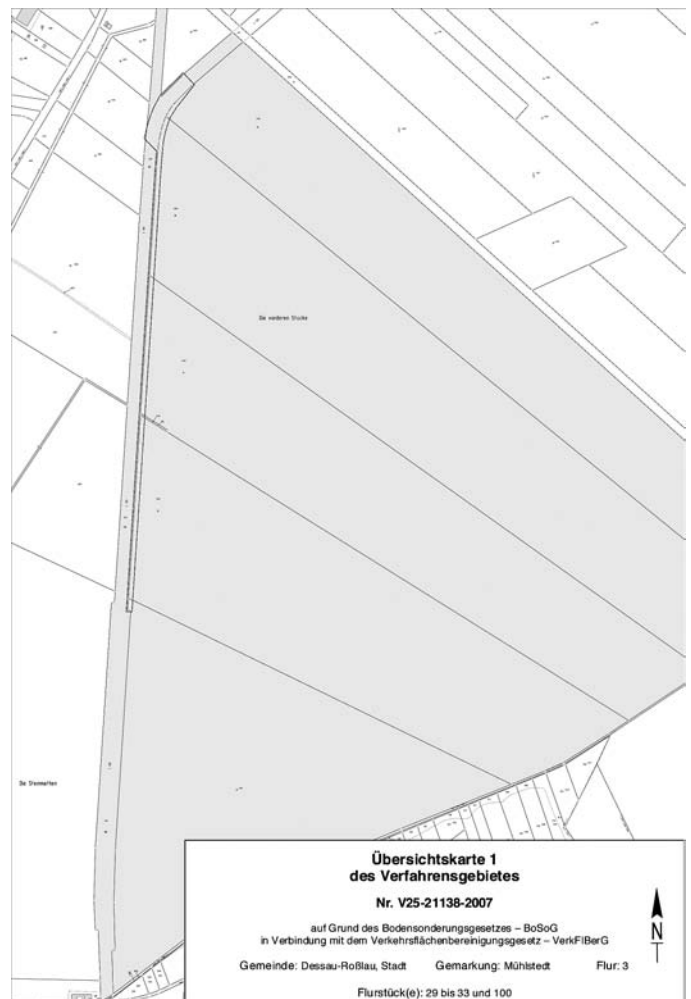
Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt:

Montag bis Freitag 8.00 - 13.00 Uhr
zusätzlich für die Antragsannahme und Information
Dienstag 13.00 - 18.00 Uhr

Einsichtnahmen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache möglich.

Alle Planbetroffenen können innerhalb des oben genannten Zeitraumes den Entwurf für den Sonderungsplan sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Feststellungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen erheben. Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, die Inhaber von dinglichen Nutzungsrechten, von Gebäudeigentum und Anspruchsberechtigte nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz. Das gleiche gilt für die Antragsteller von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§ 11 Abs. 1 des Vermögenszuordnungsgesetzes) und für die Inhaber beschränkter dinglicher Rechte an den betroffenen Grundstücken oder Rechten an diesen Grundstücken.

Die Einwände sind bei der oben bezeichneten Sonderungsbehörde unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.



Im Original gesiegelt und gezeichnet

Im Auftrag

Jochen Hausen



Bodenordnungsverfahren Bornum Landkreise Anhalt-Bitterfeld, Wittenberg, Stadt Dessau- Roßlau Verf.-Nr.: 611-14-AZ 2017

Amt für Landwirtschaft und
Flurneuordnung Anhalt
Ferdinand-v.-Schill-Str. 24
06844 Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau, den 26.05.2011

4. Änderungsanordnung

Aufgrund des §§ 56 ff. Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in der Fassung vom 03.07.1991 (BGBl. I S.1418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1149) wird das Bodenordnungsverfahren Bornum durchgeführt.

Das Verfahrensgebiet für das Bodenordnungsverfahren Bornum wird gemäß § 8 Abs.1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) geringfügig geändert. Das Flurstück 8, Flur 4 der Gemarkung Pulspforde wurde zum Verfahren hinzugezogen.

Die Fläche des einbezogenen Flurstückes beträgt **3,5901 ha**.

Das geänderte Verfahrensgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von ca. 1.509 ha.

Die Änderung der Grenzen des Bodenordnungsverfahrens ist auf der zur 4. Änderungsanordnung gehörenden Gebietskarte dargestellt.

Begründung

Mit Beschluss vom 18.06.2007 hat das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt das Bodenordnungsverfahren Bornum (Verf.-Nr. 611-14-AZ 2017) angeordnet.

Im Rahmen der Umsetzung der Maßnahmen des Wege- und Gewässerplanes ist es erforderlich geworden, das Verfahrensgebiet in diesem Teilbereich entsprechend der geplanten Neugestaltung, der örtlichen und rechtlichen Bedingungen sowie der späteren Eigentumsregelung neu abzugrenzen. Als Grundlage für den Ausbau des Weges zum Teichgraben muss das Flurstück 8 in der Gemarkung Pulspforde, Flur 4 mit zum Verfahren hinzugezogen werden.

Beteiligte

Am Bodenordnungsverfahren sind gem. § 63 (2) LwAnpG i. V. m. § 10 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) beteiligt:

1. als Teilnehmer die Eigentümer der zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten;
2. als Nebenbeteiligte:
 - a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Bodenordnungsverfahren betroffen werden;
 - b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG);
 - c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Bodenordnungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
 - d) Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
 - e) Empfänger neuer Grundstücke nach den § 58 Abs. 2 LwAnpG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 LwAnpG);

- f) Eigentümer von nicht zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

Teilnehmergemeinschaft

Mit dem Einleitungsbeschluss vom 18.06.2007 entstand gemäß § 16 FlurbG die „Teilnehmergemeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Bornum“ als eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie hat ihren Sitz in Bornum.

Die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten bilden die Teilnehmergemeinschaft.

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten des o. g. neu zum Verfahren hinzugezogenen Flurstückes, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieses Beschlusses - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Eigentumsbeschränkungen

Von der Öffentlichen Bekanntmachung dieser 4. Änderungsanordnung bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes gelten folgende (zeitweilige) Eigentumsbeschränkungen:

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).
- c) Obstbäume, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).
- d) Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, können sie im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurneuordnungsbehörde kann den früheren Zustand nach § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dies der Bodenordnung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu c) vorgenommen worden, muss die Flurneuordnungsbehörde Ersatzpflanzungen auf Kosten der Beteiligten anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu d) vorgenommen worden, kann die Flurneuordnungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 5 FlurbG).



Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese 4. Änderungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Ferdinand-von-Schill-Straße 24, 06844 Dessau -Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag



Teichmann

Die vorstehende 4. Änderungsanordnung mit der Gebietskarte liegt in der

- Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
- Stadt Zerbst, Schlossfreiheit 12, 39261 Zerbst
- Stadt Coswig, Markt 1, 06869 Coswig

sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt zwei Wochen lang nach ihrer Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Im Auftrag

Krosch

Verf.-Nr.: 611-19DE3088

Dessau-Roßlau, den 29.06.2011

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt
Ferdinand-von-Schill-Str. 24
06844 Dessau-Roßlau

Freiwilliger Landtausch - Kleinkühnau

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss

Gemäß § 103a Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) ergeht folgender Beschluss:

- Der freiwillige Landtausch - Kleinkühnau**
Gemarkungen Kleinkühnau, Mosigkau, Waldersee
Stadt Dessau-Roßlau
wird hiermit angeordnet.
- Dem freiwilligen Landtausch unterliegen folgende Grundstücke

Gemarkung	Flur	Flurstücke
Kleinkühnau	1	1/2, 2, 3, 63
	2	64, 65, 66, 69/1, 71, 72, 73, 74/1, 74/4, 74/6, 75
	7	1003, 1005, 1006/2
Mosigkau	9	6, 7, 12/1, 27, 28, 30, 31, 32, 33, 39, 57/1
Waldersee	7	2359

Das Verfahrensgebiet umfasst eine Fläche von 282,2119 ha.

- Am Freiwilligen Landtausch sind beteiligt:
 - als Teilnehmer die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Verfahrensgebiet gehörende Grundstücke;

- als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken sowie die Eigentümer von nicht zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Verfahrensgebietes mitzuwirken haben.

Begründung

Der freiwillige Landtausch dient dem Lückenschluss der Gartenreichtour Fürst Franz. Diese Gartenreichtour ist gegenwärtig nicht durchgängig befahrbar. Die Trassenführung erfolgt teilweise über Flächen, die sich nicht im Besitz der Stadt befinden. Demzufolge werden die Grundstücke durch einvernehmlichen Flächentausch in das Eigentum der Stadt Dessau-Roßlau überführt. Die Tauschpartner haben die Durchführung des Freiwilligen Landtausches beantragt und glaubhaft gemacht, dass dieser sich verwirklichen lässt.

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Freiwilligen Landtausch berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieses Beschlusses - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb von einem Monat nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift an das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, mit Sitz in Dessau-Roßlau zu richten.

Im Auftrag



Mende

Der vorstehende Beschluss liegt in der Stadt-Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 in Dessau, Stadt Zerbst, Puschkinstraße 2 in Zerbst, Stadt Gräfenhainichen, Markt 1 in Gräfenhainichen, Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Franzstraße 1 in Oranienbaum-Wörlitz, Stadt Coswig, Am Markt 1 in Coswig, Stadt Aken, Markt 11 in Aken, VGem Osternienburger Land, Rudolf-Breitscheid-Straße 32e in OT Osternienburg, Stadt Raguhn-Jeßnitz, Rathausstraße 16 in Raguhn, VGem Südliches Anhalt, Hauptstraße 31 in OT Weißandt-Görlitz, und Gemeinde Muldestausee, OT Pouch, Neuwerk 3 in Muldestausee sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt zwei Wochen lang nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Im Auftrag



Ahlers

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mittelbreite 1 - Baugrundstück 721 qm, Verkaufspreis: 54.166,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Mühlweg - 1 Baugrundstück

820 qm, Verkaufspreis: 69.700,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück

964 qm, Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Vollerschlossene Baugrundstücke für EFH im Baugebiet „Waldsiedlung“ in Dessau-Kochstedt, Verkaufspreis: ab 54,00€/qm - 68,00 €/qm; Bebauung richtet sich nach dem rechtskräftigen Bebauungsplan

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm, Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

Wolfgangstraße 13 (OT Dessau) - Grundstück mit aufstehenden Gebäuden (Hauptgebäude, zuletzt als Schule genutzt, steht unter Denkmalschutz)

Gesamtgröße des Grundstücks 4.427 qm, reine Nutzfläche ca. 490 qm; Verkehrswert: 250.000,00 € Mischgebiet, § 34 BauGB, Fördergebiet „Innenstadt“ und Stadtumbaugebiet, grundsätzlich folgende Nutzungsarten möglich: Geschäfts- und Bürogebäude, Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Anlagen für die Verwaltung, Anlagen für kulturelle, soziale, gesundheitliche Zwecke, Betriebe des Beherbergungswesens, sonstige, das Wohnen nicht störende Gewerbebetriebe und Wohngebäude.

Mittelfeldstraße 21 (Roßlau) - ehem. Schule, Grundstücksgröße ca. 5.273 qm, Nutzfläche ca. 2.249 qm; Verkehrswert: 63.000 €; Nutzung für soziale, kulturelle und gesundheitliche Einrichtung sowie als Wohnungen möglich; Nicht genehmigungsfähig: störende Gewerbe, Vergnügungstätten oder Handelsstandorte

Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:

Die Objekte sind insgesamt sanierungsbedürftig.

Am Schlossgarten 29 - Größe 415 qm Ruinengrundstück - Denkmalbereich

Elbstr. 39 - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF - Denkmalbereich

Hauptstr. 14 - Größe 735 qm, 1 WE, ca 90 qm WF

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26, Internet: www.dessau-rosslau.de E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Die Stadt Dessau-Roßlau verkauft

das Objekt Reinickestraße 40 mit aufstehendem Gebäude. Der Verkehrswert beträgt **130.000,00 €**.

Die Grundstücksgröße beträgt 390 m², die Wohnnutzfläche wird mit ca. 362 m² angenommen.

Es handelt sich um ein vollunterkellertes, dreigeschossiges Mehrfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (8 Wohneinheiten) im Sanierungsgebiet in Dessau-Nord.

Das Objekt liegt im allgemeinen Wohngebiet und unterliegt einer Gestaltungssatzung.

Nähere Auskünfte erhalten Sie über die Internetseiten der Stadt Dessau-Roßlau unter der Rubrik „Bauen und Wohnen“ oder wenden Sie sich an das

Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing Bereich Grundstücksverkehr, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340/204-2226 E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de



Die Johanniter

Offene Stellen für Freiwilliges Soziales Jahr

Die Johanniter in Dessau-Roßlau suchen für das kommende Jahr 2011/2012 noch engagierte Jugendliche, die ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolvieren möchten. Stellen sind in der offenen Jugendarbeit der „Kleinen Arche“ zu besetzen. Dort unterstützen die FSJ-Teilnehmer das Fachpersonal bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen, helfen bei Hausaufgaben und organisieren bei der Freizeitgestaltung mit. Begleitend finden über das Jahr verteilt verschiedene mehrtätige Seminare statt, in denen zum einen fachspezifische Schulungen

stattfinden und zum anderen der Arbeitsalltag reflektiert wird. Das FSJ dauert bis zu einem Jahr und startet am 1. September. Teilnehmen kann jeder zwischen 16 und 26 Jahren. Ein Schulabschluss wäre wünschenswert, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Vergütung erfolgt nach den gesetzlichen Richtlinien. Interessenten können sich beim Johanniter-Unfallhilfe e. V., Landesverband Sachsen-Anhalt-Thüringen, Corinne Kaminsky, Walkmühlstraße 1a, 99084 Erfurt, Tel. 0361/2232917, E-Mail: info.sat@johanniter.de bewerben.

Öffnungszeiten Schwimmhallen / Bad

Südschwimmhalle

Montag	geschlossen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Sa / So	geschlossen

11. Juli bis 12. August 2011:

Mo 08.00 - 13.00 Uhr, Die - Fr 06.00 - 13.00 Uhr
Je nach Wetterlage Änderungen vorbehalten. Vom 13. bis 24. August wegen Wartungsarbeiten **geschlossen**.

Kontakt: Tel. 0340 / 8824006

Gesundheitsbad

Montag	06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Di / Mi / Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 21.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr
Sonntag	geschlossen

Vom 27. August bis 11. September 2011 bleibt der Schwimmbadbereich des Gesundheitsbades aufgrund von Wartungsarbeiten **geschlossen**.

Kontakt: Tel. 0340 / 5169436

Kontakt Sauna: Tel. 0340/5169471

In beiden Schwimmhallen ist der letzte Einlass 60 Minuten vor Schließung.

Erlebnisbad Roßlau täglich 9.00 bis 20.00 Uhr (je nach Wetterlage Änderungen vorbehalten)

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Schutz von Bodenbrütern an Gewässern

Dessau-Roßlau verfügt über zahlreiche Gewässer. Ganz wenige davon haben einen Schutzstatus, z. B. als Naturschutzgebiet, so u. a. die Mulde zwischen Wörlitzer Eisenbahnbrücke und Mündung in die Elbe.

Die Mulde und ihre Ufer sind Rückzugsgebiet für zahlreiche Tierarten, wie den Eisvogel, den Fischadler oder den Flussregenpfeifer. Besonders in der Brutzeit sind diese Tierarten stark gefährdet. Bodenbrüter, welche auf Grund von Störungen ihr Nest für längere Zeit verlassen müssen, haben große Verluste bei der Aufzucht ihrer Jungtiere.

Im Interesse vieler bedrohter Tier- und Pflanzenarten dürfen Naturschutzgebiete daher nur auf den offiziellen

Wegen betreten werden. Gleichzeitig möchten wir Sie darauf hinweisen, dass das Baden in Naturschutzgebieten, z.B. in der Mulde unterhalb der Eisenbahnbrücke, generell verboten ist. In Dessau sind ausreichend Bademöglichkeiten vorhanden, so dass bestimmte Ruhezeiten für Tiere akzeptiert werden können.

Wasserschutzpolizei, Biosphärenverwaltung, Stadtordnungsdienst und Umweltamt werden in den kommenden Wochen ihre gemeinsamen Kontrollen im Außenbereich verstärken. Zuwiderhandlungen können lt. Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009, §§ 39 und 69 mit Bußgeld belegt werden. Wir bitten Sie daher um Ihr Verständnis.

Situationsbericht zum Thema „Stechmückenlarven“

Gewässern wurden Proben entnommen

Aufgrund der stärkeren Regenfälle seit Ende Juni sind derzeit insbesondere in der Mulde östlich des Dessauer Stadtgebietes, vereinzelt aber auch in der Elbaue tiefere Wiesensenken wieder mit Wasser gefüllt.

Entsprechend des Ergebnisses der Beprobungen am 13.07.2011 ist für alle zeitweiligen Wiesengewässer in der Mulde von der verstärkten Entwicklung von Stechmückenlarven auszugehen. Zumeist war nur ein mäßig starkes Auftreten kleiner bis kleinster Larven (ca. 10 Larven/Liter), örtlich aber auch ein starkes Auftreten (>25 Larven/Liter) zu registrieren. Die in einem Tümpel nahe der Jonitzer Mulde (Vorderer Tiergarten) gesammelten, größeren Larven gehörten dabei nicht zur im Jahr 2011 plageerregenden Wiesenmücke (*Aedes vexans*), sondern zur Hausmücke (*Culex pipiens*).

Nördlich von Waldersee waren in den Gewässern deutlich weniger Stechmückenlarven zu finden. Da aber am Schönitzer See (Landkreis Wittenberg) am 12.07.2011 im Flachwasser ca. 20-30 Stechmückenlarven je Liter nachgewiesen wurden, ist eine örtlich begrenzte, stärkere Stechmückenentwicklung

auch in der Dessau-Roßlauer Elbaue nicht auszuschließen.

Beim Fortdauern der warmen und feuchten Witterung dürfte die Entwicklung der Stechmückenlarven in ca. 2 - 3 Wochen abgeschlossen sein. D. h., ab Ende Juli/Anfang August (bei kühler Witterung etwas später) ist östlich von Dessau mit einem mäßigen, lokal auch stärkeren Auftreten von Stechmücken zu rechnen. Im Bereich der Elbaue nördlich von Waldersee wird die Zahl der Stechmücken ebenfalls spürbar steigen, verbleibt aber großräumig unter den langjährigen Durchschnittswerten.

Hingewiesen werden soll nochmals auf die wegen der Regenfälle bestehende Gefahr der Entwicklung von Stechmücken in den Gärten. Gartenbesitzer sollten alle Gefäße leeren, in denen sich Wasser angesammelt hat. Weiterhin ist auf eine gelegentliche, vollständige Entleerung der Regentonnen (etwa alle 2 Wochen) zu achten, um einem starken Auftreten der Hausmücke vorzubeugen.

*Dr. Timm Karisch
Museum für Naturkunde
und Vorgeschichte
Dessau*

Amt für Gebietsangelegenheiten und Ortschaften

Ortsbürgermeisterin erhielt Ehrennadel

Auf Beschluss des Ortschaftsrates Roßlau wurde Christa Müller, Ortsbürgermeisterin von Roßlau, in Würdigung für ihre Verdienste um die Förderung des gesellschaftlichen Lebens in der Region Anhalt, als Unternehmerin, als Stadträtin und als Ortsbürgermeisterin des Stadtteils Roßlau der Stadt Dessau-Roßlau die Ehrennadel des Stadtteils Roßlau in

Dankbarkeit verliehen. Die Auszeichnung fand am 26. Juni 2011 anlässlich ihres 70. Geburtstages statt. Der Beschluss zur Verleihung wurde am 08.06.2011 per Telefonbeschluss gefasst. Der förmliche Beschluss für die Verleihung der Ehrennadel wurde nachträglich in der Sitzung des Ortschaftsrates Roßlau am 30.06.2011 gefasst.

**** Kurz informiert ****

Zwei besondere **Konzert-Highlights** können die Besucher in der Marienkirche erleben: Jan Preston, die australische „Queen of boogie woogie piano“, und Steve „Big Man“ Clayton werden am **12.8.**, um 20 Uhr das Publikum begeistern. Am **28.8.**, um 17 Uhr ist Gänsehaut pur angesagt. The 10 SOPRANOS werden mit ihren Stimmen in einer perfekten Show mehrere Musikgenre zum Leben erwecken.

*

Am **8.8.** findet von 11-17 Uhr im Caritasverband, Teichstraße 65, die nächste **Sprechstunde des Landesbeauftragten für Stasiunterlagen** statt.



Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing

11. Existenzgründungsbörse und Jungunternehmermesse

Ein Tag zum Thema Selbstständigkeit - Für Jungunternehmer und alle, die es werden wollen

Für unsere **11. Existenzgründungsbörse und Jungunternehmermesse**, die am **27. Oktober 2011** im Technologie- und Gründerzentrum Dessau-Roßlau, Kühnauer Straße 24, stattfindet, werden noch Jungunternehmer/innen aus dem künstlerischen und kreativen Bereich gesucht.

Nutzen Sie die Chance, Ihr junges Unternehmen oder Ihre Gründungsidee auf der Existenzgründungsbörse und Jungunternehmermesse am 27. Oktober 2011 zu präsentieren. Mit dabei sind bereits: Agnes-Julia Zsikin und Anja Wolf mit der Galerie Alma, Design-Raumausstatter Ma-

NEU NEU

Auf zum 8. Baby- und Kinderflohmarkt
 am **27. August 2011**
 von **9:00 bis 12:00 Uhr**
 im **Großen Saal des Gemeindezentrums St. Georg**
Georgenstraße 13-15
 Direkt neben dem Dessau-Center

Für den kleinen Hunger gibt es selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.

Eltern bieten Baby- und Kindersachen an. Nähere Informationen erhalten Sie
 bei **Frau Timmeberg: 0340-2605534**
(Schwangerenberatung des Diakonischen Werkes Dessau)

NEU NEU

Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing

Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauerei-straße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

08. - 10.08.2011, jeweils 9 - 15 Uhr
 Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340/51 96 098

UWP GmbH, Franzstraße 159, 06842 Dessau:
22. - 24.08.2011, jeweils 8 - 14 Uhr
 Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

IHK-Bildungszentrum, Lange Gasse 3, 06844 Dessau-Roßlau **17.08. - 19.08.2011, jeweils 8 - 14 Uhr**
 Anmeldung: Dr. Beate Pabel, Tel. 0340 / 51 95 509

IB regional – Wir für Sie vor Ort Beratung für Firmenkunden

Am **18. August 2011** findet der nächste Beratungssprechtage in Dessau-Roßlau statt. Die Berater der Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt beraten Sie kostenfrei zu allen Förder- und Finanzierungsfragen. Die vielfältige Produktpalette reicht von der klassischen Zuschussförderung über Bürgschaften bis hin zu maßgeschneiderten Darlehensprodukten. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH unter Tel. 0340 230120.

Ausbildung bei der Stadt Dessau-Roßlau

Aufgeschlossenen, vielseitig interessierten und engagierten Bewerberinnen und Bewerbern bietet die Stadt Dessau-Roßlau zum 1. April 2012 eine anspruchsvolle 2-jährige Ausbildung als

Brandmeisteranwärter/in

im Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des feuerwehrtechnischen Dienstes Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt.

Zu erfüllen sind die klassischen Aufgaben eines Feuerwehrmannes/einer Feuerwehrfrau. Sie müssen bereit sein, sich Gefahrensituationen zu stellen, Brände zu bekämpfen, Menschen und Tiere aus Notlagen zu retten, Katastrophen abzuwehren und Rettungsdienst als Rettungssanitäter zu leisten.

Verantwortungsbewusstsein, Team- und Kontaktfähigkeit, körperliche und seelische Belastbarkeit, Flexibilität und ein sicheres bürgernahes Auftreten werden erwartet.

Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen:

- erfolgreicher Real- oder Hauptschulabschluss,
- erfolgreicher Abschluss einer feuerwehrförderlichen Berufsausbildung (handwerklich, technisch o. a.),
- Feuerwehrauglichkeit (gesundheitliche, körperliche Eignung),
- Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen für die Ernennung zur Beamtin/zum Beamten,
- nicht älter als 35 Jahre am Einstellungstag,
- Fahrerlaubnis der Klasse 3 bzw. B,
- für den Dienst in der Feuerwehr geeignet sein (u. a. einwandfreier Leumund, insbesondere keine Vorstrafen und geordnete wirtschaftliche Verhältnisse),
- Wohnsitznahme im Raum Dessau-Roßlau bei Übernahme in den Dienst der Berufsfeuerwehr.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens führt das Amt für

Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst ein Eignungsfeststellungsverfahren, welches auch einen Sporttest beinhaltet, durch.

Nach erfolgreicher Teilnahme erfolgt entsprechend den laufbahnrechtlichen Bestimmungen die Einstellung als Brandmeisteranwärter/in unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf.

Für die Bewerbung als Brandmeisteranwärter/in übersenden Sie bitte die folgenden Unterlagen bzw. Nachweise:

- Bewerbungsschreiben,
- tabellarischer Lebenslauf (unterschrieben),
- Schulabschlusszeugnis, Abschlusszeugnis der Berufsschule und Facharbeiter- oder Gesellenbrief und sonstige Belege zum lückenlosen Nachweis über den beruflichen Werdegang nach dem Schulabschluss,
- Schwimmnachweis,
- Führerschein (Kopie),
- ein aktuelles Führungszeugnis.

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Dessau-Roßlau, Haupt- und Personalamt, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau bis zum

31. August 2011 (Poststempel/persönliche Abgabe)

ein.

Bewerbungsunterlagen können auch persönlich im Haupt- und Personalamt, in den Zimmern 439 und 443, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, abgegeben werden.

Unvollständige Bewerbungsunterlagen finden im Rahmen der Auswahl keine Berücksichtigung.

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.

Bekanntmachung der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Der Jahresabschluss 2010 der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH entspricht den gesetzlichen Vorschriften und bietet im Einklang mit dem Lagebericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Ein uneingeschränktes Testat wurde erteilt.

Die Gesellschafterversammlung der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH hat am 14.07.2011 den Jahresabschluss 2010 festgestellt. Dem Geschäftsführer und dem Verwaltungsrat wurde Entlastung erteilt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 78.699,09 € wird den anderen Gewinnrücklagen zugeführt.

Joachim Schlichter
Geschäftsführer

BLAUES BAND e. V.

Freizeit- und Urlaubsangebote am und auf dem Wasser werden vorgestellt

Der Verein BLAUES BAND stellt unter dem Titel „Schönes Land in Sicht“ erstmalig eine Auswahl von direkt buchbaren Angeboten am und auf dem Wasser in einem 16-seitigen Faltblatt vor. Die Tourismus-Marketing Sachsen-Anhalt GmbH ist mit der Produktion und dem Vertrieb des Faltblattes beauftragt. Die breite Angebotspalette beinhaltet Kanu- und Radtouren, Schiffstouren oder auch Hausbootferien und bereichert Sachsen-

Anhalts touristische Vielfalt. Schon zum Herbst 2011 ist eine Neuauflage des Katalogs geplant. Darin wird sich auch ein aktualisierter Serviceteil mit Anlegern, Tankstellen, Rastplätzen und ähnlichem finden. Interessenten können sich per E-Mail an info@tm-sachsen-anhalt.de wenden. Der Versand ist kostenfrei. Mehr Informationen sind unter www.blauesband.de und www.naturfreude-erleben.de erhältlich.

Kinderstadt Dessopolis öffnet auch in diesem Jahr

Die beliebte Kinderstadt „Dessopolis“ kommt auch 2011 wieder nach Dessau-Roßlau. Der Verein „punkt e.V.“ plant seit Monaten die Umsetzung des Kinderbeteiligungsprojekts und konnte schon viele Partner gewinnen. Das Land Sachsen-Anhalt, die Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, die Stadt Dessau-Roßlau sowie die Stadtparkasse Dessau unterstützen das Projekt bereits und Oberbürgermeister Klemens Koschig übernimmt die Schirmherrschaft. Die Kinderstadt, in der Kinder aus Dessau-Roßlau und Umgebung ihre Eltern im Elterngarten abgeben können und dann selbst z. B. Friseur, Handwerker oder Journalist werden, findet vom 4. bis zum 10. August 2011

auf dem Gelände der Pestalozzi-Schule in der Steneschen Straße 88 in Dessau statt. Geöffnet ist täglich von 10 bis 17 Uhr, die Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren zahlen täglich nur einen Euro Eintritt. Dafür bekommen sie auch ein Mittagessen und Getränke.

„Wir haben den Preis so niedrig gehalten, damit alle Kinder an der Kinderstadt teilnehmen können“, sagt Anja Günther vom Vorstand des Vereins. Für die Umsetzung der Kinderstadt hofft der Verein auch auf die Solidarität und Unterstützung seitens Familien und Unternehmen, also auf Spenden. In über 40 Berufen können die Kinder am Ende der Sommerferien arbeiten und sich in den Stadtrat oder

zum Bürgermeister wählen lassen – und natürlich zur Wahl gehen. Die durchschnittliche Wahlbeteiligung in Dessopolis liegt immerhin bei 70 Prozent! Auf diese Weise lernen Kinder in der Kinderstadt demokratische Beteiligungsformen. Sie gestalten und regieren Dessopolis selbst – so, wie eine echte Stadt aus Kindersicht funktionieren könnte.

Seit Mai 2011 planen ca. 15 Kinder im Kinderladen in der Kavaliestraße 58 d „ihre Stadt“ mit. Auf der letzten Konferenz beschlossen die Kinder, dass Eltern doch mit rein dürfen, nämlich am Tag der offenen Tür und wenn sie ein Visum beantragen. Dann dürfen auch sie nach Dessopolis, aber nur in Begleitung – von Kindern natürlich!

Für die Kinderstadt wird noch viel Unterstützung gebraucht, ob Sachmittel oder Geld, der Verein freut sich über jede Hilfe und Unterstützung.

Mit 15 Euro finanzieren Sie den Eintritt für zwei Kinder, mit 25 Euro das Mittagessen für eine Woche je Kind, mit 50 Euro die Grundausstattung für einen Kinderberuf. Spenden können überwiesen werden auf das Spendenkonto „Dessopolis“, Konto-Nr. 30018700, BLZ 800 535 72 oder über den Spenderlink auf www.dessopolis.de. Weitere Infos, auch zur Unterstützung mit Sachmitteln, gibt es auf der Homepage sowie unter der Nummer 0340 21725316 oder 0178 8541336 oder per E-Mail: info@dessopolis.de. *Heiko Bergt, punkt e. V.*

Ehrung

Zum 125. Todestag von Friedrich Polling

Am 1. August 1886 starb Friedrich Polling, der bekannteste und zweifellos auch der umstrittenste Dessauer Arbeiter des 19. Jahrhunderts. Anlässlich seines 125. Todestages findet am **1. August**, um 17.00 Uhr am Polling-Denkmal im Polling-Park ein feierliches Gedenken statt, veranstaltet vom DGB, von der SPD und der LINKEN.

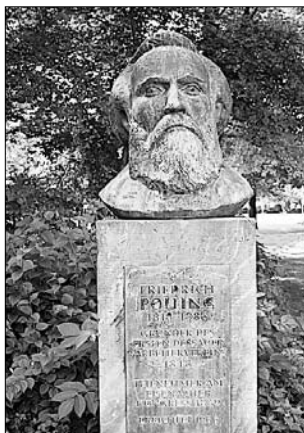
Als am späten Nachmittag des 3. August Arbeiter den Sarg Friedrich Pollings aus dem Sterbehaus Bauhofstraße 13 zum Friedhof II trugen, kam es zu einer spontanen und unvergleichbaren Demonstration. Viele begleiteten Friedrich Polling auf seinem letzten Wege, bis der Friedhof überfüllt war. Auch auswärtige Anhänger waren erschienen. Am Grabe wurden keine Reden gehalten, um der Polizei keinen Anlass zum Einschreiten zu geben. Denn es bestand das so genannte „Sozialistengesetz“ Bismarcks (1878-1890). Und noch zehn Jahre zuvor, 1876, war Polling sechs Monate im Gefängnis,

weil er in einer Versammlung das „Gottesgnadentum“ des Herzogshauses angezweifelt haben sollte.

Friedrich Polling wurde am 5. Januar 1818 in ärmsten Verhältnissen geboren. Er besuchte wahrscheinlich nur die Armenschule und arbeitete dann als „Handarbeiter“ als ungelerner Tagelöhner. Über seine ersten dreißig Lebensjahre wissen wir nichts. Die Industrialisierung hatte in Dessau noch nicht begonnen, die Gesellschaft verharrte noch in der absolutistischen Standesgesellschaft.

Aber als im Frühjahr 1848 die Revolution begann, wählten ihn Dessauer Arbeiter zu ihrem Sprecher. Polling wollte diese zu einer selbständigen sozialen und politischen Kraft organisieren. So ent-

stand der erste Dessauer Arbeiterverein mit über 300 ausschließlich vorindustriell ungelerten Arbeitern unter Vorsitz von Friedrich Polling. Das liberale Ministerium Habicht/Köppe stand dem wohlwollend gegenüber.



Friedrich-Polling-Denkmal

Aber die Konterrevolution beseitigte alle demokratischen Ansätze. Auch eine Schrift Pollings über Kinderarbeit und Arbeitergedichte sind seitdem verloren. Mit der Eingliederung Anhalts in den Norddeutschen Bund wurden neue Organisationen

möglich. Polling, damals Anhänger der Politik Ferdinand Lassalles, gründete in Dessau und anderen Orten Arbeitervereine und Gewerkschaften. Bei den Wahlen zum Norddeutschen Reichstag 1868 trat er als erster anhaltischer

Arbeiter-Parlamentskandidat an, jetzt im Widerstreit mit Konservativen und Liberalen. Dabei wurde er Anhänger der Politik von August Bebel und Wilhelm Liebknecht und der Internationale. Er warb in Anhalt und darüber hinaus für die Schaffung der Sozialdemokratischen Partei, nahm als Delegierter am Parteitag 1869 in Eisenach teil und erläuterte die Beschlüsse im Raum bis Staßfurt und Magdeburg. Dabei nahm seine Gesundheit unheilbaren Schaden.

Der frühere Friedhof II ist heute der Polling-Park. Der genaue Platz seines Grabes ist nicht mehr bekannt. Dort wurde später auch Sophie Polling, die engagierte Ehefrau Friedrich Pollings, beigesetzt. Das sei nahe dem damaligen Eingang gewesen, dem früheren abgebauten Akenschen Tor, von dem jetzt nur ein Seiteneingang existiert. Dort in der Nähe entstand 1986 das Denkmal für Friedrich Polling.

Werner Grossert

Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Stadt Dessau-Roßlau ist gemäß § 12 der Hauptsatzung ein/e

Ehrenamtlich tätige/r Ausländerbeauftragte/r (für eine Amtszeit von 3 Jahren)

zu bestellen.

Für die Erfüllung dieser Tätigkeit sucht die Stadt Dessau-Roßlau eine verantwortungsbewusste, einsatzbereite und kontaktfreudige Persönlichkeit, die über ein hohes Maß an Toleranz und Einfühlungsvermögen für und in die Belange, Wünsche und Probleme ausländischer Einwohner sowie über Kreativität und Organisationstalent für Maßnahmen der Integrationsförderung verfügt.

Zu den Aufgaben gehören u. a.

- die vertrauensvolle Zusammenarbeit der Stadtverwaltung in Angelegenheiten, von denen ausländische Einwohner der Stadt Dessau-Roßlau auf Grund ihrer Staatsangehörigkeit oder Herkunft besonders betroffen sind
- die Integrationsförderung durch verschiedenste Veranstaltungen und Maßnahmen wie zum Beispiel:
 - Informationen über Sprache, Geschichte, Kultur und Religion sowie über politische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge,
 - Gesprächskreise unter Beteiligung von Menschen verschiedener Nationen, Kulturkreise und Religionen
 - Aktionen, die geeignet sind, vorhandene Vorurteile abzubauen und der Entstehung neuer Vorurteile vorzubeugen
 - Förderung von Konfliktbewältigung, Verständnis, Toleranz und Solidarität
- Ansprechpartner zu sein für ausländische Bewohner der Stadt Dessau-Roßlau durch
 - das Angebot von Sprechstunden
 - Beratung

- Vermittlung von Kontakten zu Behörden, Verbänden und Institutionen.

Für die Bestellung zur/zum ehrenamtlich tätigen Ausländerbeauftragten haben die Fraktionen des Stadtrates sowie Vereine, Verbände und Institutionen, die sich um die Integration ausländischer Einwohner in der Stadt Dessau-Roßlau bemühen, ein Vorschlagsrecht.

Auch den Bürgern der Stadt Dessau-Roßlau steht die Möglichkeit der Bewerbung offen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Interessierte BewerberInnen sollten über gute Deutschkenntnisse verfügen und mindestens eine Fremdsprache beherrschen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Ausbildungs- und Qualifizierungsnachweise, Arbeitszeugnisse, Beurteilungen/Referenzen, lückenlosen Tätigkeitsnachweis, aktuelles Führungszeugnis) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau,

bei persönlicher Abgabe:

Zerbster Straße 4, Zimmer 443, 06844 Dessau-Roßlau

bei Einsendung auf dem Postweg:

Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden.

Annahmeschluss für Bewerbungen ist der 31. August 2011 (Poststempel/persönliche Abgabe).

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Chemische Unkrautbekämpfung auf Wegen/Einfahrten ist genehmigungspflichtig

Pflanzenschutzmittel dürfen nur entsprechend ihrer Zulassung eingesetzt werden. Das Ministerium für Landwirtschaft- und Umwelt hat darauf hingewiesen, dass Pflanzenschutzmittel nur auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angewendet werden dürfen. Das Ausbringen auf allen anderen Flächen im öffentlichen und privaten Bereich, wie Wegen, Hofflächen, Stellplätzen, Garageneinfahrten, sowie an Feldrainen, Feldhecken, Wegrändern und Böschungen, ist verboten

und wird ordnungsrechtlich verfolgt.

Ausnahmen sind genehmigungspflichtig und nur in besonders begründeten Fällen überhaupt genehmigungsfähig, so zum Beispiel auf Flugplätzen und auf Bahnanlagen. Zuständig für Ausnahme genehmigungen ist der amtliche Pflanzenschutzdienst.

Des Weiteren dürfen Pflanzenschutzmittel - speziell Herbizide zur Anwendung auf sogenannten Nichtkulturlandflächen - nur nach Vorlage einer amtlichen Genehmigung durch Händler

abgegeben werden. Das Pflanzenschutzgesetz regelt, dass Pflanzenschutzmittel nur von Personen verkauft werden dürfen, die einen entsprechenden Sachkundenachweis haben. Mit sachkundiger Beratung des Verkäufers kann viel Missbrauch von Pflanzenschutzmitteln verhindert werden. Im Haus- und Kleingartenbereich sind Hacken und Jäten die richtigen Mittel der Wahl. Auf öffentlichen Wegen und Plätzen können auch mechanische oder thermische Maßnahmen wie Bürstenmaschinen oder Ab-

flammen zum Einsatz kommen.

Ansprechpartner im Fall geplanter - oder unsachgemäß bzw. unrechtmäßig durchgeführter - Pflanzenschutzmaßnahmen sind die Pflanzenschutz-Experten der Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau in Bernburg oder der örtlich zuständigen Ämter für Landwirtschaft, Forsten und Flurneuordnung (Kontakte und Formulare unter: www.isip.de -> sachsen-anhalt -> service -> Pflanzenschutzdienst des Landes Sachsen-Anhalt).



Krankheitskosten steuerlich absetzen Die häufigsten Steuer-Irrtümer

Theoretisch sind Krankheitskosten steuerlich absetzbar. Praktisch gibt es da eine Hürde, nämlich die „zumutbare Belastung“, zu überwinden, bevor das Finanzamt zur finanziellen Unterstützung beiträgt. D. h.: Wer Krankheitskosten steuerlich absetzen möchte, muss einen Teil davon immer selbst tragen. Nur was über diesen Teil hinausgeht, macht sich steuerlich bemerkbar. Wie hoch dieser Anteil ist, hängt vom Familienstand und Einkommen ab.

Lohnsteuerhilfeverein Mittlere Elbe-Fläming e.V.

Antonienhüttenweg 22, 06869 Coswig (Anhalt)
Beratungsstellenleiterin: Daniela Reglin

Gem. § 4 Nr. 11 StBerG beraten wir Sie im Rahmen einer Mitgliedschaft und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung. Der Mitgliedsbeitrag ist sozial gestaffelt.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Montag - Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel. 034 903 / 62 428 bzw. 66 890 · Fax 034 903 / 59 834

Haftungsausschluss: Die Inhalte dieser Seite wurde nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und erstellt, trotzdem sind sie als allgemeine Hinweise zu betrachten. Wir übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Zum Zeitpunkt des Verweises auf eine Internetseite waren keine illegalen Inhalte auf dieser Seite erkennbar. Eine Vervielfältigung oder Verwendung der Inhalte auf dieser Seite in anderen Publikationen ist nicht gestattet.

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

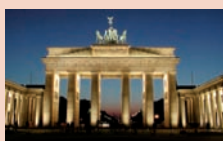
PAKET: 2 Ü/F, Verlängerungsnächte möglich, buchbar bis 31. 3. 2012

HOTEL 1: „Grand City Hotel Globus“, 3 Sterne, 241 Zimmer, 7 Etagen, Bar, Restaurant, Biergarten, Fitnesssecke, 5 km Berlin-Mitte, 9 km ins Musical

HOTEL 2: „NH Berlin-Treptow“, direkt an der Spree, 4 Sterne, 126 Zimmer, 9 Etagen, Restaurant, Bar, Sauna, Fitnessraum, Solarium, ca. 12 km zum Zentrum und zum Musical

HOTEL 3: „NH Berlin City West“, 4 Sterne, 136 Zimmer, 8 Etagen, Bar, Bistro, Fitnessraum, TV-Raum, Liegewiese, Fahrradverleih, 3 km zum Kurfürstendamm, 5 km ins Musical

VERPFLEGUNG: reichhaltiges kalt-warmes Frühstücksbuffet



UNSERE EXTRAS INKLUSIVE:

- 1 x original „Berliner Schnauze“ (Currywurst mit Pommes) und eine Berliner Weiße mit Schuss
- „Hinterm Horizont Happy Hauptstadt Hour“ mit Cocktails und Longdrinks zum halben Preis
- Ticket der PK 5 für das Musical „Hinterm Horizont“ am Mo., Mi., Do. oder So. (Fr. und Sa. mit Aufpreis)
- Nutzung Sauna und Fitnessraum
- Gratis-Parkplatz (nicht Hotel 3)



PK 4 - 1 p. P. + € 11/26/41/52
SHOW FR.-ABEND p.P. ... + € 11,-
SHOW SA.-ABEND p.P. ... + € 22,-
HOTEL 2 + 3 p. P. + € 10,-



WWW.
klaeranlagen-
online.de
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87



An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

Druckerei Wieprich Digitaldruck / Offsetdruck

Visitenkarten, Briefbogen, Broschüren,
Bücher, Flyer, Postkarten, Einladungen, Kalender,
Plakate, Abzeitungen, Loseblattsammlungen.

u.v.m, ab 1 Stück.

Wasserstadt 3 I

Tel. 0340 / 221 29 62

06844 Dessau-Roßlau

Mail: post@druckereiwieprich.de

D-BERLIN

MUSICALS / NR. 2058, 2059, 2060

Udos Hit-Musical erobert die deutsche Hauptstadt!

Er ist Rocker und Rebell. Poet und Polemiker. Musiker und Maler. Vor allem ist Udo Lindenberg aber ein deutsch-deutsches Gesamtkunstwerk. Wie kein anderer steht der Sänger für die Sehnsucht der Deutschen nach Freiheit und Einheit. Mit seiner Musik und seinen oft hemmungslosen Texten sprengte er die Mauer in den Köpfen und vereinte die Herzen in Ost und West. Für Millionen Menschen wurde er zum Symbol der friedlichen Revolution und der Einheitsbewegung.

Rund 20 Jahre nach der Wiedervereinigung, am 13. Januar 2011, feierte das Musical „Hinterm Horizont“ in Berlin Welt-Premiere und bringt ein Stück aus Udos Leben auf die Bühne. Es erzählt die bewegende, schicksalshafte Begegnung zwischen dem westdeutschen Rockstar und dem legendären Mädchen aus Ostberlin. Aus dieser Begegnung entsteht eine Liebe zwischen Mauer und Stacheldraht; eine Liebe, die erst 20 Jahre nach der Wiedervereinigung ihren Höhepunkt findet...

Und weil Sie in Berlin sind, servieren wir Ihnen eine original „Berliner Schnauze“, eine Berliner Weiße mit Schuss und laden Sie zur „Hinterm Horizont Happy Hour“ ein – Cocktails und Longdrinks zum halben Preis.

Apropos Preis: Die hitverdächtige Spar mit!-Musicalreise mit 2 Ü/F, Musical-Ticket und allen Extras gibt's schon für panikfreie 129 Euro! ■



Die romantische Story wird von den Hits des Panikrockers getragen, darunter natürlich auch „Hinterm Horizont“ und „Mädchen aus Ostberlin“. Authentische Kulissen, mitreißende Musik, super Darsteller und eine Portion Humor setzen das Bühnenstück grandios in Szene. Große Gefühle und viel Gänsehaut sind also garantiert.

Garantiert, nämlich garantiert gut, sind auch die Extras beim Spar mit!-Angebot in Ihrem Hotel: wählen Sie zwischen dem „Grand City Hotel Globus“, dem „NH Berlin-Treptow“ und dem „NH City West“.



INFOS UND BUCHUNG



Unterbaselweg 25, 79576 Weil am Rhein
Tel. (07621) 91 40 111
7.00 - 21.00 Uhr, auch am Wochenende,
96 % erreichbar, Menschen statt Bänder
www.spar-mit.com
Deutschlands dickster Reisekatalog mit
35.000 Seiten und 55.000 Fotos im Netz

Kreisjägermeister

Jetzt verstärkt auf Wild achten

Genau genommen sind Rehe auch nur Menschen. Steht die Sommersonne hoch, beginnt auch das Rehwild zu schwitzen. Praktisch kann es das zwar nicht – das Reh besitzt keine der dazu notwendigen Drüsen – doch hält dies das Tier nicht davon ab, in einen temperamentvollen Liebesrausch zu verfallen. Hat dann der Bock „seine“ Ricke erst einmal im Visier, fahren die Hormone Achterbahn – und die Autos nach wie vor auf den Straßen. Mag der Rehbock auch rot sehen, das Signallicht einer Ampel interessiert ihn schlichtweg nicht.

Die Paarungszeit, die bei anhaltendem heißen Wetter beginnt, bedeutet Gefahr für die Autofahrer, warnt der Deutsche Jagdschutzverband (DJV). Denn ist der Rehbock auf Brautschau, treibt er seine Verehrte auch tagsüber oft kilometerweit durch Wald, Flur und über Straßen. Eine schweißtreibende Angelegenheit zwar, doch lassen ihn die vom Menschen geschaffenen Verkehrsregeln kalt – die Un-

fallgefahr steigt. Die aktuelle Wildunfall-Statistik weist für das vergangene Jahr bundesweit 214.483 Unfälle mit Rehwild aus. Das sind zirka acht Prozent mehr als im Vorjahr. Die meisten der unfreiwilligen Kollisionen ereigneten sich der Statistik zufolge in Bayern (44.262), Niedersachsen (29.201) und Baden-Württemberg (24.470). Trauriger Rekordhalter ist prozentual gesehen Nordrhein-Westfalen: Dort lässt jedes dritte Reh aus der Jagdstatistik (32 Prozent) sein Leben auf der Straße.

Ihren Höhepunkt erreicht die Paarungszeit der Rehe im Juli und August. Der DJV rät daher ab jetzt und in den kommenden Wochen auch tagsüber mit verstärktem Wildwechsel zu rechnen. Zudem appellieren wir an das Verantwortungs-bewusstsein der Autofahrer insbesondere auf Landstraßen entlang der Wald-Feld-Grenzen, mit angepasster Geschwindigkeit zu fahren. Der Liebe wegen – zum Rehwild.

PSV-Turner erfolgreich bei Landesmeisterschaften



Die junge Schar der Dessauer Nachwuchsturner hatte sich für die Landesmeisterschaften Sachsen-Anhalts am 02. Juli 2011 in Halle viel vorgenommen und präsentierte sich in Bestform. Mit acht Gold-, acht Silber- und vier Bronzemedailles waren die Turner des PSV 90 Dessau wieder sehr erfolgreich. Interessierte Kinder können sich im PSV 90 Dessau, Heidestraße 137, 06842 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340/800 110 bei Hagen Hochhäusler melden. Foto: PSV

Amt für Soziales und Integration

Neuer Seniorenratgeber erschienen

In überarbeiteter und aktueller Auflage ist nun der neue Seniorenratgeber erschienen.

Auf über 160 Seiten informiert der Ratgeber unter anderem über die Themen Rente, Gesundheit, soziale und andere Hilfen, Pflege und Wohnen im Alter und liefert für Seniorinnen und Senioren nützliche Hinweise zur Verkehrssicherheit und zur Sicherheit im Alltag.

Neben einer Vielzahl von Adressen, Beratungsstellen und besonderen Angeboten für Seniorinnen und Senioren hält die neue Broschüre Wissenswertes über Sehenswürdigkeiten der Stadt, kulturelle Einrichtungen, Begegnungsstätten und Möglichkeiten der Freizeitgestal-

tung in Vereinen oder Sportgruppen bereit.

Es wird darauf hingewiesen, dass Änderungen, die nach Redaktionsschluss erforderlich wurden, auf einem eingefügten Korrekturblatt zu finden sind.

Die Broschüre ist kostenlos im Zentralen Informationsbüro „Leben und Wohnen im Alter und bei Behinderung“ im Amt für Soziales und Integration der Stadt Dessau-Roßlau erhältlich (Rathausanbau, 1. Obergeschoss, Zimmer 102,108 oder im Rathaus Roßlau).

Die Broschüre steht auch als Online-Version auf den Internetseiten der Stadt unter www.dessau-rosslau.de zur Verfügung. (Menüpunkt Presse und Publikationen)

Angebote aus der Villa Krötenhof

Aquarell – Federzeichnung – Collage – Figürliches Gestalten...

Wer Lust am Experimentieren mit unterschiedlichsten Materialien hat, ist herzlich willkommen in dem von der Designerin Sabine Kuras an der Villa Krötenhof geleiteten Mal- und Kreativkurs. Dort können Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren verschiedene Gestaltungstechniken erproben. Jeweils mittwochs 16-18 Uhr in der Villa Krötenhof. Erster Treff nach den Sommerferien: 7. September. Anmeldungen unter Tel.-Nr. 0340 - 212506.

Trommelkinder gesucht

Ab September 2011 soll es eine neue Trommelgruppe für Kinder von 5 bis 7 Jahren geben. Dafür werden noch Mitstreiter gesucht. Das erste Treffen findet am 5. September, um 15 Uhr in der Villa Krötenhof statt.

Die **Aerobic-Gruppe** der Villa Krötenhof trifft sich wieder dienstags von 19.30-20.30 Uhr in der Turnhalle der Ziebigker Grundschule in der Elballee 24. Nach der Sommerpause geht es am 30. August weiter. Verstärkung ist jeder Zeit willkommen. Infos unter der Tel. 5169524.

Kindertanzkurs ab vier Jahren

Mädchen und Jungen im Alter von 4-5 Jahren können sich im Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum (BBFZ), Erdmannsdorffstraße 3, am 26.8., um 15.30 Uhr über den neuen Tanzkurs der Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ informieren, ausprobieren und anmelden. Interessierte sind mit einem Elternteil recht herzlich eingeladen. Bitte das Sportzeug nicht vergessen. Weitere Informationen unter: www.schauthin.de

Berufliche Alternative gesucht?

Ausbildung

BEGINN 17.09.2011 Schloss Trebsen

↳ mit Ludwig Koneberg persönlich: www.institut-pp.com

Lernberater/in P.P. / Evolutionspädagogin/in®

- > Lösungswege bei Lern- und Verhaltensproblemen
- > Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung
- > Talententdeckung und Förderung aller Altersstufen

Praxis für Praktische Pädagogik

Annett Jundel

Lernberaterin / Evolutionspädagogin und Coach P.P.
Trebsener Straße 57A, 04687 Trebsen
Tel. 03437 / 999 69 22, Mail: annettjundel@web.de



Die Evolutionspädagogik® stellt einen neuen, innovativen Weg in der Pädagogik dar. Sie beruht auf neuesten Erkenntnissen der Gehirnforschung und bietet modernste Diagnose- und Interventionsverfahren.

Mit gezieltem Einsatz der evolutionspädagogischen Bewegungsübungen werden fehlende Gehirnnetzungen geknüpft und somit dem Betroffenen der Zugang zu seinen eigentlichen Talenten und Potenzialen ermöglicht, was sich zum Beispiel darin äußern kann, dass Lernen leichter wird und Üben/Nachhilfe „auf fruchtbaren Boden“ fallen.

Quelle: Jundel

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Du, Papa... ..
...stimmt es, dass auch andere
Autohändler bei Böttche kaufen?

Wir leben Autos.



Die PKW Anschlussgarantie für Ersthalter nach den Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-AG bis max. 160.000 km. Der Garantieanspruch ist auf den Zeitwert des Fahrzeuges zum Eintritt des Garantiefalles begrenzt. Bei allen teilnehmenden Opel Partnern. Mehr Informationen auf www.opel-garantie.de

Der Opel Astra Sports Tourer.

Mit seinem sportlich-elegantem Design, seiner enormen Flexibilität und seinen einzigartigen Innovationen holt der Opel Astra Sports Tourer das Beste aus sich heraus – damit Sie jetzt noch mehr Spaß am Auto haben:

- entspannter sitzen mit dem Ergonomiesitz mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.)¹
- mehr sehen mit dem Sicherheitslichtsystem Adaptives Fahrlicht AFL+¹
- bequemer Großes laden mit der FlexFold Rücksitzlehne mit Fernentriegelung¹
- einfacher Kleines einladen mit der EasyAccess Gepäckraumabdeckung¹
- komfortabler fahren mit dem beheizbaren Lenkrad¹

Lassen Sie sich von seinem Charisma verführen!

Unser Barpreis

für den Opel Astra Sports Tourer,
Selection mit 1.4 ecoFLEX, 74 kW

schon ab 14.900,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Astra Sports Tourer, Selection 1.4 ecoFLEX, 74 kW, innerorts: 7,6; außerorts: 5,1; kombiniert: 5,9; CO₂-Emissionen, kombiniert: 139 g/km (gemäß 1999/100/EG).

¹ Je nach Ausstattungsvariante teilweise Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Autohaus Böttche GmbH

Lutherstr. 34 - 37 • 06842 Dessau • Tel.: 0340 - 21 652 - 0
Pulspfordaer Str. 9 • 39261 Zerbst • Tel.: 03923 - 750 - 0
Gadewitzer Weg 18 • 06773 Gräfenhainichen • Tel.: 034953 - 310 - 0



Für eine Zukunft ohne Alzheimer



Spenden und stiften für die Alzheimer-Forschung. Informieren Sie sich unter:
02 11-83 68 06 3-0



Stiftung Alzheimer Initiative
Stiftung Alzheimer Initiative gGmbH
www.stiftung-alzheimer-initiative.de

Keine Zeit oder keine Lust den Gehweg zu fegen?

Wächst Ihnen die Pflege Ihres Grundstückes über den Kopf?

Nutzen Sie einfach und bequem unseren Service der Grundstücks-pflege für Ihr Haus oder Ihre Immobilie.

Für den Sommer:

- Gehwegreinigung
- Rasen mähen
- Hecken und Sträucher schneiden
- Reinigung von Regenwassereinfläufen
- Baumfällungen und Baumverschnitt

Für den Winter:

- Winterdienst
- Schneebeseitigung
- Streuen bei Glätte und Eis

06862 Dessau-Roßlau - Brambacher Str. 6

Telefon: 0180 500 8 725 e-Mail: dico@dico-online.de

DICO SERVICE GMBH

Gärtnerqualität zum fairen Preis.




Rufen Sie noch heute an.
Ihr Ansprechpartner: Herr Bellrich
Mobiltelefon 0151 14 83 00 81

...wir machen das gern für Sie!

IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM

www.ANBEIER.de

Anzeige

Chef gibt seinen Namen

„Weil es Ihr Auto ist“: Der M & S Fahrzeughandel lebt das Motto seit 15 Jahren und hat sich damit in der Region längst etabliert. Zum 15. Geburtstag macht M & S sich und den Kunden jetzt ein ungewöhnliches Geschenk: Aus M & S Fahrzeughandel wird Autohaus Böttche.

Doch nur der Name ändert sich – alles andere bleibt!

Firmengründer und Geschäftsführer Mario Böttche stellt sich mit seinem guten Namen vor sein Unternehmen und ein hochmotiviertes Team. Damit kommuniziert das Autohaus Böttche einen neuen starken Auftritt und rückt noch näher an die Kunden heran. Alle neun Autohäuser treten jetzt unter einem Namen auf und sind für die Kunden nun unverwechselbar – bei gewohnt hoher Qualität und bestem Service.

Alles bleibt wie gehabt: Die neun Filialen von Autohaus Böttche erwarten die Kunden wie gewohnt als Kfz-Meisterbetriebe, offizielle Händler für Opel und Chevrolet und Volkswagen-Servicepartner. „Da wir unsere Filialen meist von insolventen Unternehmen aufgekauft haben, kommt schnell der Eindruck auf, dass der Besitzer schon wieder gewechselt hat“, so Mario Böttche. „Dem ist jedoch ganz und gar nicht so. Der bekannte M & S Fahrzeughandel bleibt auch als Autohaus Böttche im Dienste der Kunden.“

Angefangen hat Mario Böttche 1996 als Kfz-Mechatroniker auf dem Hof seiner Großeltern. Hier handelte der damals 21-Jährige mit Gebrauchtwagen. Die Geschäfte liefen gut und das Unternehmen wuchs schnell. Bald konnte die junge Firma den gemieteten Platz kaufen und investierte: 1999 eine Filiale in Brück, 2003 ein insolventes Autohaus in Belgig, das inzwischen Hauptquartier ist, später kamen noch zwei Häuser in Brandenburg und eines in Potsdam dazu. „2007 haben wir uns dann entschlossen, mit aller Energie im Neuwagenbereich auf Opel zu setzen und offizieller Händler zu werden“, erinnert sich der Geschäftsführer. 2010 hat Mario Böttche den Sprung in Richtung Sachsen Anhalt gewagt. Die Filialen in Dessau, Zerbst und Gräfenhainichen kamen dazu.

Eine souveräne Internetpräsenz ist extrem wichtig, das hat auch das Autohaus Böttche verstanden und präsentiert sich unter www.autohaus-boettche.de. Hier gibt es unter anderem Informationen zu aktuellen Neu- und Gebrauchtwagen, die neuesten Aktionen und Fotos der vergangenen Veranstaltungen. Auch Trends wie facebook, Twitter & Co lässt das junge Team nicht aus.

Aber ein Ziel bleibt oberste Priorität: Den Kunden immer den besten Service zu bieten, auch als Autohaus Böttche.

Quelle: Autohaus Böttche



DER HOSENMARKT
IHR FACHGESCHÄFT für Spezial- und Übergrößen!

Sommerware bis zu 50 % reduziert
Badeshorts bis XXXXXXXXXXL

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr

Telefon: 03 49 06 - 2 19 66

Thurland • An der Kirche

G. SCHÖNEMANN
ENTSORGUNG GmbH



- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontage
- ▶ Schadstoffsanierung
- ▶ Baudienstleistungen:
 - Tiefladertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten
- ▶ Baufeldfreimachung

Selbstabholung + Anlieferung von Baustoffen
Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Ab sofort in Dessau auch samstags von 7.00 - 12.00 Uhr geöffnet

Oranienbaum Tel. 03 49 04/2 11 94-96	Dessau/Anhalt Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19 Fax: 03 40/ 8 82 20 52	Halle Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12 Fax: 03 45/ 5 60 62 09
---	---	---

Service-Hotline 0180 - 111 80 80
- www.schoenemann-entsorgung.de -

20 Jahre

Treppen & Türen

WEIß

Die Renovierungsspezialisten

Inh. Enrico Weiß · 06800 Raguhn-Jeßnitz/OT Altjeßnitz
Teichstraße 31 · Telefon 0 34 94 / 7 84 15

Renovierung

- Türen u. Rahmen
- Haustüren u. Fenster
- Treppen

NEU

- Treppen aller Art
- Haustüren und Fenster aus Holz, Alu und Kunststoff
- Ganzglastüren
- Rolläden / Insektenschutz

Jetzt gratis **Digitalkamera***
beim Kauf einer neuen Treppe ab 10 Stufen sichern
(vom 1. Juli - 31. September, solange der Vorrat reicht) * im Wert von 139,- Euro

Besuchen Sie unsere ständige Musterausstellung!
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 - 17 Uhr, Di 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 14 Uhr oder n. telefon. Vereinbarung.

Aktuelles aus dem Städtischen Klinikum



Nur noch wenige Wochen sind es bis zur Einweihung des 5. Bauabschnitts am Städtischen Klinikum Dessau. Am Vormittag des 16. September wird dazu eingeladen, am gleichen Tag wird auch die 4. Lange Nacht des Klinikums gefeiert, so dass deren Besucher Gelegenheit haben, den Neubau bei Führungen zu besichtigen. Einziehen werden in das neue Gebäude im oberen Geschoss die Kinderklinik mit 31 Betten sowie die Kinderambulanz, in der ersten Etage eine Hotelstation mit 17 Betten und im Erdgeschoss ein „Zentrum für interdisziplinäre Onkologie“.

Mit der Einweihung des 5. Bauabschnittes ist zugleich der Neubau des Städtischen Klinikums abgeschlossen. Dieses Großprojekt entstand über mehrere Jahre: Die Fertigstellung des 1. Bauabschnittes erfolgte am 16. März 1994. Diesem ersten Bauabschnitt folgten weitere, so 1998 die Fertigstellung der Funktionsgebäude für 32 Millionen Euro, dann später für 34 Millionen Euro die neuen Räumlichkeiten für Radiologie und Strahlentherapie und schließlich im 4. Bauabschnitt die Übergabe von Küche, Foyer und Cafeteria für 43 Millionen Euro im Jahr 2006. Im Oktober vergangenen Jahres wurde für den 5. Bauabschnitt, der nun vor seiner Vollendung steht, das Richtfest gefeiert. Insgesamt sind am Städtischen Klinikum in den vergangenen Jahren 130 Millionen Euro Fördermittel verbaut worden, 20 Millionen Euro trug das Städtische Klinikum aus Eigenmitteln bei, hinzu kamen 40 Millionen Euro an Eigenmitteln für die medizinisch-technische Ausrüstung. „Dieser Bau rundet das Krankenhaus ab und ist Zeichen der gewachsenen Stabilität eines der modernsten Krankenhäuser nicht nur in Sachsen-Anhalt“, sagte Dessau-Roßlaus Oberbürgermeister Klemens Koschig anlässlich des Richtfestes für den Neubau, der 7,8 Millionen Euro kostet.

Im August wird bereits die Kinderklinik in ihre neuen Räumlichkeiten ziehen. Sie verfügt vor allem über Vier-Bett-Zimmer, als neues Angebot wird es ein Familienzimmer geben. Im Neubau hat jedes Zimmer eine eigene Sanitär-Zelle. Im Zentrum der Kinderklinik befindet sich unter dem markanten Lichtdach des 5. Bauabschnittes ein Spielplatz auf mehreren Ebenen, der sowohl Jugendlichen als auch kleineren Kindern die Gelegenheit gibt, während ihres Aufenthaltes im Klinikum das Krankenzimmer zu verlassen. Die Einrichtung der Hotelstation mit ihren 17 Betten ist ein No-

vum in der weiteren Region. Die Patienten kommen in der Hotelstation aus verschiedenen Fachabteilungen zusammen, das heißt, sie werden aus der Akutstation auf die Hotelstation verlegt. Die Hotelstation bietet bei entsprechender Zuzahlung mehr Individualität, Privatsphäre und Komfort. In Dessau stehen fortan 15 Einzel-Zimmer und ein Zwei-Bett-Zimmer zur Verfügung. Alle Zimmer sind hochwertig ausgestattet und besitzen einen Erker oder Balkon. Zur Hotelstation gehören Lounge-Bereiche und ein Büffett-Raum.

Die Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums Dessau bietet am 2. August, um 18 Uhr einen kostenfreien „Info-Abend für werdende Eltern“ an. Diese Veranstaltung findet in der Cafeteria des Städtischen Klinikums Dessau statt und wird von den Ärzten und Hebammen der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie von den Ärzten der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie und der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Städtischen Klinikum Dessau durchgeführt. Den interessierten werdenden Eltern werden Informationen über die normale Geburt und die Wassergeburt, das Klinikmanagement bei Terminüberschreitung, über Schmerztherapie unter der Geburt und das Neugeborene gegeben.

Am 16. August, um 16 Uhr bietet die Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums einen kostenfreien Reanimationskurs für Eltern und Angehörige an. Vorbeugung des plötzlichen Kindstodes und praktische Wiederbelebungsübungen am Phantom sind Inhalte der Veranstaltung der Ärzte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Städtischen Klinikums.

Die Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums bietet am 25. August, von 9 bis 15 Uhr das Seminar „Was am Ende bleibt: Sterben und Tod im Krankenhaus“ an. Das Seminar wird von Rosemarie Bahn, Klinikseelsorgerin am Städtischen Klinikum, durchgeführt und richtet sich an Ärzte, Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich und Interessierte. Deutschlandweit sterben die meisten Menschen im Krankenhaus. Der Umgang mit den Toten ist ein Spiegel für das wahre Wesen einer Kultur und Gesellschaft. Wie gehen die Mitarbeiter der Institution Krankenhaus mit diesem Faktum um? Gibt es einen Standard zum Umgehen mit Sterben und Sterbenden und denen, die damit in Berührung kommen? Welche regionalen Netzwerke können diesen Teil der Arbeit unterstützen? Auf diese Fragen will das Seminar Antworten finden. Die Kosten für dieses Seminar betragen 65 Euro.

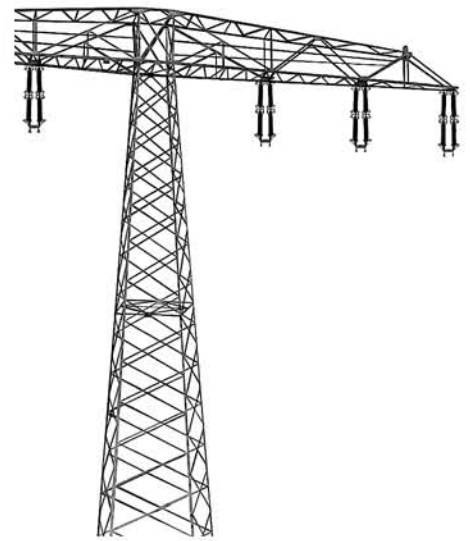
Anmeldungen und weitere Informationen zu allen Veranstaltungen im Klinikum sind unter der Telefonnummer 0340 501-1828 oder im Internet unter www.klinikum-dessau.de möglich.

Gehen in Dessau die Lichter aus?

Die Internationale Bauhaus-Sommerschule untersucht, wie sich die Welt mit erneuerbaren Energien vernetzt – zehn Thesen zu den Energielandschaften von morgen, mit denen wir uns befassen wollen.

- **Energielandschaft 3.0:** Wir erleben das Ende des fossilen und atomaren Zeitalters. Die Zukunft gehört den erneuerbaren Energien.
- **Struktur:** Mit der Veränderung des Energiesystems werden sich auch Raumstrukturen und Wertvorstellungen ändern.
- **Gesellschaftliche Debatte:** Die Gestaltung einer Zukunft mit erneuerbaren Energien ist keine rein technische Frage, sondern ebenso eine politische, soziale, kulturelle.
- **Dynamik:** Das regenerative Energiesystem unterscheidet sich von der gleichförmigen und allgegenwärtigen fossilen Energieversorgung.
- **Vernetzung:** Die hierarchische Energieversorgung wird von einer Vernetzung vieler – auch kleiner – Akteure abgelöst.
- **Prosumenten:** Die Trennung zwischen Erzeuger und Verbraucher wird aufgehoben, jeder erzeugt, speichert und verbraucht Energie.
- **Subsidiarität:** Energie wird, soweit möglich, stets dort erzeugt, wo sie gebraucht wird.
- **Ausgleich:** Überregionale Energienetze gleichen Differenzen zwischen Angebot und Nachfrage aus und versorgen die Städte.
- **Zeitliche Ausdifferenzierung:** Das erneuerbare Energiesystem ist nicht konstant, sondern intelligent und dynamisch.
- **Unwissenheit:** Wir kennen die technologische Zukunft nicht. Das Energiesystem muss sich ergebnisoffen entwickeln können.

Dies ist nicht das Ergebnis, sondern die Grundlage einer Debatte, die wir für nötig halten. Mit der Internationalen Bauhaus-Sommerschule 2011 wollen wir beginnen, sie zu führen. 50 Studenten aus 25 Ländern treffen sich in Dessau, um über die Zukunft einer Welt zu sprechen, die mehr und mehr auf regenerative Energien setzt. Die Ergebnisse zeigen wir Ihnen unter anderem im Berliner Haus der Kulturen der Welt – auf dem Festival „Über Lebenskunst“.



B
A
U
H
A
U
S

D
E
S
S
A
U

Alles aus Licht!

Sommerferien-Workshops am Bauhaus
1. bis 5. August 2011, ab 12 Jahre
Bauhausgebäude

Passend zum Farbfest im September entstehen in den Sommerferien-Workshops der Stiftung Bauhaus Dessau „Lichtskulpturen“ und „Lichtprojektionen“. Präsentiert werden die Ergebnisse unter anderem mit einem eigenen Programm im Rahmen des Farbfestes im September.

Bauhaus-Klarheit und Fantasie

Ausstellung zum 100. Geburtstag von Carl Marx
5. August bis 30. Oktober 2011,
Meisterhaus Kandinsky/Klee

Zum 100. Geburtstag des Dessauer Bauhausschülers und Malers Carl Marx (1911–1991) richtet die Stiftung Bauhaus Dessau eine Ausstellung mit Werken aus ihrer Sammlung aus. Erstmals ist darin das Wirken des Malers in all seinen Aspekten zu sehen – von Kunst über Gebrauchsgrafik bis hin zur Karikatur.

Neue Energien für Über Lebenskunst

Ausstellung im Rahmen des Festivals
17. bis 21. August 2011
Haus der Kulturen der Welt, Berlin

Die Internationale Bauhaus-Sommerschule präsentiert ihre Ergebnisse in Berlin. Im Rahmen des Festivals „Über Lebenskunst“ wird im Haus der Kulturen der Welt zu sehen sein, wie die Energielandschaften von morgen aussehen könnten – neue Ressourcen, neue Netze, neue Ideen.

Statt Farbe: Licht

14. Farbfest am Bauhaus
2. und 3. September 2011
Bauhausgebäude und Stadtgebiet

Auf den Spuren von László Moholy-Nagy widmet sich das 14. Farbfest in Dessau dem Licht in all seinen Facetten. Installationen und Performances verwandeln die Bauhausstadt in einen Lichtparcours, der sich von der Innenstadt über Theater, Bahnhof und Hochschulcampus bis zum Bauhaus erstreckt. (www.farbfest-dessau.de)

Eine Nacht für Mies van der Rohe

Fest zum 125. Geburtstag des Bauhausdirektors
12. August 2011 um 18 Uhr, Eintritt frei
Trinkhalle, Ebertallee, Ecke Ziebigker Straße

Mit einer großen Party feiern wir gemeinsam mit dem Mies van der Rohe Haus (Berlin) den 125. Geburtstag des dritten Bauhausdirektors. Cocktails von Bacardi, Werbefilme aus den Dreißigerjahren, Musik, Zigarren – und vor allem: eine neue Trinkhalle! Eigens für die Miesnacht bauen Anne Sommer und der Meisterhausverein das einzige Gebäude wieder auf, das Mies van der Rohe in seiner Zeit am Bauhaus in Dessau gebaut hat. Außerdem noch bis 28. August zu sehen: Werke von Rita Ernst und Eduard Ludwig in einer Ausstellung im Meisterhaus Mücke/Schlemmer, die sich den Mies'schen Grundrissen widmet.

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
Telefon +49-340-6508-250
www.bauhaus-dessau.de

Champions Cup

Ciudad Real kommt - aber als Atletico Madrid



(cs) Die Handball-Fans sind in Dessau natürlich einiges an gutem und sehr gutem gewohnt, aber auch in einer Handball-Hochburg gibt es nie dagewesenes. Nie dagewesen - das ist die Qualität des Handball-Champions-Cups, der Ende August in der Anhalt-Arena Station macht. Und so spricht Sportdirektor Ralph Hirsch nicht ohne Grund von einem „Sommermärchen“, das mit dem Turnier wahr wird.

In zwei Staffeln sind die acht internationalen Teams aufgeteilt, die mit dem heimischen Dessau-Roßlauer HV um ein aktuelles Dritt-Liga-Team ergänzt werden: der vielfache russische Meister Chehovski Medvedi, Sloweniens Meister und Pokalsieger RK Cimos Koper, der schwedische Meister IK Sävehof, Dänemarks Vizemeister Skjern Handball, die Nationalmannschaft Südkoreas und der SC Magdeburg (Champions League-Sieger 2002) sowie die: beste Handball-Mannschaft der Welt, Atletico Madrid. So heißt der bislang unter dem Namen Ciudad Real firmierende, mehrfache Champions-League-Gewinner aus Spanien, der Anfang Juli sein Vereinsquartier nach Madrid verlegte.



Am 26. August werden ab 17 Uhr zwei Spiele der Vorrunde in der Anhalt-Arena ausgetragen (DRHV - Skjern Handball; Atletico Madrid - Cimos Koper). Noch spannender wird es am Finaltag, der ebenfalls in Dessau ausgetragen wird: Ab 11 Uhr wird um die Plätze 1 bis 7 gespielt, das eigentliche Finale steht um 17 Uhr an. Ein Handball-Marathon der Extra-Klasse, den man nicht verpassen sollte. Karten gibt es zum Preis von 5 bis 15 Euro an den bekannten Vorverkaufsstellen (26.8.: 7 bis 12 Euro). Fotos: Hertel, Schüler

Sponsoring

Zwei Elektronikfachmärkte stützen den Sport

(cs) Eine nicht alltägliche Konstellation beim Sponsoring des Dessau-Roßlauer Breitensports bieten zwei Unternehmen, mit denen Sportdirektor Ralph Hirsch (Mitte) kürzlich einen unbefristeten Vertrag schließen konnte.

Die Filialleiter der Medimax-Märkte Dessau (Lars Rümmler, links im Bild) und Wittenberg (Dirk Steffan, rechts im Bild) haben sich zusammengetan, um den Sport in Dessau-Roßlau langfristig zu unterstützen und hierbei u. a. die neu gegründete Jugendspielgemeinschaft Union Dessau. In der Allianz kommt ein regionales Zusammenhörigkeitsgefühl zum Ausdruck, das nicht selbstverständlich ist.

Mit Freude sieht Sportdirektor Ralph Hirsch das Engagement, das sozusagen nicht vor den Stadttoren halt macht. Laut Hirsch ist Medimax schon seit längerem in das Sportgeschehen integriert, nun habe man aber das ganze in vertragliche Bahnen gelenkt.

Die Bilanz seit 1995 hat sicher ein Übriges getan, das Sportleben finanziell zu unterstützen. In den vergangenen 16 Jahren fanden 222 Veranstaltungen statt, die von mehr als 800.000 Zuschauern besucht waren. Unter den zahlreichen

nationalen und internationalen Events befanden sich allein 57 Länderspiele. Bisher fanden Sportlerinnen und Sportler aus über 90 Nationen den Weg nach Dessau-Roßlau.

Dass dies auch in Zukunft so bleiben kann, dafür wurde mit dem Sponsoringvertrag ein neuer, fester Grund geschaffen, auf dem das Sportleben der kommenden Jahre aufbauen kann.



Aus dem Stadtrat: CDU-Fraktion

Liebe Dessau-Roßlauer Bürgerinnen und Bürger, liebe Haideburger,

immer wieder wurde ich zum Zustand der Alten Leipziger Straße nach der Erneuerung des Abwasserkanals angesprochen. Es gibt vor allem drei beklagenswerte Umstände:

1. Die Pflasterung ist von der Heidestraße bis zum Peterholzhang recht uneben,
2. der östliche Randstreifen ist mit grobem Split so schlecht befestigt, dass darauf nicht, wie früher üblich, mit dem Fahrrad gefahren werden kann und
3. es entstehen bei Trockenheit riesige Staubwolken, wenn der Richtung Dessau-Süd fahrende Verkehr bei Gegenverkehr ausweichen muss.

Mehrmals habe ich mit Verantwortlichen der Stadt gesprochen, aber nie eine befriedigende Antwort erhalten. Deshalb habe ich im Stadtrat am 25.05.11 eine offizielle An-

frage zu diesem Thema gestellt.

Daraufhin gab es am 17.06.11 ein Vororttreffen mit dem Tiefbauamt.

Ca. 35 Haideburger waren gekommen. Das Tiefbauamt war mit 3 Personen erschienen. Herr Cirner und seine Begleiter hatten ein offenes Ohr für die Probleme der Bürger.

Es wurde festgelegt, dass das Pflaster sich noch bis nach dem Winter 2011/12 setzen soll. Dann wird eine Reparatur des Pflasters vorgenommen und der Zustand der Straßenoberfläche verbessert sich.

Für den östlichen Randstreifen war eine Lösung schwieriger. Der grobe Split ist nötig, um die Last des Ausweichverkehrs aufnehmen zu können. Über diese Schicht jetzt noch Feinsplitt aufzutragen, soll keine Wirkung zeigen. Auf einem Teststück wird eine Walze eingesetzt, um zum einen die Oberfläche nochmals zu verdichten und zum anderen eventuell den groben Splitt zu zerkleinern. Sollte dies ein positives Ergebnis bringen, wird

die Walze auf dem gesamten Streifen zum Einsatz kommen. Viele weitere Probleme wurden von den Bürgern angesprochen. Soweit wie möglich wurden die Fragen vor Ort geklärt.

So wurden z.B. folgende Fragen gestellt:

Warum wurde die Straße nicht gleich asphaltiert?

Besteht die Möglichkeit, aus dem Fußweg auf der westlichen Seite einen kombinierten Rad/Gehweg zu machen?

Kann die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h öfters kontrolliert werden? Wie soll im Winter auf der östlichen „Schotterpiste“ von den Anliegern Schnee geräumt werden?

Insgesamt habe ich den Eindruck, dass das Treffen, zumindest in Teilbereichen, Lösungen herbeiführen konnte.

Wir alle, die dabei waren, konnten auch die Sichtweise der Stadt und des Tiefbauamtes kennenlernen und vielleicht wurden so auch einige Missverständnisse ausgeräumt.

Ich danke den Mitarbeitern des Tiefbauamtes, dass sie sich den Anliegen der Bürger gestellt haben, ich danke aber auch Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, dass Sie mit Ihren Fragen an mich herantreten und dass Sie so zahlreich zu unserem Treffen erschienen sind. Die Mund-zu-Mund-Propaganda hat hier wohl gut funktioniert.

Otto Glathe, Stadtrat

PS: Aufgrund des Redaktionsschlusses für das Amtsblatt war eine frühere Veröffentlichung dieses Berichtes nicht möglich. Dafür bitte ich Sie um Ihr Verständnis.

CDU Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Ferdinand-von-Schill-Str. 33, 06844 Dessau-Roßlau,

Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020

E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen. Fraktionsassistent: Harald Trocha.

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Buchpräsentation, Lesung und Gespräch

Zur Ausstellung „Dichter im Gartenreich – Friedrich von Matthisson (1761 – 1831) und seine Zeit“, die derzeit im Museum für Stadtgeschichte (Johannbau) präsentiert wird, findet am Sonntag, 14. August, um 15 Uhr eine Veranstaltung gemeinsam mit einer Buchpräsentation statt.

„Zur literarischen Lage von Dessau. Ein Nachmittag mit Erhard Hirsch“ ist der Titel des Gespräches und der Lesung, moderiert vom Kurator der Ausstellung, Christian Eger

(Halle). „Kleine Schriften zu Dessau-Wörlitz“ ist der Titel des 712 Seiten umfassenden und reich illustrierten Buches, das an diesem Tag im Johannbau der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Im Ankündigungstext des Verlages, in dem dieses hochwertige Werk erscheint, heißt es: „Gleichzeitig mit dem deutschen Literaturfrühling nahm das Aufklärungszentrum Dessau-Wörlitz unter der Regierung des ‘Friedensfürsten Vater Franz’ (1740 – 1817) einen kometen-

haften Aufstieg. Unter dem Nimbus des später aufschließenden Kulturzentrums Weimar, vor allem aber auch durch die Friedrichlegende und das bewusste Verschweigen der ‘Irenopolis’ Dessau durch die preußisch-deutsche Historiographie schwand der Ruhm des ‘kleinen Musterstaats’ schon um die Mitte des 19. Jahrhunderts. Gegen dieses Vergessen ist Erhard Hirsch, ‘Wiederbegründer und Nestor der Forschung zum Dessau-Wörlitzer Gartenreich’

(Günter Ziegler), mit seinem wissenschaftlichen Lebenswerk auch in zahlreichen Aufsätzen angetreten, die z. T. durch die Umstände der Zeit in nur schwer erreichbaren Zeitschriften erschienen sind. Dieser Band vereinigt eine Auswahl der wichtigsten seiner Arbeiten, mit denen er die Dessau-Wörlitz-Forschung seit 1965 wieder in Gang gesetzt hat.“

Das Buch wird an diesem Tag auch im Johannbau käuflich zu erwerben sein.

Aus dem Stadtrat: Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau

Arbeitsplan der Fraktion III. Quartal 2011

Reale Politik benötigt gute Ideen, Konzepte und Initiativen

Deshalb hat unsere Fraktion auf der Grundlage unseres Wahlprogramms für das III. Quartal 2011 folgende alltags-tauglichen Aufgabenstellungen und Vorhaben konzipiert:

1. Natürlich ist es auch uns ein Herzensbedürfnis, das Jubiläum 800 Jahre Anhalt würdig zu begehen. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf den zukunftsfähigen Aspekten der 800-jährigen Geschichte Anhalts, wie die Entwicklung von Bildung und Demokratie im aufklärerischen Sinne. Deshalb ist für uns 800 Jahre Anhalt auch Bauhausstadt.

2. Mit dem Projekt „Marienkäfer“ möchten wir im 3. Quartal zur Tat schreiten und mit unserem Preis die Initiative von Bürgern unterstützen, die an einem konkreten Spielplatzobjekt jetzt Beispielgebendes geleistet haben.

Wir bitten deshalb, liebe Dessauer-Roßlauer Bürger, um Ihre Vorschläge.

3. Traditionell bringen uns unsere Vororttermine als Fraktion beste Einsichten darüber, wie politische Entscheidungen im Alltag wirken.

Deshalb besuchen wir im 3. Quartal folgende Vereine, Initiativen und Unternehmen:

- Soziales: Begegnungsstätte Heinz Rühmann in Ziebigk
- Demokratie: Besuch des offenen Kanals in Dessau
- Umwelt u. Stadtentwicklung: Stadtverband der Gartenfreunde
- Wohnen und Stadtentwicklung: Mietverein Dessauer Umgebung e.V.

Darüber hinaus laden wir Sie gerne zu unseren Sitzungen ein.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ralf Schönemann

01.08.2011 Stand der Vorbereitung des

18.00 Uhr Projekts „Anhalttag 2012“
Geschäftsstelle - Bürgerinitiative „Marienkäfer“

Möglicher Kandidat für den Initiativpreis „Marienkäfer“



Foto: Harald Krüger

verantwortlich: Ralf Schönemann und Harald Krüger

15.08.2011 Öffentliche Fraktionssitzung in der

17.00 Uhr Begegnungsstätte Heinz Rühmann
Windmühlenstr.



Foto: Harald Krüger

verantwortlich: Angela Sanftenberg

29.08.2011 Arbeitsbesuch im Fernsehstudio

18.00 Uhr „Offener Kanal“
Poststraße

verantwortlich: Monika Andrich

05.09.2011 Gespräche mit Stadträten des

18.00 Uhr Rates Dessau-Roßlau
Rathaus

verantwortlich: Ralf Schönemann, Frank Hoffmann

19.09.2011 Vorbereitung der Stadtratssitzung

18.00 Uhr Geschäftsstelle
- Änderung des Kleingartenpachtvertrages
- Vorbereitung der Veranstaltung „Lieder gegen das Vergessen“

verantwortlich: Ralf Schönemann, Harald Krüger

21.09.2011 Stadtratssitzung

29.09.2011 Besuch des Ortschaftsrates Roßlau

18.00 Uhr
Rathaus Roßlau

10.10.2011 Fraktion vor Ort

18.00 Uhr Mieterbund Dessau-Roßlau
Rabestraße



verantwortlich: Karin Stöbe

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Aus dem Stadtrat:

SPD-Fraktion

Was geht es uns an ...?

Im letzten Sozialausschuss stellte die Geschäftsführung des Jobcenters die Geschäftsergebnisse für das Jahr 2010 vor.

Nachdenklich machte uns die hohe Zahl von Arbeitslosen unter 25 Jahren, die ohne Berufsausbildung sind. Denn eine abgeschlossene Berufsausbildung ist eine der Grundvoraussetzungen für den Einstieg in die Arbeitswelt. Misslingt der Berufsstart, ist die Wahrscheinlichkeit für die Inanspruchnahme von Transferleistungen hoch. Eine jahrelange Belastung des städtischen Haushalts ist vorprogrammiert.

Gleichzeitig sichert eine gute Berufsausbildung den Fachkräftebedarf für die Wirtschaft.

Gleichwohl liegt in unserer Stadt die Ausbildungsquote mit 19,4 Prozent unter dem Durchschnitt.

Das deutsche Ausbildungssystem mit seinem weitgehend marktgesteuerten Zugang bringt es mit sich, dass die höchsten Hürden ausgerechnet vor jenen Jugendlichen aufgebaut werden, die für deren Überwindung die schlechtesten Voraussetzungen mitbringen. Denn die Aufgabe, sich auf einem Markt zu bewegen, der ein hohes Maß an Frustrationstoleranz fordert, geht ausgerechnet an jene, die mit 16, 17 bis 18 Jahren bei weitem die jüngsten Schulabgänger sind (im Vergleich zu Abiturienten), oft über begrenzte Bildungs-

ressourcen verfügen, und die Schule bereits mit einem negativen Selbstbild verlassen.

Vor diesem Hintergrund und den Herausforderungen des demographischen Wandels ist es eine besondere Herausforderung, auch leistungsschwächere Jugendliche in das duale Ausbildungssystem zu integrieren.

Das Dessauer Handwerk zählte zu den Ersten, die öffentlich das Problem beim Namen nannten.

„Analysen gibt es genug, wir brauchen Lösungsansätze“, so der Kreishandwerksmeister Karl Krökel auf einer Ausbildungsmesse.

Nun mag man sich fragen, was hat das alles mit Kommunalpolitik zu tun?

Man könnte als Sozialpolitiker auf Seite 30 des Wachstums- und Entwicklungskonzeptes des Kölner Instituts für Wirtschaft verweisen, wo Fachkräftesicherung/und Gewinnung sowie die Förderung der Ausbildungsfähigkeit der Unternehmen explizit genannt werden.

Aber wir haben auch einen gesetzlichen Auftrag: Die Jugendberufshilfe als Teil der Jugendsozialarbeit gemäß § 13 SGB VIII.

All jene, die die Stirn jetzt runzeln und auf den defizitären Haushalt verweisen, seien beruhigt. Der Haushalt unserer Stadt sieht in diesem Bereich keinen einzigen Cent vor. Also erübrigt sich

eine Diskussion über Einsparungen.

Nachdem der innerparteiliche Diskussionsprozess abgeschlossen ist, behalten wir uns vor, eigene Lösungsvorschläge der Öffentlichkeit vorzulegen.

Es gibt immer noch Menschen, die sich nicht damit abfinden wollen, dass uns

die immer mehr steigenden Sozialausgaben die Luft abschnüren und Dessau-Roßlau als Standort verliert, weil wir nicht in der Lage sind, der Wirtschaft zu helfen, ihren dringend benötigten Fachkräftebedarf zu sichern.

*Udo Gebhardt
Mitarbeit: Gabi Perl*



Quelle: Jobcenter Dessau-Roßlau 2010

SPD-Fraktion
Geschäftsstelle, Gabi Perl
Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/23033302
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Leader - Kooperationsprojekt REGIOOBST gestartet Neue Obstsammelstelle in Dessau

Spätsommerzeit ist Obstzeit, doch erhebliche Teile des Obstaufkommens aus privaten Gärten oder Kleingartensparten werden nicht mehr geerntet und verwertet. Ab diesem Jahr gibt es dazu eine neue Möglichkeit in Dessau. Die Betreiber der Gaststätte Riekchen werden gemeinsam mit der Mosterei Fläminggarten Zahna und dem Verein Regionalmarke Mittelbebe eine neue Obstsammelstelle einrichten. Dessau-Roßlauer haben damit zukünftig an zwei Orten die Möglichkeit, ihr Obst gegen Produkte der Mosterei Fläminggarten einzutauschen. Aktuell bestehen Obstanahmestellen im Stadtgebiet von Dessau-Roßlau an folgenden Orten:

- Herr Kannegießer, Sachsenbergstraße 26, 06862 Dessau-Roßlau, OT Roßlau (034901/94960); Obstannahme Montag
- Herr Ralph Schulze, Gaststätte Riekchen, Gartenlokal am Schillerpark, Scheplake 10, 06844 Dessau-Roßlau, OT Dessau (0340/26163927; riekchenimgartenreich@freenet.de)

Im Zeitraum Samstag, den 27. August, bis Samstag, den 29. Oktober, kann im Riekchen jeden Mittwoch und Samstag von 14:00 bis 18:00 Uhr Obst eingetauscht werden. Ab einer

Mindestmenge von 10 kg erhält der Kunde die Möglichkeit, im Tausch kostengünstig Produkte der Mosterei Fläminggarten zu erwerben (z.B. 5 l Apfelsaft zu 4,75 €). Ein geringerer Lieferanteil kann auch für 5 Cent / kg Obst aufgekauft werden. Entgegengenommen werden Äpfel, Birnen und Quitten. Das Obst muss sauber, ohne Verunreinigungen und Faulstellen sein, ein Wurm stört nicht.

Diese Sammelstelle ist das erste Projektergebnis des Leader-Kooperationsprojektes REGIOOBST. Das gebietsübergreifende Leaderkooperationsprojekt „REGIOOBST - Produktentwicklung auf Basis des regionalen Obst- und Beerenvorkommens“ hat sich zum Ziel gesetzt, das regionale Obstaufkommen effektiv zu verwerten. Unter Einbeziehung verschiedener Partner sollen marktfähige Produkte entwickelt werden. Dabei werden Projektträger und Partner aus den Lokalen Aktionsgruppen Anhalt, Dübener Heide und Mittlere Elbe-Fläming in ihren Regionen die vorhandenen Ressourcen erkunden und in Zusammenarbeit mit Erzeugern und Verarbeitungsbetrieben Konzepte zur Verwertung und Vermarktung von Streuobst und Beerenobst entwickeln. Im Rahmen des Projektes werden der Naturparkverein Dübener Heide

e.V., die Regionalmarke Mittelbebe e.V. und der Förder- und Landschaftspflegeverein Biosphärenreservat „Mittelbebe“ e.V. zusammenarbeiten.

Erste Aufgabe der Kooperation ist eine Analyse der regionalen Obstbestände und die Klärung der Eigentumsverhältnisse sowie die Ermittlung eines möglichen Ertrages. Durch die Optimierung der Logistik und die Einrichtung weiterer Sammelstellen wird die Erfassung der Erträge koordiniert, um diese dann einer entsprechenden Verarbeitung zuzuführen. Ergänzend sollen neue Produkte und Vermarktungsstrategien entwickelt werden.

Mit der Umsetzung des Projektes soll eine Wertschöpfung aus bisher ungenutzten regionalen Ressourcen generiert und mit der Entwicklung regionaler Produkte auch die touristische Attraktivität der Region gesteigert und somit ein Beitrag zum Erhalt unserer Alleen und Streuobstwiesen geleistet werden

*Dr. Ralf-Peter Weber
Fraktionsvorsitzender
Vereinsvorsitzender Regionalmarke Mittelbebe e.V.*

Kontakt:

Bürgerliste / Die Grünen, Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau, Humperdinckstraße 16, 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 / 220 62 71, Fax: 0340 / 516 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de

www.buergerliste-gruene.de

Neuigkeiten, Positionen, Termine rund um die Fraktion Bürgerliste / Die Grünen und die Themen und Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse finden Sie im Internet unter www.buergerliste-gruene.de.

Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Fraktion sagt „Danke Herr Ernst“

Mit dem 65. Lebensjahr verlässt der langjährige Vorstandsvorsitzende, Herr Hubert Ernst, die Sparkasse Dessau und geht in den verdienten Ruhestand.

Die Fraktion Pro Dessau-Roßlau bedankt sich aus diesem Anlass noch einmal für sein engagiertes Wirken in unserer Stadt. Herr Ernst hat sich von Anfang an mit unserer Stadt identifiziert. Er ist mit seiner Frau hier hergezogen und hat sich in das politische und gesellschaftliche Leben unserer Stadt eingebracht. Als Oberbürgermeister hatte ich in Herrn Ernst immer einen verständnisvollen Partner, der mit Augenmaß und einer Portion Risikobereitschaft manche Wirtschaftsansiedlung und manches Überleben von Betrieben erst möglich machte.

In besonderer Weise für die Stadtentwicklung bedeutsam, seien hier beispielhaft nur das sogenannte Katzenhaus am Lidiceplatz, das Brauhaus Zum Alten Dessauer in der Langen Gasse und das Pächterhaus in Ziebigk genannt, die ohne das Engagement der Sparkasse und hier insbesondere von Herrn Ernst, nicht möglich geworden wären.

Besonders gewürdigt werden muss auch noch einmal die vielfältige Unterstützung, die der Sport, die Kultur und soziale Vereine in seiner Amtszeit durch die Sparkasse erfahren haben.

Besonderen Dank verdient Herr Ernst, weil er mit 1 Mio. DM Grundkapital die Stiftung Meisterhäuser erst möglich gemacht hat und damit die Grundlage für viele Aktivitäten in und um die

Meisterhäuser, die aus den Erträgen der Stiftung finanziert werden, gelegt hat.

Für die Fraktion Pro Dessau-Roßlau

*Hans-Georg Otto
OB a. D.*

Zur Einnahmesituation der Kommunen

Am 30.06.2011 fand im Gemeinde- und Diakoniezentrums St. Georg ein Vortrag und Gespräch zum Thema „Kommunen vor dem Kollaps?“ mit dem Berliner Finanz- und Konjunkturexperten Dr. rer. oec. Dieter Vesper statt. Der Vortragende beantwortete die Frage des o. g. Themas eindeutig mit: „Nein, die Kommunen in Sachsen-Anhalt stehen nicht vor dem finanziellen Kollaps.“ Er begründete diese Antwort mit einer Modellrechnung, welche die Einnahme- und Ausgabesituation der kommunalen Haushalte in Sachsen-Anhalt in Summe für die nächsten Jahre aufzeigte.

Diese Modellrechnung offenbarte jedoch einige Widersprüche.

Die vorgestellte Rechnung bzw. Prognose zeigte, dass bei gebotener Sparsamkeit ein ausgeglichener Kommunalhaushalt in den kommenden Jahren möglich sein wird.

So erschien auf der Einnahmeseite der Kommunalhaushalte in der vorgestellten Modellrechnung im Jahr 2011 eine Finanzzuweisung durch die Landesregierung von insgesamt ca. 2,4 Mrd. €, welche sich in den Folgejahren schrittweise erhöhen könnte. Tatsächlich stehen im Haushaltsplan der Landesregierung jedoch nur ca.

1,4 Mrd. € Finanzzuweisungen für die Kommunen in Sachsen-Anhalt zur Verfügung und von einer progressiven Entwicklung dieser Zuweisungen ist keine Rede. Angekündigt sind Kürzungen in Höhe von 100 Mio. €. Wir fragen uns angesichts dieser Zahlen besorgt: Will die Landesregierung einen ausgeglichenen Landeshaushalt auf Kosten des Landes aufstellen? Wem nutzt ein ausgeglichener Landeshaushalt, wenn darunter nahezu alle Kommunen in hohe Verschuldung getrieben werden? Können sich die Kommunen in Sachsen-Anhalt eine Landesregierung mit ausgeglichenem Landeshaushalt überhaupt leisten?

Der Protest der Oberbürgermeister der Städte Halle und Magdeburg zur geplanten Finanzzuweisung an die Kommunen erscheint unter diesem Gesichtspunkt absolut gerechtfertigt und ist nicht nur eine Laune. Auch die für 2013 oder 2014 angekündigte Neuverteilung der Finanzzuweisungen an die Kommunen kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass im Land ca. 40 % bzw. 1,0 Mrd. € zu wenig ausgebracht werden.

Wir stellen uns die Frage, wo war der Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau im Rahmen dieses berechtigten Protestes.

Bereits in den zurückliegen-

den Jahren hatten sich der ehemalige Oberbürgermeister Otto und der damalige Finanzdezernent Kessing intensiv bemüht, den Finanzausgleich der Stadt auf die Reihe zu bringen. Dies scheiterte immer wieder an Kürzungen der Finanzzuweisungen durch das Land. Die Schuld hierfür wird in der öffentlichen Wahrnehmung jedoch immer wieder den Kommunalpolitikern vor Ort zugewiesen. Aber wie sollen die Kommunen eine vernünftige Finanzplanung machen, wenn die Unsicherheit bei den Gewerbesteuerentnahmen noch durch die Unsicherheit bei den Landesfinanzzuweisungen übertroffen wird?

Zitat von Herrn Dr. Dieter Vesper hierzu: „Das Bemühen, auf die Einnahmeausfälle öffentlicher Haushalte mit Ausgabenkürzungen zu reagieren, ähnelt mitunter dem Wettlauf von Hase und Igel.“

Liebe Bürgerinnen und Bürger! Die Fraktion Pro Dessau-Roßlau wünscht Ihnen für den Sommer erholsame Urlaubstage. Und falls Sie im Urlaub einem Igel begegnen, nehmen Sie Rücksicht, vielleicht gehört er zur Landesregierung. Denken Sie positiv, das Glas ist immerhin halbvoll.

*Dr. Gert Möbius
Presseverantwortlicher Pro
Dessau-Roßlau*

Fraktion Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 850 79 29
Fax.: 0340 / 85079 34, E-Mail: info@prodessau.de

Bürgersprechstunde ist Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr. Weitere Termine nach Vereinbarung

Aus dem Stadtrat: FDP-Fraktion

Altenpflegeheim am Schillerplatz: Zu fragwürdigen Interessenlagen

Bürgerbeteiligung ist „in“. Sie wird überall und immer öfter gefordert und als Weg, nicht selten als Allheilmittel, für das Entstehen akzeptierter, ausgewogener Lösungen angesehen. Ein solches Ergebnis ist jedoch keinesfalls sicher. Mit ihm kann nur dann gerechnet werden, wenn sich die im Zusammenhang mit städtischen Vorhaben engagierenden Bürger ebenso wie die städtischen Entscheider (die Mitglieder des Stadtrates) nicht von egoistischen Motiven, sondern vom Grundsatz des Allgemeinwohls der Stadt leiten lassen. Das ist leider keine Selbstverständlichkeit. Ein Beispiel dafür, dass man das Ergebnis bei anderer Haltung gerade verfehlen kann, liefert die jüngste Diskussion und Auseinandersetzung um die Errichtung eines Altenpflegeheims im Zentrum der Roßlauer Altstadt.

Zur Sache: Der Saarländische Schwesternverband beabsichtigt auf einem eigenen Grundstück ein in die Roßlauer Alt- und damit Innenstadt integriertes Altenpflegeheim zu errichten. „Integriert“ meint dabei, dass die der Fürsorge der Gesellschaft bedürftigen älteren und alten Menschen durch den Ort ihrer Betreuung eine ihnen mögliche maximale Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ihrer Heimatstadt geboten erhalten: Durch kurze Wege des Eintauchens in das städtische Leben; durch häufigere Besuche ihrer Angehörigen, Freunde und Bekannten, die ohnehin das Zentrum aufsuchen, aber viel seltener Zeit und Kraft für Besuche an dezentraler Stelle finden würden; durch - soweit möglich - Teilnahme an dort stattfindenden Ereignissen und Veranstaltungen;

gen; kurz: durch Angenommensein im Herzen ihrer Stadt, deren Bürger sie sind. Dies ist das nicht hoch genug zu würdigende Credo, das den Bauherren, den Saarländischen Schwesternverband, bei seinem Vorhaben neben Effizienzgründen in höchst humanistischer Weise bei der Standortwahl leitet.

Der Stadtrat hat in seiner Maitagung nach z. T. kontroverser Diskussion den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 60 „Altenpflegeheim am Schillerplatz“ zunächst in den Bauausschuss zurückverwiesen. Gleichzeitig wurde von mehreren Diskutanten - Einwände betroffener Bürger aufgreifend - ein Vor-Ort-Termin des Bauausschusses unter Mitwirkung des Investors, des Ortschaftsrates und der betroffenen Bürger gefordert. Dieser fand am 14. Juni von 16.30 bis 19.00 Uhr unter Leitung des Ausschussvorsitzenden Ralf Schönemann statt. Hier meine persönlichen Eindrücke zum Verhalten der geladenen Akteure, bevor ich ein Resümee ziehe.

Zum Vorstand des Saarländischen Schwesternverbandes, Herrn Dane: Er hat in überzeugender Weise das o. g. integrierte Konzept vorgestellt, auf die Notwendigkeit einer Ersatzinvestition für das nicht sanierungsfähige Heim in der Waldstraße verwiesen, den Willen zum Erhalt von Arbeitsplätzen in Roßlau bekundet und wurde trotz allem laufend von aggressiven Angriffen der Gegner des Projektes unterbrochen.

Zu den als Anlieger mutmaßlich betroffenen Bürgern: Sie

haben in beschämender Weise ausschließlich ihre persönlichen Interessen dargestellt, und zwar unter völlig verzerrter Interpretation der Intentionen des Investors und der vermeintlichen Folgen der Investition für sie und ihre Grundstücke. Motto: Altenheim ja, aber nicht bei uns und möglichst weit draußen außerhalb der Stadt.

Zum Architekten und Planer des Projektes: Er hatte - als ein offensichtlich Versierter und Erfahrener - nahezu alles vorbedacht, was zu Kritik Anlass geben könnte, etwa Bauvolumen und -höhe, Abstandswerte, Verschattung, Höhereindruck, Lärmbelästigung.... Er erwies sich als durchaus sensibler Planer, den das Unvermögen und der Unwillen der Bürger zur angemessenen Beurteilung möglicher Lösungen in Ratlosigkeit und Unverständnis fallen ließ.

Zum Ausschussvorsitzenden: Er hat - was gut ist - zum Ortstermin eingeladen. Er hat - was die demokratische Mitwirkung gebietet - den beteiligten Akteuren damit ein ihnen gebührendes Forum gegeben. Aber er hat - was eben nicht seine Aufgabe ist - bereits aktuell vor Ort (und später im nachfolgenden Bauausschuss) voreilig Schlussfolgerungen zu erforderlichen Veränderungen (bis hin zur Suche nach einem neuen Standort) gezogen, die

einseitig auf die Kritiken der im Eigeninteresse handelnden Bürger zurückgehen. Hier hat er - wohl auch als vermeintlicher „Versteher des Bürgerwillens“ - offensichtlich auch ganz egoistisch parteipolitisch gehandelt. Motto: Die, die euch unterstützen, sind wir. Wenn ihr nicht durchkommt, lag es an den anderen.

Resümee: Die Beteiligung der Bürger an der Regelung der Belange ihrer Stadt ist ein unverzichtbares Gut. Gerade weil sie von so großer Bedeutung ist, dürfen eigennützige Perversionen hier nicht Platz greifen. Alleiniges Kriterium für die Beurteilung des Verhaltens von Bürgern und Entscheidern muss sein, ob das Ergebnis ihres Tuns uns, unserer Stadt, also dem Allgemeinwohl dient. Im exemplarisch bemühten Fall des Altenpflegeheimes ist zu hoffen, dass am Ende (mit ggf. notwendigen Modifikationen im Rahmen des ohnehin obligatorischen Beteiligungsverfahrens) ein für unsere Stadt (und hier insbesondere für die Roßlauer unter uns) positives Ergebnis steht. In Übereinstimmung mit dem Roßlauer Ortschaftsrat werden wir uns für eine so geartete Entscheidung im Stadtrat stark machen.

*Dr. rer. nat. habil.
Jürgen Neubert*

FDP-Fraktion im Stadtrat, Zerbster Straße 6, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 / 214248, Fax: 0340 / 25 088 41, E-Mail: fraktion@fdpdessau-rosslau.de
Internet: www.fdpdessau-rosslau.de
Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

"Kinderträume"

Kinderfreizeitsommer

2011 gesponsert von IDT Biologika GmbH und DVV Stadtwerke Dessau



Oh, wie schön ist Panama
(ab 6 - 8 Jahre)

Lasst uns wegträumen mit Tiger und Bär in das Land ihrer Sehnsucht. Aber wo ist Panama? Auf jeden Fall weit weg, also auf geht's, immer der Banane nach! Phantasievoll geht es im Anschluss weiter, wir gestalten unser Traumland!

Wir laden Euch ein:
16.8. Dienstag 10-11.30 Uhr Kinderbibliothek, Zerbster Str. 10
19.8. Freitag 10-11.30 Uhr Kinderbibliothek, Zerbster Str. 10

Alle Termine sind für Grundschulkinder geeignet.
Gruppen müssen sich anmelden - Zusatztermine bitte telefonisch vereinbaren!



**Anhaltische Landesbücherei
Dessau**

Villa Krötenhof

Heavy Classic mit Malte Vief

Die Villa Krötenhof lädt am 2. September zu einem Gitarrenkonzert mit konzertanter Rockmusik ein. Beginn ist 20 Uhr. Gast des Abends ist Malte Vief (Gitarre), ein Musiker und Komponist im Crossover-Dialog. Klassisch ausgebildet fühlte sich der Musiker immer schon der Rockmusik hingezogen. Beide Genres vereinen sich in Eigenkompositionen und innovativen Arrangements - eine aufregende musikalische Symbiose, die durch Verschmelzung verschiedener Elemente und Strukturen konzertanter Musik mit der Intensität und Klangaspekten von Rockmusik entsteht. Malte Vief schafft einen spannenden Abend mit einer neuen Musik mit druckvoller Direktheit, Euphorie und Melancholie. Eine virtuos konzentrierte, mitreißende Soloperformance.

„Klangfarben, die man so noch nicht gehört hat. Ein junger und begabter Komponist, der sich nicht im Kopieren oder Zitieren ergeht, sondern sein eigenes Ding sucht – und findet“ (Redaktion „Akustik Gitarre“). Kartenvorbestellungen sind ab sofort in der Villa Krötenhof unter Telefon 212506 möglich. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.jks-dessau.de.



Villa Krötenhof

Tanz im Vollmondschein

Was hilft am besten gegen Schlafstörungen bei Vollmond? Richtig: Bewegung! Dazu wird es am Samstag, 13. August, in der Villa Krötenhof reichlich Gelegenheit geben. Mit Live-Musik und einem DJ-Floor lockt die Vollmondnacht alle feierwilligen Gäste auf das Anwesen der Gründerzeitvilla in der Wasserstadt. Für den perfekten Sommernachtstraum verwandelt sich das Außengelände zur stylischen Open-Air-Arena.

Auf eine musikalische Reise um den ganzen Globus geht es mit der Band „Annuluk“. Die fünfköpfige Formation hat sich der Weltmusik verschrieben. In ihrem Sound kombinieren die Leipziger Musiker die Klänge verschiedener Erdteile. So treffen karibische und westafrikanische, indische und arabische Rhythmusstraditionen aufeinander. Mit ihren perkussiven Instrumenten liegt Annuluk ganz auf der Linie der vergangenen Vollmondpartys, die durch musikalische Trommelklänge große Bekanntheit erlangten. Mit jeder Menge Groove geht es auch auf dem DJ-Floor zu. Lokalgröße Doktor Souful hat tief in seinen Plat-

tenkisten gegraben und schickt das Beste aus Jazz, Funk und Soul durch die Lautsprecher. Die Tradition der Vollmondnacht reicht bis ins Jahr 2002 zurück. Trotz des anhaltenden Besucherandrangs wurde knapp vier Jahre später die vorerst letzte Party unter dem Vollmond gefeiert. Begründet wurde der Schritt mit dem hohen organisatorischen Aufwand. Davon ließ sich der Verein Kulturvilla nicht abschrecken und belebte mit der Vollmondnacht am 19. März dieses Jahres die Veranstaltungsreihe neu. Vereinschefin Jana Conrad sieht die Erwartungen bestätigt: „Das Comeback war ein voller Erfolg. Wir hatten viele zufriedene Gäste.“ Damit scheint das neue Konzept aufzugehen: Statt monatlichem Turnus konzentrieren sich die Veranstaltungen jetzt auf die Vollmondsamstage im Jahr. Und auch die Villa Krötenhof als neuer Veranstaltungsort findet den Zuspruch des Publikums. Mit ihrem architektonischen Gründerzeitcharme versprüht das Haus ein warmes Ambiente, das vielen Gebäuden jüngerer Datums fehlt. Beginn: 21 Uhr, Einlass: 20 Uhr, Karten: 5 € an der AK

KEIMZEIT live im Rathausinnenhof



Das KEIMZEIT-AKUSTIK Quartett wurde 2009 gegründet und ist nun erstmals in Dessau-Roßlau am 17. August, um 20 Uhr im alten Rathaus-Innenhof zu erleben. Neben Norbert Leisegang steht hier die Geigerin Gabriele Kienast im Vordergrund. Das KEIMZEIT-AKUSTIK Quartett bedient sich bei seinem Auftritt nur auszugsweise im Repertoire von Keimzeit. Darüber hinaus werden bekannte Filmmusiken und ausländische Originale interpretiert. Karten unter www.anhaltticket.de.

Stadtpark in Bewegung - August 2011

6.8., 21.30 Uhr Sommer-Kino „Barfuß auf Nachtschnecken“

13.8., 21.30 Uhr Sommer-Kino „Almanya“

14.8., 11.00 Uhr „Casper im Park“; Puppentheater-Sonntag für die ganze Familie

17.8., 20.00 Uhr „Stadtpark in Bewegung“ präsentiert: KEIMZEITakustik (Alter Rathausinnenhof)

20.8., 14.00 Uhr Fest der Dessauer Wohnungswirtschaft

21.8., 14.00 Uhr Salsa-Schule Dessau

27.8., 21.30 Uhr Sommer-Kino „The True Grit“

28.8., 14.00 Dessau Sunheads - Square Dance

Jeden Mittwoch, 15.00 Uhr BC Anhalt Dessau e.V. - Basketball

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr Boule spielen

Täglicher Service im Park: (Mo-Fr 10.00 - 19.00 Uhr)

Kostenlose Ausleihe an der SPIELEBOX (Nähe Stadtmauer): Liegestühle, Tische, Bänke, Sonnenschirme, Großfeldschachfiguren, TT-Set, Badminton, Grill; Bälle, Kleinfeldfußballtore etc! Wenden Sie sich zu den Öffnungszeiten an das freundliche Stadtpark-Serviceamt!

Spielplatz- und Sandkastenservice: Wir bewahren Ihr Sandspielzeug auf! Einfach Tasche mit Sandspielzeug bei uns abgeben und bei Bedarf immer Mo-Fr, 10.00 - 19.00 Uhr abholen und wieder einlagern lassen! (Wichtig: Namensschild, Telefonnummer anbringen!)

Spielbox-Bastelservice: Basteln Sie mit Ihren Kindern und dem Serviceteam gemeinsam Ihren ganz persönlichen „Sonnenschutz“.

LEO-LESE-SERVICE: LEO-Das Anhaltmagazin - Immer aktuell versorgt mit dem Veranstaltungsmagazin für Anhalt! Erhältlich beim „Stadtpark Serviceteam“ zu den Öffnungszeiten an der Spielbox!

Weitere Serviceleistungen sind in Vorbereitung und werden den „Stadtpark in Bewegung“ in Zukunft noch interessanter machen! Gestalten Sie mit und engagieren auch Sie sich für Ihren ganz persönlichen Stadtpark.

Hinweis: Entliehen werden können alle Dinge an der Spielbox gegen Pfandhinterlegung des Personalausweises und gegen Leistung einer Unterschrift! Die Personen müssen beim Entleihen das 16. Lebensjahr vollendet haben!

Weitere Infos zu künftigen Aktionen und Veranstaltungen unter www.dessau-rosslau.de sowie in den Dessauer Medien oder auch monatlich im Amtsblatt. Darüber hinaus am Informations- und Programmsystem direkt im Stadtpark und auf www.stadtpark-dessau.de Weitere Aktionen können hinzukommen

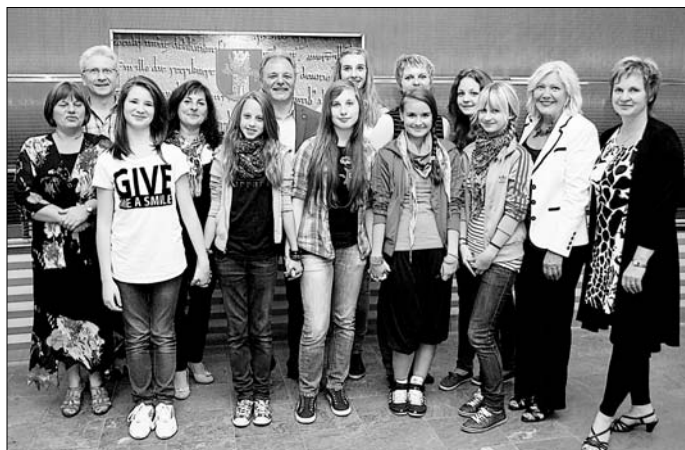
Kontakt zum Stadtparkmanager: Stadt Dessau, Amt für Kultur, Olaf Bülow, olaf.buelow@dessau-rosslau.de, Büro 0340/2041541, Fax 0340/2042941

Städtepartnerschaft

„SCHAUT-hin!“ weilte in Klagenfurt

Die Dessauer Kinder- und Jugendtanzgruppe „SCHAUT-hin!“ reiste vom 14. bis 17. Juli in die Partnerstadt Klagenfurt. Dort fand das „Kinder Friedens Festival“ statt, zu dem die Dessauer eingeladen waren. An diesem Festival nahmen Gruppen aus vielen Ländern teil, so aus China, der Slowakei, aus Bosnien, Kroatien und Serbien sowie aus Österreich. Höhepunkte waren mehrere Aufführungen in Klagenfurt und Umgebung und damit

verbunden der Austausch zwischen den verschiedenen Kulturen, ein Empfang beim Bürgermeister der Stadt Klagenfurt, Christian Scheider, sowie ein Empfang beim Landespräsidenten Kärntens, Josef Lobnig, im Wappensaal des Regierungsgebäudes. Wir konnten uns von der Schönheit Kärntens überzeugen, waren bei Maria Wörth, im Wörthersee baden und im Mini-mundus, wo Modelle von berühmten Bauwerken aus aller Welt zu sehen sind.



Sie verlebten eine schöne Zeit in Klagenfurt.

Foto: privat

Tourist-Information Dessau-Roßlau

Busrundfahrt durch das Gartenreich

Zum Gartenreichtag am Samstag, 6. August 2011, bietet die Tourist-Information Dessau-Roßlau eine besondere Busrundfahrt an. Sie beginnt 13.30 Uhr an der Tourist-Information Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 2c, und führt in Begleitung eines Gästeführers zu vielen interessanten Punkten des Gartenreiches. Besucht werden bei einem ersten Stopp in der Parkstraße u. a. der Ägyptische Platz/Tierpark, der Rote und Weiße Bogen und der Fürstenplatz. Der Bus fährt dann weiter zum Elbpavillon. Nach einem kurzen Spaziergang am Leopoldshafen geht es weiter mit dem Bus durch Zie-

bigk zur Wallwitzburg mit einem tollen Elbblick. Im Elbzollhaus werden die Gäste mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen erwartet (im Preis enthalten). Beendet wird die Tour gegen 16.30 Uhr wieder an der Tourist-Information Dessau-Roßlau. Dauer: ca. 3 Std. Preis: 10,00 € pro Person Treffpunkt: 13.30 Uhr Tourist-Information Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 2c Um eine vorherige Anmeldung in der Tourist-Information Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 2c, unter Tel. 0340/2041442 oder per E-Mail: touristinfo@dessau-rosslau.de wird gebeten.

Veranstaltungsreihe

Hörspielnächte an der Wallwitzburg

Der Wallwitzburg Dessau e. V. lädt bereits zum 4. Mal in Folge zu der beliebten Veranstaltungsreihe „Hörspielnächte an der Wallwitzburg“ ein.

Bis zum 10. September 2011 gibt es „Kino für das Ohr“ zu hören. Den Besucher erwartet auf dem erleuchteten Wallwitzberg eine düstere Atmosphäre zu später Stunde. Es werden an den einzelnen Abenden verschiedene Hörspiele aufgeführt. Dazu gibt es Imbiss und Getränke bereits 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Es wird gebeten, Sitzkissen für die aufgestellten Bänke mitzubringen.

Karten sind für 5 € im Vorverkauf erhältlich. (Abendkasse 6 €)

Alle Besucher tragen mit dem Besuch der Veranstaltungen zur Rekonstruktion der Wallwitzburg bei.

Tickets sind in der Tourist-Information, Zerbster Str. 2c, Tel. 0340 / 2041442, in Ziebigk in der Agentur der Deutschen Post, Elballee 58, Tel. 0340 / 254885 und an allen bekannten Ticket-Online-Vorverkaufsstellen und unter www.Ticket-Online.de erhältlich. Telefonisch können auch Sondervorstellungen (für Gruppen) vereinbart werden, Tel. 0340 / 8592637.

INKA Orientalischer Tanz e. V.

„Alibabas Basar“ in der Marienkirche

„Alibabas Basar“ ist einer der größten Handelsplätze weit und breit. Täglich treffen Karawanen mit hoch aufgetürmten Paketen ein. Träger, schwer beladen, gehen gebeugt unter ihrer Last. Händler aus allen Ländern der Welt bieten hier ihre Waren und Kostbarkeiten zum Verkauf an. Man findet Geschäfte für traumhafte Stoffe, Schuhe aus feinstem Leder und Schmuck mit Steinen in allen Farben des Meeres. Stände mit Feigen und Datteln aus Damaskus, Gewürzen aus Indien und Orangen aus den Gärten Spaniens. Nirgendwo sonst gibt es eine so große Auswahl an köstlichen und exotischen Dingen wie in Alibabas Basar.

Eine Show gefüllt mit Musik und Tanz - Facetten aus Licht und Schatten, Farbe und Glanz, Kraft und Anmut. Vielfalt, die Sie beflügelt und ins Reich der Fantasie und Träume führt. Mit Gästen

aus Dessau, Leipzig und Köthen und Live-Percussion mit Gaia.

Klassisch Orientalisch, Shadaman, ISIS-Wings, Bollywood, Flamenco, Tribal-Fusion, Fantasie...

09. + 10. September 2011, Marienkirche; Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
Karten im Vorverkauf ab August in der Tourist-Information; neu Ticketshop unter: www.INKA-Tanz.de
9,00 € inkl. VvKG und an der Abendkasse 10,00 €



Ausstellung im Innenhof des Rathaus-Neubaus

Zur bereits zweiten Ausstellung in diesem Jahr laden die Laienkünstler der ASG Dessau in den Innenhof des Dessauer Rathaus-Neubaus.

Die Tischlerwerkstatt sowie das Stein- und Papierteam haben neue künstlerische Exponate unter dem Motto „Tanz in den Sommer“ hergestellt. Für Kinder gibt es wieder eine Mal- und Bastecke.

Geöffnet ist die kostenfreie Ausstellung bis zum 19. August 2011 montags bis freitags von 10.00 bis 19.00 Uhr.



Aufführungen:

30.7., 22.00 Uhr, Gruselkabinett - 'Dr. Jekyll und Mr. Hyde'

5.8., 21.30 Uhr, Jack the Ripper - 'Die Geschichte eines Mörders'

6.8., 21.30 Uhr, Edgar Allan Poe - 'Die Sphinx'

13.8., 21.00 Uhr, Gespenster-Krimi - 'Das Dämonenhaus'

20.8., 21.00 Uhr, Edgar Allan Poe - 'Scheherazades 1002. Erzählung'

27.8., 20.30 Uhr, Edgar Wallace - 'Das blaue Hemd'

10.9., 19.30 Uhr, Edgar Allan Poe - 'Schatten'

ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU

VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK
für Kinder von 3 bis 7 Jahren

„Die drei Räuber“
2. August - 15.30 Uhr
Stadtbibliothek Roßlau - Südstr. 9
4. August - 15.30 Uhr
Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10
(ab 5 Jahre)

„Na klar, Lotta kann Rad fahren“
18. August - 15.30 Uhr
Bei schönem Wetter wird im Garten vorgelesen. Kinder dürfen ihr Fahrrad mitbringen!
Verkehrswacht mit Roller- & Fahrrad-Parcours ist auch dabei!
Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10 (ab 4 Jahre)

GARTENREICHTAG am 6. August 2011

Einmal im Jahr, am Gartenreichtag, laden Veranstaltungen in allen Parkanlagen dazu ein, von Ort zu Ort zu ziehen und das Gartenreich als Ganzes zu erleben. Gleichzeitig erinnert dieser Tag an den Schöpfer des Gartenreiches FÜRST LEOPOLD III. FRIEDRICH FRANZ VON ANHALT-DESSAU, der am 10. August 1740 geboren wurde.

Wörlitz			
07.30	Morgenstund hat Gold im Mund Erholsamer Spaziergang durch die Wörlitzer Anlagen auf seltenen Wegen inkl. einer kleinen Stärkung, Treffpunkt: Eichenkranz; Dauer: ca. 3 Std.	18.30	Mittelelbe - Im Reich des Bibers , Abendwanderung mit Führung zur Biberfreianlage und zurück, Treffpunkt: Informationszentrum
10.00	Die Sommerfrüchte des Küchengartens und ihre Verwendung Vergessene und bekannte Gemüse und Kräuter im Küchengarten neu entdeckt, Mit Verkostung, Treffpunkt: Palmenhaus	20.30 - 21.30	Lagerfeuerromantik mit Trommelklängen aus dem Busch mit percussions art ensemble aus Leipzig - auf dem Gelände des Informationszentrums
10.00 - 18.00	Besichtigung der Insel „Stein“ - Wunderfelsen von Wörlitz	19.00 - 21.30	Bibervesper - mit Elbeburger - kleiner Imbiss
11.00 - 17.00	Führungen im Gotischen Haus - Neugotische Kunst- und Wunderkammer	Dessau-Roßlau / Innenstadt / Johannbau	
11.00 - 17.00	Sonderausstellung zu historischen Bibeln in Anhalt im Rahmen der laufenden Ausstellung „Zwischen Himmel und Erde“, die beim Turmaufstieg besichtigt werden kann (letzter Aufstieg: 16.40 Uhr) Turmbesteigung	10.00	Stadtrundgang auf dem Kulturpfad Dessau mit Besteigung des Rathauses Treffpunkt: Tourist-Information Dessau-Roßlau; Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung unter: 0340/2041442
13.00	Führung durch die Wörlitzer Anlagen mit Fürst Franz Treffpunkt: Schloss; Dauer: ca. 2,5 Std.; inkl. 2 Fahren	10.00 - 17.00	Dauerausstellung „Schauplatz vernünftiger Menschen“ Museum für Stadtgeschichte im Johannbau
13.00	Wörlitz einmal anders Klassische Parkführung und Blick aus der Auenperspektive auf die Anlagen - zu Fuß und per Rad das Gartenreich um Wörlitz entdecken, Treffpunkt: Großparkplatz; Dauer: ca. 4 Std., Anmeldung unter: 034904-23452 oder 015201723387	Dessau-Roßlau / Luisium / Mosigkau / Georgium	
15.00	Greifvogel- und Eulenshow Falknerei „Wörlitzer Park“, Coswiger Straße, Dauer: ca. 1 Std.	10.00 - 17.00	Führungen im Schloss Luisium - privates Refugium der Fürstin Louise 4,50 EUR
15.00	Botanische Besonderheiten und Artenvielfalt der Gehölze in den Wörlitzer Anlagen - Möglichkeiten für ein besseres Leben unserer Bäume Sonderführung von Sebastian Doil, Treffpunkt: Schloss Wörlitz	10.00 - 17.00	Führungen im Schloss Mosigkau - Perle des Rokoko
18.30	Musikalische Sommernachtsgondelfahrt mit Galabuffet und edlen Getränken, Treffpunkt: Gondelstation, Kartenvorverkauf: Tel. 034905-500	10.00 - 17.00	Ständige Ausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie Highlights - Führungen: 11.00 Niederländische Malerei des 16. und 17. Jh. Deutsche Malerei des 16. - 20. Jh.
		15.00	„Schachtelwerk“ - Schönes aus Papier von Juliane Naumann und Peggy Weituschat, Verkaufsausstellung von Papierkunst im Blumengartenhaus
Vockerode		10.00 - 17.00	„Judith Runge - Keramik“ - Ausstellung des Anhaltischen Kunstvereins Dessau e.V. in der Orangerie
10.30 - 17.30	Tag der offenen Tür auf dem Alpaka-Hof Mit Produkten und Handwerk (Spinnen, Filzen), Informationen und Führungen	10.00 - 17.00	Kunst der Gegenwart in der Anhaltischen Gemäldegalerie Werke von Nancy Jahns, Anna Tretter, Almut Glinin, Sybille Hofer Ausstellung im Fremdenhaus: Nancy Jahns, Gabi Rets
Oranienbaum		10.00 - 17.00	Das Belvedere des Schlosses Georgium lädt zu einem Rundblick ein.
10.00	Oranienbaum erleben mit unserer Marktfrau Spaziergang über den historischen Marktplatz mit allerlei Anekdoten Treffpunkt: Tourist-Information; Dauer: ca. 1 Std. (ab 6 Personen)	10.00 - 17.00	„Ziebignig - Gestern und Heute“ - Vorstellung der Bildchronik des Heimatvereins Dessau-Ziebignig im Anhaltischen Heimatbund e.V. vor dem Schloss
10.00 - 17.00	Besichtigung des Schlosses	10.00 - 20.00	„Keramische Farbtupfer im Blumengarten“ - Ausstellung von Mitgliedern des Fördervereins Ingrid Pathe und Jürgen Buro am Blumengartenhaus
14.00	Historisches Stadtzentrum und Barockkirche - Führung Treffpunkt: Barockkirche; Dauer: ca. 1 Std.	14.00 - 17.00	Englischer Teenachmittag Tee, Kuchen und Informationen zum Förderverein „Anhaltische Gemäldegalerie und Georgengarten“ Dessau e.V. zwischen Schloss und Blumengartenhaus
14.00	Führung durch die offenen Höfe Treffpunkt: Barockkirche; Dauer ca. 2 Std.	15.30	Kunstgespräch mit Nancy Jahns im Fremdenhaus
Biosphärenreservat Mittelelbe		15.00 - 18.00	Musikalische Improvisationen und Impressionen am Schloss Georgium Jörg Naumann (Saxophon/Flöte) und weitere Musiker (Percussion/Cello)
10.00	Landschaftsbilder - Führung zu typischen Vegetationen der Aue, Obstpfad, Schutzgarten und Biberreviere, Treffpunkt: Kapenmühle	18.00	Der Förderverein „Anhaltische Gemäldegalerie und Georgengarten“ Dessau e.V. lädt Freunde und Interessenten zu seinem Sommerfest ein, Treffpunkt: Nordseite Schloss
10.00 - 18.00	Auenhaus , Informationszentrum und Biberfreianlage (Eintritt 1,00 EUR) geöffnet	10.00 - 18.00	Wallwitzburg (halbstündlich): Führungen durch den rekonstruierten Erker und das Turmzimmer der Burg; Kuchenbasar, Kaffee, Tee und Erfrischungen
10.00 - 18.00	Klettern in riesigen Spinnennetzen - Naturparcour für Kinder	21.30	Hörspielnacht an der Wallwitzburg - Edgar Allan Poe - „Schatten“
10.00 - 16.00	Wie kommen die Punkte auf den Marienkäfer? - Basteln mit Naturmaterialien		
		GARTENREICH-TOUREN	
		-	„Tauforte im Gartenreich“ - Kirchenbesichtigungstour mit dem Bus
		-	Zweilicht Elbe - eine Sonnenuntergangstour auf der Elbe
		-	Dichter im Gartenreich
		-	Einmal Arkadien und zurück ...
		-	Das Gartenreich an der Elbe - Busrundfahrt durch das Gartenreich

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen und den Preisen erhalten Sie bei der Tourist-Information Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 2c, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. 0340/2041442, www.dessau-rosslau-trourismus.de

Tierpark Dessau

Ornithologen übernehmen Steinkauz-Patenschaft

Die Jahreshauptversammlung des Ornithologischen Vereins Dessau e.V. hatte den Beschluss gefasst, die Patenschaft über das Steinkauz-Zuchtpaar im Tierpark Dessau zu übernehmen. Dieser Beschluss wurde mittlerweile umgesetzt und der Vertrag ist unterzeichnet worden.

Der Bestand des Steinkauzes in Deutschland ist stark gefährdet und wird in Deutschland auf ca. 5.800 Brutpaare geschätzt. Für ganz Deutschland gilt die Tierart als stark gefährdet, in Sachsen-Anhalt existieren nur noch verstreute Relikt-vorkommen und Einzelpaare. Deshalb möchte der Ornithologischer Verein Dessau e.V. mit dieser Tierpatenschaft auch aufrufen, alles zu unternehmen, um den Lebensraum der Steinkäuze

zu erhalten. Dabei ist mitunter nur ein Umdenken erforderlich, um menschenbedingte Verlustursachen einzuschränken.

So kann jeder Bauherr zum



Beispiel bei der Sanierung von Gebäuden in der freien Landschaft Einflugmöglichkeiten und Brutnischen für Kleineulen anbringen. Weiterhin sollte man in den Steinkauzlebensräumen keine Pestide einsetzen und den Düngemiteleinsatz vermindern. Auch die Winter-

fütterung kann helfen, die Notzeit-Verluste zu senken. Der Tierpark Dessau hat entsprechend der bestehenden Betreiberlaubnis den Auftrag, Steinkäuze für die Auswilderung bereitzustellen. Deshalb beteiligt sich die Einrichtung am Nachzuchtprogramm für den Steinkauz, initiiert vom Landesumweltamt Brandenburg. Die Auswilderung der nachgezogenen Jungvögel erfolgt jedes Jahr durch die Staatliche Vogelschutzwarte Außenstelle Baitz. Zum Ende des

Kalenderjahres ist die Beteiligung am Nachzucht- und Wiedereinbürgerungsprogramm gemäß §52 Abs. 4 NatschG LSA nachzuweisen. Damit kann man belegen, dass der Tierpark Dessau in den letzten Jahren 27 Steinkäuze zur Auswilderung bereitgestellt hat.

Wieder Gitarrenunterricht

Im **August** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden.



Der Unterricht findet in der **Villa „Krötenhof“** in der Wasserstadt 50 statt.

Anfragen und Aufnahme unter Telefon 0177 8502946.

Arbeitsgemeinschaften in der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“ im August

Kleine Werkstatt - Gestaltung eines Jahreskalenders; Holzwerkstatt - Bau von Solarmobilen
Immer freitags 14 - 18 Uhr

Nachruf

Langjährige Direktorin der Anhaltischen Gemäldegalerie verstorben

Die langjährige Direktorin der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau und Dipl.-Kunstwissenschaftlerin, Ingrid Ehlert, ist am 15. Juni 2011 fast 84-jährig in Oranienbaum verstorben.

1950 nahm sie ihre Tätigkeit an der Galerie auf. Ihr oblag in der nachfolgenden Zeit entsprechend ihrer Ausbildung hauptsächlich die künstlerische Gestaltung sämtlicher Ausstellungen.

Ingrid Ehlert erlebte die äußerst schwierigen, zeitweise existenzbedrohenden 1950-er Jahre: letzte Bergungen von in den Auslagerungsorten verbliebenen Sammlungsbeständen, den Abtransport wertvoller Gemälde zwecks Gründung einer Landesgalerie in Halle und deren Rückgabe 1955 sowie die Rückkehr der als Kriegsbeute 1946 durch sowjetisches Militär in die UdSSR nach Moskau und Leningrad (St. Petersburg) verbrachten Des-

sauer Kunstschatze Ende 1958/Anfang 1959. Damit verbunden war auch der große Umzug der Gemäldegalerie im Juni 1959 vom Palais Bose in der Johannisstraße in das Schloss Georgium. Ingrid Ehlert hatte durch ihr beherztes Vorsprechen im Ministerium in Berlin mitgeholfen, dieses Vorhaben zu verwirklichen.

Zunächst unter dem Direktorat von der seit 1928 in der Galerie tätigen Dr. Julie Harksen konzipierte und organisierte sie unzählige Ausstellungen mit großer Besucherresonanz. Ihr war es besonders wichtig, nicht nur die Gegenwartskunst vorzustellen, sondern ebenso auf den herausragenden Bestand an Kunst der Alten Meister in der Gemäldegalerie zu verweisen. Hervorzuheben ist die Einrichtung des am 1. Dezember 1951 im Palais Bose eröffneten Museums der Malerei,

einem damals in Deutschland einzigartigen Konzept. In den nachfolgenden Jahren erarbeitete sie in Zusammenarbeit mit Julie Harksen mehrere Neueinrichtungen der ständigen Schausammlung. Seit 1963 initiierte Ingrid Ehlert den Monat der bildenden Kunst im Oktober, der die neuesten Arbeiten der in Dessau ansässigen Künstler sowie des Laienschaffens vorstellte.

Die Carl-Fieger-Ausstellung 1961 und die aufsehenerregende Ausstellung „Moderne Formgestaltung - Das fortschrittliche Erbe des Bauhauses“ 1967 im Schloss Georgium, die in ihrem Umfang einzigartig die Geschichte und das Fortleben des Bauhauses veranschaulichte, stellen zugleich die frühesten Beispiele der Würdigung des Bauhauses in der DDR dar. Des Weiteren wurden zu ihrer Amtszeit auch Künstler ausgestellt, die in ihrem Werk

nicht der offiziellen Forderung des Realismus in der Kunst nachkamen.

In unzähligen Bildbetrachtungen, Vorträgen, Veranstaltungen und nicht zuletzt Publikationen gelang es ihr, die bildende Kunst breiten Bevölkerungsschichten generationsübergreifend nahe zu bringen. Besondere Verdienste kommen ihr vor allem auch in der Kunstvermittlung an die junge Generation zu, einem Schwerpunkt ihrer Arbeit. Bereits in den ersten Jahren ihrer Galerietätigkeit erfolgte der Kunstunterricht (8.-12. Klasse) der EOS Philanthropinum unter der Leitung von Ingrid Ehlert an der Dessauer Gemäldegalerie.

Bis zu ihrer Pensionierung im Jahr 1987 hat sie fast vier Jahrzehnte die Galeriegeschichte in anerkennungswürdiger Weise entscheidend mit geprägt.

Margit Schermuck-Ziesché

LEONCE und LENA

Lustspiel von Georg Büchner

Prinz Leonce und Prinzessin Lena werden miteinander verlobt, ohne sich zu kennen. Beide fliehen vor der Hochzeit. Leonce will in Italien als Faulpelz leben, Lena verreist mit ihrer Gouvernante. Unterwegs begegnen sich beide – und verlieben sich. Maskiert kehren sie an den Hof von Leonces Vater zurück.

Georg Büchners Komödie aus dem Jahr 1836 ist mit ihrer wortspielreichen Ironie und virtuos artikulierter Absurdität zugleich märchenhaftes Lustspiel wie Satire.

Premiere Do 4. August 2011

weitere Vorstellungen Fr 5. / Sa 6. / So 7.
Do 11. / Fr 12. / Sa 13. / So 14. und
Do 18. / Fr 19. / Sa 20. / So 21. August
jeweils 20 Uhr, Burg Roßlau

Regie: Beatrice Scharmann, Bühne und Kostüme: Roy Spahn
Schauspiel: J. Debes, K. Hänscheid, A. Korppi-Tommala, R. Krause,
U. Kühn, B. Mahr, M. von Matthey, S. Riepe
Produktion: theaterBurg Roßlau, Benjamin Kolass

Karten 03 40 / 204 27 42
www.theaterburg-rosslau.de

Sonntags-Matinee

31. Juli – offene Probe
7. August – Leben und Werk von Georg Büchner
14. August – literarischer Gartenspaziergang
21. August – Texte und Lieder
jeweils 14.30 Uhr, Burg Roßlau (Eintritt frei)

Kindertheater

31. Juli / 7. / 14. und 21. August
jeweils 14.30 Uhr, Burg Roßlau (Eintritt frei)

MZ-Ferientag

Spiele, Theater und Burgführungen für jedes Alter.
Montag, 15. August, 10 bis 17 Uhr

gefördert von Lotto-Toto Sachsen-Anhalt, Land
Sachsen-Anhalt, Forum Kreuzberg, Stadt Dessau-
Roßlau, Förderverein Burg Roßlau

 **LOTTO**
Sachsen-Anhalt



15. BURGTHEATERSOMMER ROSSLAU

Öffentliche Symposien der Internationalen Sommeruniversität 2011

Deutschland beschreitet als hochentwickelte Industrienation mit dem Beschluss zur Energiewende und dem Ausstieg aus der Nutzung der Kernenergie einen neuen Weg zur sicheren Energieversorgung, der international beispielgebend ist. Dieser Weg erfordert von der Gesellschaft, der Wirtschaft und der Politik ein gemeinsames Handeln. Für die sichere Energieversorgung werden in stärkerem Maße dezentrale Strukturen bedeutsam, in der regionale und lokale Entscheidungsträger aktiv werden müssen und neue Geschäftsmodelle entstehen werden. Dabei bieten sich große berufliche Chancen und insbesondere junge Menschen werden in neuen Ausbildungsgängen eine perspektivreiche berufliche Bildung und gesicherte berufliche Zukunft erhalten.

Unter diesem Aspekt werden drei Symposien in Dessau-Roßlau und zwei Symposien in Halle als öffentliche Veranstaltungen der ISU 2011 stattfinden, zu denen wir Sie recht herzlich einladen.

22.08.2011	9.00 Uhr	1. Eröffnungssymposium im Umweltbundesamt Dessau - Die Energiewende in Deutschland Auditorium Umweltbundesamt Dessau, Wörlitzer Platz 1
09:30 - 10:30		Dr. J. Heithoff, RWE Power AG, Leiter Forschung und Entwicklung Die deutsche Energiewende - Anspruch und Machbarkeit
10:30 - 11:30		Dr. K. Müschen, Umweltbundesamt Energiemanagement als Baustein der Energiewende
11:45 - 12:45		J. Schuberth, Umweltbundesamt Police für Energieersparnisse
14:00 - 16:00		Dir. Gerd Schablitzki, Umweltbundesamt Ökologische Bauweise am Beispiel des UBA (Umweltbundesamt) Besichtigung des UBA - Visit of the FEA
31.08.2011	9.00 Uhr	2. Symposium Zukunft der Energieversorgung bis 2050 - Zeit des Übergangs MLU Halle, Hörsaal Hansaring, Große Steinstraße 73 (veranstaltet durch SWU Gesellschaft für Umwelttechnik mbH und Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
09:00 - 09:30		Dr. Siegfried Westmeier, AfEU e.V. Energieversorgung in den nächsten 30 Jahren: Miteinander von konventioneller und erneuerbarer Energie
09:30 - 10:30		Anna Dubois, MLU Halle-Wittenberg: Nachhaltige Energieversorgung
10:45 - 12:00		Stefan Nertinger, MLU Halle-Wittenberg: Carbon Footprint von Stromerzeugungstechnologien
13:00 - 14:30		Dr. S. Westmeier, SWU Erhöhung der Effizienz von energieerzeugenden und energieverbrauchenden Prozessen einschließlich Energiespeicherung an ausgewählten Beispielen: GuF-Kraftwerk, Niedertemperaturwärmenutzung, Kälteerzeugung, Klimatisierung
15:00		Exkursion zur ROMONTA GmbH - Braunkohleförderung und -verarbeitung
02.09.2011	9.00 Uhr	3. Symposium Energiegewinnung aus Abfall Hall MLU, Ort Hörsaal Hansaring, Große Steinstraße 73 (veranstaltet durch SWU Umwelttechnik GmbH)
09:00 - 09:30		Dr. Siegfried Westmeier, SWU, Geschäftsführer Stoffliche und thermische Verwertung von Abfällen - Überblick
09:30 - 10:15		Wolfgang Scholl, ARS, Geschäftsführer: Recycling von Kunststoffen
10:30 - 11:15		Dr. S. Westmeier, SWU, Geschäftsführer: Ölgewinnung aus Abfall mittels Pyrolyse
11:15 - 12:00		Johannes Ferges, A.H.T.Pyrogas, Geschäftsführer: Abfallverwertung durch Vergasung
13:00 - 14:00		Josef Merai, AQUEX GmbH, Geschäftsführer / Dr. S. Westmeier, SWU Neuer Kläranlagentyp mit Überschussenergiegewinnung
15:00		Exkursion zum Klärwerk Halle-Trotha und zum Gaskraftwerk der EVH beide Stadtwerke Halle GmbH
05.09.2011	9.00 Uhr	4. Symposium - Energie-Effizienz als Wirtschaftsfaktor Technologie- und Gründerzentrum Dessau, Kühnauer Straße 24 (veranstaltet durch DVV Stadtwerke Dessau)
09:00 - 10:30		Thomas Zänger, DVV, Geschäftsführer Nachhaltigkeit der Energieversorgung der Stadt Dessau-Roßlau
11:00 - 12:30		Mirko Joachim, DVV, Abt.ltr. Betrieb Energiedaten intelligent managen: smart metering - smart grid
13:30 - 15:00		Matthias Pollok, DVV, Abt.ltr. Energiemanagement Energieeinkauf bei den Stadtwerken Dessau
09.09.2011	9.00 Uhr	5. Symposium - Klimaschutz, dezentrale Energieversorgung und Gebäudeenergetik Bauhaus Dessau, Gropiusallee
09:00 - 10:00		Dipl.-Ing. Architekt Peter-M. Friemert, Hamburg Klimawandel - Hamburgs Weg in die Zukunft
10:15 - 11:15		Dipl.-Ing. B. Petersen, Energietisch Dessau Klimaschutz- und Energiekonzept der Stadt Dessau
11:30 - 12:30		Dipl.-Ing. Th. Rochel, Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt „Energieeinsparverordnung in Deutschland - Gesetzliche Anforderungen zur energetischen Nachweisführung von Wohn- und Nichtwohngebäuden mit Beispielen“
13:30 - 14:30		Dipl.-Ing. Architekt Dieter Bankert, Architektenbüro Dessau Wohltemperierte energetische Altbauanierung
14:45 - 16:45		Besuch des Bauhauses Dessau

Nähere Infos: www.isu-eco.de oder E-Mail-Anfrage unter info.uni@isu.eco.de

Prof. Dr. Detlef Deininger und Prof. Dr. Johannes Kardos,
AfEU e.V.

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Di. - So. 10.00 - 17.00
Ständige Ausstellung: Deutsche Malerei des 16. - 20. Jh., Niederländische Malerei des 16. - 18. Jh., Klassische italienische und französische Malerei, Porträtgalerie
Sonderausstellungen:
Programm „Bilder.Sehen“ von Büro Otto Koch im K.I.E.Z.e.V.: Kunst der Gegenwart in der Historischen Sammlung und im Fremdenhaus mit Sibylle Hoffer, Almut Glinin, Anna Tretter, Nancy Jahns, Gabi Rets
Ausstellungshalle Orangerie:
„Meisterlich gezeichnet. Handzeichnungen der Spätgotik und Renaissance“ aus den Beständen der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau“ (bis 21.8.2011)

Fremdenhaus:

Chalcographische Gesellschaft Dessau
Stiftung Bauhaus
Gropiusallee 38, täglich 10.00 - 18.00, Führungen 11.00 + 14.00
Ausstellungen:
Bauhaus Dessau - Werkstatt der Moderne, Führungen: 12.30 + 15.30
Zum 111. Geburtstag von Wilhelm Wagenfeld: Ausstellung der Bremer Wilhelm Wagenfeld Stiftung (24.6. - 30.10.2011)
Meisterhäuser
Ebertallee 59-71, Di. - So. 10.00 - 18.00
Haus Feininger / Kurt-Weill-Zentrum
Tel. 0340/619595, **Dauerausstellung:** Kurt Weill - sein Leben und Werk
Haus Muche Tel. 0340/8824140
Haus Schlemmer Tel. 0340/6611813
Dauerausstellung: Restaurierung des Hauses Muche/Schlemmer

Sonderausstellung: Die wunderbare Welt der Grundrisse - Mies van der Rohe zum 125. Geburtstag

Haus Kandinsky/Klee Tel. 0340/6610934

Dauerausstellung:
Restaurierung des Hauses Kandinsky/Klee
Sonderausstellung:
Carl Marx - Ein Bauhäusler aus Dessau (5.8. - 30.10.2011)

Stahlhaus

Südstraße 5, Di. - So. 10.00 - 18.00

Moses Mendelssohn Zentrum

Mittelring 38, Mo-So. 10.00 - 17.00

Ausstellungen:
Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten
Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00
Museum für Naturkunde und Vorgeschichte
Askanische Str. 32, Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + Sa., So., feiertags 10.00 - 17.00

Dauerausstellungen:

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Au- enlandschaften an Mulde und Elbe
- Schätze aus dem Untergrund
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensamm- lungen
- Das Dessauer Land zwischen Germanen- zeit und Mittelalter
- Aus der Geschichte des Museums
- Turmausstellung:

Ein Gang durch die Erdgeschichte (Sa., So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Dauerausstellungen:

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Au- enlandschaften an Mulde und Elbe
- Schätze aus dem Untergrund
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensamm- lungen
- Das Dessauer Land zwischen Germanen- zeit und Mittelalter
- Aus der Geschichte des Museums
- Turmausstellung:
Ein Gang durch die Erdgeschichte (Sa., So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellungen:

Saurier, Panzerfische und Urpferdchen - Ent- wicklung des Lebens (bis 23.10.11)
Die zentrale Sahara - Extremwüste mit was- serreicher Vergangenheit (bis 28.8.11)

Museumpädagogische Veranstaltungen
Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824
Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a,
Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Di. - So. und feiertags 10.00 - 17.00

Führungen: Gruppen- und themengebun- dene Führungen nach Anmeldung
Ständige Ausstellung:
„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kul- tur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

Sonderausstellungen:

Fer de Berlin-Schmuck aus der Eisenkunst- guss-Sammlung Ewald Barth (Ausstell. des Vereins für Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau e.V. in Zusammenarbeit mit dem Museum für Stadtgeschichte) (29.6. - 28.8.11)
„Dichter im Gartenreich. Friedrich von Mat- thisson (1761-1831) und seine Zeit“ (Beitrag im Themenjahr „Geselligkeiten“ innerhalb der Landesinitiative „Sachsen-Anhalt und das 18. Jh.“) (6.7. - 18.9.11)
Das Museumscafé ist geöffnet.

Technikmuseum „Hugo Junkers“
Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimatumuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, täglich 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10, täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau
Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00, jeder 3. So. im Mo- nat 14.00 - 17.00; außerh. der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824 oder 86050

Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt
Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)
Mo./Di./Mi. 8.00 - 16.00, Do. 8.00 - 17.45, Fr. 8.00 - 12.30

Strommuseum der Stadtwerke Dessau
Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)
Erlebte Technikgeschichte
jeden ersten Mittwoch im Monat

Schloss Mosigkau
Aug./Sept.: Di - So 10.00 - 18.00, Okt.: Di - So, Feiertage 10.00 - 17.00

Umweltbundesamt, Wörlitzer Platz 1
„Draußen zuhause II“ Andrea Böning
Installation und Fotografie (6.7. - 2.9.11)
Montag bis Freitag 9.00 bis 20.00 Uhr

ehem. Landesverwaltungsamt Kühnauer Str. 161
„ZWEIMALEND - EINMALIG: T.B. und S.M.“
Werke von Tatiana Beierle und Susanne Mann; Mo - Fr 8.00 - 18.00 (bis Ende Sept.)

Stadttarchiv Lange Gasse
„Die Familie Sachsenberg, die Sachsenberg- Unternehmen und Roßblau“ (bis 11.9.11)

Ölmühle Roßblau, Hauptstraße 108 a
Ausstellung mit Bildern von Ronny Barth (10.7. - 4.9.)

Dessauer Rathaus-Neubau, Innenhof
„Tanz in den Sommer“; Ausstellung des ASG Dessau e.V. (bis 19.8.11)

Frauzentrum, Törtener Straße 44
„Starke Frauen im Bild festgehalten“; Clau- dia Heysel, Fotografin am Anh. Theater, präsentiert Bilder über Künstlerinnen (bis 30.9.)

Veranstaltungen August 2011

MONTAG, 01.08.

Eballee: 13.30 Spielmobil
VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport
Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeitge- staltg. + 10.00 Landesverband Rheumaliga + 15.00 SHG Depression + Angst
Frauzentrum: 14.00 „Allerhand bunte Ge- schichten und Geschichtchen“ liest Monika Wichmann vom Freien Deutschen Autoren- verband
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferversam- mung VS 92 MG Roßblau + 14.00 Karten- spielnachmittag
Ölmühle: 9.00 - 12.00 Heilkräuterwanderung; Treff: Roßblauer Bibliothek Südstraße

DIENTAG, 02.08.

Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeitge- staltg. + 8.00 SHG Osteoporose V, Sport + 14.30 SHG Osteoporose II, Sport
Naturkundemuseum: 15.30 - 17.00 Pilzbera- tung
VS Albrechtsplatz: 14.00 Helferberatung + 17.00 Seniorensport
Schwabehaus: 9.00 Schlawwercafé + 14.00 Treff der Mundartfreunde
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice VS 92 + 14.00 Frauenchor-Probe

MITTWOCH, 03.08.

Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeitge- staltg. + 9.00 SHG Parkinson I, Sport + 10.00 SHG Parkinson II, Sport + 14.00 Kreativzir- kel + 15.30 SHG Rheumalige, Sport
VS Albrechtsplatz: 9.50 + 11.00 Osteoporo- se- sport
Naturkundemuseum: 18.30 Gesprächsabend, Dr. Ing. R. Schumann, OVD
Frauzentrum: 10.00 Mitbringfrühstück mit leichter Kost für heiße Tage

Villa Krötenhof: 14.00 Verkehrsteilnehmer- schulung
Ölmühle: 10.00 - 16.00 Außerirdische bevöl- kern die Ölmühle
Schloss Mosigkau: 17.30 Zur Geschichte des Hochadeligen Fräuleinstifts Mosigkau, Schlossführung

DONNERSTAG, 04.08.

Parkplatz Elerbreite: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeitge- staltg. + 15.00 SHG Osteoporose III, Sport + 16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
VS Albrechtsplatz: 14.00 Rommeenachmittag
Wasserburg: 20.00 Burgtheatersommer „Le- once und Lena“
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag + 14.00 1. Verkehrsinfor- mationsschulung
Ölmühle: 10.00 - 12.00/14.00 - 16.00 Franzis Kochstudio - Kalte Getränke für heiße Tage

FREITAG, 05.08.

Schloss Oranienbaum: 18.30 „Weiße Nächte“, Schlosskonzert
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag
Schwabehaus: 21.30 Sommerkino (Vorbe- stellg. 0179/4713837, 0340/2207672)
Wallwitzburg: 21.30 Hörspielnacht „Jack the Ripper - Die Geschichte eines Mörders“
Wasserburg: 20.00 Burgtheatersommer „Le- once und Lena“
Die Brücke: 8.00 - 11.00 Kreat. Freizeitge- staltg.
Schloss Oranienbaum: 18.30 „Weiße Nächte“, Schlosskonzert

SAMSTAG, 06.08.

Wörlitzer Park: 18.30 Fürst-Franz- Geburtstag
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kul- turpfad durch die Dessauer Innenstadt
Luisium: 10.30 „...und sonntags ins Luisium“

(diesmal samstags); Konzert zum Garten- reichtag mit Victor Hartobanu (Harfe)

Wallwitzburg: 21.30 Hörspielnacht; Edgar Al- lan Poe „Die Sphinx“

Wasserburg: 20.00 Burgtheatersommer „Le- once und Lena“

Anhaltische Gemäldegalerie: 15.30 Kunstge- spräch mit Nancy Jahns; eine Veranstaltung der Anhaltischen Gemäldegalerie und Büro Otto Koch im Fremdenhaus

Kulturfabrik (Fine): 10.00 - 16.00 Baby- und Sachenbörse (Anmeldg. 0163/2188288)

Ölmühle: 18.00 2. Ölmühlenkulturnacht - E- ine kulturell-kulinarische Reise nach Italien (mit Anmeldung)

SONNTAG, 07.08.

St. Petri Wörlitz: 15.00 Romantisches Konzert für Geige und Klavier/Orgel

Wasserburg: Burgtheatersommer: 14.30 Ma- tinee - Leben u. Werk von Georg Büchner + 14.30 Kindertheater + 20.00 „Leonce und Lena“

Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Gottesdienst mit Inspektor Käbner

Johannbau: 11.00 „Dichter im Gartenreich. Friedrich von Matthison (1761-1831) und seine Zeit“, Sonderführung

Ölmühle: 15.00 Winterurlaub in Finnland, Ur- laubsimpressionen

Luisium: 10.00 „In des Landes schönstem Garten gab er mir ein grünes Haus“, Schloss- und Gartenführung

Schloss Mosigkau: 11.00 Interessantes aus dem Archiv des Hochadeligen Fräuleinstifts Mosigkau, Schlossführung

MONTAG, 08.08.

Frauzentrum: 14.00 „Jung und Alt unter ei- nem Dach“, Fahrradtour zu einem umge- bauten Mehrgenerationenhaus in Mildensee; Treff: Frauzentrum

Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeitge- staltg.

VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport
Villa Krötenhof: 14.00 Treffen der Ost- und West- preußen; Thema: Besuch in Ostpreußen

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kartenspi- elnachmittag

Ölmühle: 10.00 - 12.00 Superwellnesstag

DIENTAG, 09.08.

Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeitge- staltg. + 8.00 SHG Osteoporose V, Sport + 14.30 SHG Osteoporose II, Sport

Schwabehaus: 9.00 Schlawwercafé
Naturkundemuseum: 15.30 - 17.00 Pilzbera- tung

VS Albrechtsplatz: 14.00 Skatnachmittag + 17.00 Seniorensport

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice VS 92 + 14.00 Frauenchor-Probe

MITTWOCH, 10.08.

Frauzentrum: 10.00 Fahrradtour zum Schloss Oranienbaum mit Besuch des chi- nesischen Gartens; Treff: Frauzentrum

Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeitge- staltg. + 9.00 SHG Parkinson I, Sport + 10.00 SHG Parkinson II, Sport + 14.00 Kreativzir- kel + 15.30 SHG Rheumalige, Sport

Johannbau: 15.00 „Dichter im Gartenreich. Friedrich von Matthison (1761 - 1831) und seine Zeit“, Sonderführung

VS Albrechtsplatz: 9.50 + 11.00 Osteoporo- sesport

Ölmühle: 10.00 - 12.00/14.00 - 16.00 Öl- mühlenrekorde

DONNERSTAG, 11.08.

Wasserburg: 20.00 Burgtheatersommer „Le- once und Lena“

Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeitge- staltg. + 15.00 SHG Osteoporose III, Sport + 16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

VS Albrechtsplatz: 9.00 Radwandergruppe 2; Treff: Marienkirche, Ziel: Park Oranienbaum + 14.00 Kreatives Gestalten
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag + 14.00 2. Verkehrsinformationsschulung

FREITAG, 12.08.

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag
Marienkirche: 20.00 Sommer-Blues-Konzert
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien
Wasserburg: 20.00 Burgtheatersommer „Leonce und Lena“
Die Brücke: 8.00 - 11.00 Kreat. Freizeittag.

Ölmühle: 10.00 - 12.00 Lesegarten

SAMSTAG, 13.08.

Wörlitzer Park: 18.00 „Klangzauber“, 11. Seekonzert
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt
Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt
Wallwitzburg: 21.00 Hörspielnacht; Gespenster-Krimi „Das Dämonenhäus“
Wasserburg: 20.00 Burgtheatersommer „Leonce und Lena“
Schwimmbad Meinsdorf: 20.00 Sommer-nachtsball

Villa Krötenhof: 21.00 Vollmondparty
Schloss Luisium: 15.00 Schatzkammer Luisium - Neuerwerbungen und Schenkungen seit der Wiedereröffnung 1998, Schlossführung
Mosigkau: 15.00 Zur Geschichte des Mosigkauer Gartens, Schlossgarten-Führung

SONNTAG, 14.08.

Wasserburg: Burgtheatersommer: 14.30 Matinee - Gartenliebe, Gartenglück, Gartenweisheit, Lesung + 14.30 Kindertheater + 20.00 „Leonce und Lena“
Landeskirchl. Gemeinschaft: 10.30 Gottesdienst mit David Hofmüller (Korngemeinde)
Johannbau: 15.00 „Zur literarischen Lage von Dessau“, mit Prof. Erhard Hirsch; Buchvorstellung „Kleine Schriften zu Dessau-Wörlitz“, Lesung und ein Gespräch mit dem Autor
Schloss Mosigkau: 10.00 Auf der Suche nach Kinderporträts im Schloss Mosigkau, Kinderführung

MONTAG, 15.08.

Frauzentrum: 13.00 Tag der offenen Tür unter dem Motto „Freche Fröchtchen“; Früchte aus dem eigenen Garten sind willkommen
Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeittag + 15.00 SHG Depression + Angst
VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport
Schwabehaus: 18.00 Treff der Numismatiker
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag
Ölmühle: 10.00 Zeichenwettbewerb um den Ferienkunstpreis + 14.00 Mehrgenerationen-Workshop „Geheimnisvolle Skulpturen“

DIENSTAG, 16.08.

VS Albrechtsplatz: 14.00 Skatnachmittag + 17.00 Seniorensport
Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeittag + 8.00 SHG Osteoporose V, Sport + 14.30 SHG Osteoporose II, Sport
Naturkundemuseum: 15.30 - 17.00 Pilzberatung
Schwabehaus: 9.00 Schlawwercafé
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice VS 92 + 14.00 Frauenchor-Probe

MITTWOCH, 17.08.

Alter Rathausinnenhof: 20.00 KEIMZEITakustik, Konzert mit KEIMZEIT
BBFZ: 15.00 Seniorentreff: Filzen
Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeittag + 9.00 SHG Parkinson I, Sport + 10.00 SHG Parkinson II, Sport + 14.00 Kreativzirkel + 15.30 SHG Rheumalige, Sport + 18.00 SHG Angehörige v. Essgestörten + 18.00 Neugründung bipolare Störung, Vortrag

Johannbau: 15.00 „Dichter im Gartenreich. Friedrich von Matthiesson (1761 - 1831) und seine Zeit“, Sonderführung
Frauzentrum: 10.00 Besuch des Sinnesgarten am alten Wasserturm - Wissenswertes über Kräuter; Treff: 9.45 am Lutherplatz (2 Flaschen mit Verschluss mitbringen)
VS Albrechtsplatz: 9.50 + 11.00 Osteoporose-sport

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 - 18.00 Tanznachmittag
Ölmühle: 10.00 - 12.00 Grillparty mit 1-2-oder-3-Disko + 15.15 Nahrungsalergien/Unverträglichkeiten, Vortrag Paracelsus-Apothek
Wörlitzer Anlagen: 16.30 Gartendenkmalpflege in den Wörlitzer Anlagen, Führung
DONNERSTAG, 18.08.

Naturkundemuseum: 19.00 Naica in Mexiko - Höhle der Riesenkristalle, Filmabend
Wasserburg: 20.00 Burgtheatersommer „Leonce und Lena“
Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeittag + 15.00 SHG Osteoporose III, Sport + 16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
VS Albrechtsplatz: 14.00 Rommee-Spielenachmittag
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag

FREITAG, 19.08.

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag
Schwabehaus: 21.30 Sommerkino (Vorbestellg. 0179/4713837, 0340/2207672)
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Romantischer Spaziergang - Dessau auf ungewöhnliche Art erleben
Wasserburg: 20.00 Burgtheatersommer „Leonce und Lena“
Die Brücke: 8.00 - 11.00 Kreat. Freizeittag.

Ölmühle: 21.00 - 23.00 Märchennacht „Im Reich der Drachen“

SAMSTAG, 20.08.

Wörlitzer Park: 18.00 „Jetzt fahrn wir übern See“, 12. Seekonzert
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt
Wallwitzburg: 21.00 Hörspielnacht; Edgar Allan Poe „Scheherazades 1002. Erzählung“
Wasserburg: 20.00 Burgtheatersommer „Leonce und Lena“
Schloss Georgium: 21.00 JAZZKULTOUR

SONNTAG, 21.08.

Wasserburg: Burgtheatersommer: 14.30 Matinee - Texte und Lieder + 14.30 Kindertheater + 20.00 „Leonce und Lena“
Johannbau: 11.00 „Dichter im Gartenreich. Friedrich von Matthiesson (1761 - 1831) und seine Zeit“, Sonderführung
Anh. Gemäldegalerie: 15.30 „Dürer in Dessau. Alteutsche Meisterzeichnungen der Anh. Gemäldegalerie“; Begleitveranstaltung zur Sonderausstellung „Meisterlich gezeichnet...“; Vorstellung der Highlights
Ölmühle: 15.00 Aupair in Seattle, Erfahrungen einer Schülerin in Wort und Bild

MONTAG, 22.08.

Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeittag.
Frauzentrum: 14.00 Handkurs
VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag

DIENSTAG, 23.08.

Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil
Naturkundemuseum: 15.30 - 17.00 Pilzberatung
VS Albrechtsplatz: 14.00 Skatnachmittag + 17.00 Seniorensport
Schwabehaus: 9.00 Schlawwercafé
Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeittag + 8.00 SHG Osteoporose V, Sport + 14.30 SHG Osteoporose II, Sport

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice VS 92 + 14.00 Frauenchor-Probe

MITTWOCH 24.08.

Altes Theater, Restaurant: 20.00 Eröffnungsparty
Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeittag + 9.00 SHG Parkinson I, Sport + 10.00 SHG Parkinson II, Sport + 14.00 Kreativzirkel + 15.30 SHG Rheumalige, Sport
Johannbau: 15.00 „Dichter im Gartenreich. Friedrich von Matthiesson (1761 - 1831) und seine Zeit“, Sonderführung
Frauzentrum: 10.00 Fahrradtour zum Naturbad Mosigkau mit Mitbring-Picknick; Treff: Frauzentrum
VS Albrechtsplatz: 9.50 + 11.00 Osteoporose-sport
Ölmühle: 10.00 - 12.00 Seifenblasenparty

DONNERSTAG, 25.08.

Spielplatz Am Hang: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeittag + 15.00 SHG Osteoporose III, Sport + 16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
VS Albrechtsplatz: 14.00 Kreatives Gestalten
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag
Schloss Oranienbaum: 17.30 Ein Rundgang durch die Baugeschichte, Schlossführung

FREITAG, 26.08.

Theater: 19.00 Metamorphosen, Ein Antike-Projekt (Altes Theater)
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien
Die Brücke: 8.00 - 11.00 Kreat. Freizeittag.
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 - 17.00 „Kaffeeklatsch“ mit Kaffeehausmusik

SAMSTAG, 27.08.

Wörlitzer Park: 18.00 „Perpetuum Mobile“, 13. Seekonzert
Theater: 19.00 Metamorphosen, Ein Antike-Projekt (Altes Theater)
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt
Johannbau: 14.00 „Dichter im Gartenreich. Friedrich von Matthiesson (1761-1831) und seine Zeit“, Sonderführung
Wallwitzburg: 20.30 Hörspielnacht; Edgar Wallace „Das blaue Hemd“

SONNTAG, 28.08.

Wörlitzer Park: 15.00 „... und doch trag ich ein Herz im Busen, was lieben kann“ - zum 200. Todestag der Fürstin Luise, Lesung mit Harfenmusik
Theater: 16.00 „Märchenhaftes Sommer-Konzert“, Konzert des Jugendsinfonieorchesters Sachsen-Anhalt (Gr. Haus) + 18.00 Metamorphosen, Ein Antike-Projekt (Altes Theater)

Luisium: 10.30 „...und sonntags ins Luisium“; Conento Quintett, Moderation Ronald Müller

St. Petri Wörlitz: 15.00 Konzert für Gesang, Flöte und Orgel
Marienkirche: 17.00 THE 10 SOPRANOS
Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Johannbau: 11.00 „Dichter im Gartenreich. Friedrich von Matthiesson (1761-1831) und seine Zeit“, Sonderführung
Wörlitz: 19.00 Konzert mit Chuck Leavell am italienischen Bauernhaus
Schloss Mosigkau: 11.00 Interessantes aus dem Archiv des Hochadeligen Fräuleinstifts Mosigkau; Schlossführung
Wörlitzer Anlagen: 15.00 „... und doch trag ich ein Herz im Busen, was lieben kann“, Lesung mit Musik (Garten der Fürstin)
MONTAG, 29.08.
Elballee: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeittag + 15.00 SHG Depression + Angst

Frauzentrum: 14.00 „Südafrika einmal hin und zurück“, Kirsten Golchert blättert in einem Reisetagebuch
VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag

DIENSTAG, 30.08.

VS Albrechtsplatz: 14.00 Skatnachmittag + 17.00 Seniorensport
Schwabehaus: 9.00 Schlawwercafé + 15.30 Tanzschule für Kinder 5 - 12 Jahre
Naturkundemuseum: 15.30 - 17.00 Pilzberatung
Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeittag + 8.00 SHG Osteoporose V, Sport + 14.30 SHG Osteoporose II, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice VS 92 + 14.00 Frauenchor-Probe
Ölmühle: 10.00 Lockere Gymnastik für jedermann

MITTWOCH, 31.08.

Johannbau: 15.00 „Dichter im Gartenreich. Friedrich von Matthiesson (1761-1831) und seine Zeit“, Sonderführung
Die Brücke: 8.00 - 16.00 Kreat. Freizeittag + 9.00 SHG Parkinson I, Sport + 10.00 SHG Parkinson II, Sport + 14.00 Kreativzirkel + 15.30 SHG Rheumalige, Sport
Frauzentrum: 13.00 Hilfe zur Selbsthilfe - Feuer und Rauch; Treff: 12.45 Berufsfeuerwehr, Innsbrucker Str. 8 (Anmeldg. bis 26.8.)
VS Albrechtsplatz: 9.50 + 11.00 Osteoporose-sport
Villa Krötenhof: 14.00 Verkehrsteilnehmerschulung
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik + 14.00 Buchlesung - Frau Neugebauer

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die September-Ausgabe bis **17.08., 12.00 Uhr**, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 8/2011
5. Jahrgang, 30. Juli 2011
Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 03 40/2 04 - 23 13 Fax: 03 40/2 04 - 29 13
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>; E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
Verantwortlich für das Amtsblatt: Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Redaktion: Cornelia Müller
Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb: Verlag + Druck LUNUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. 0 35 35/48 90, Fax 48 91 15
Anzeigenberatung: Frau Berger für Dessau, Telefon: (0 35 35) 4890, Fax: (03 49 54) 90931; Funk: 01 71/4 14 40 35
 Frau Smykalla für Roßlau, Telefon: (03 42 02) 34 10 42 Fax: (03 42 02) 51 50 6; Funk: 01 71 /4 14 40 18
 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.
 Der Abonnementpreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 26,38 zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

System-Dachbau- Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau/Roblau
Tel. 03 40 / 26 10 70 · Fax: 2 61 07-10
Funktelefon: 01 71/3 08 07 86
www.system-dachbau.de



- Dacheindeckungen
- Flachdachbau
- Dachbegrünung
- Reparaturen
- Klempnerarbeiten
- Wärmedämmarbeiten

Dachdecker GmbH Wagner

Meisterbetrieb Innungsmittglied

VELUX
PARTNER

Qualität von
Meisterhand



Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roblau
06849 Dessau/Roblau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

DACHDECKEREI SCHILDHAUER

Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8 Tel. 03 40 / 8 58 29 11
06849 Dessau/Roblau Fax 03 40 / 8 50 87 90
Funk 01 70 / 8 64 36 97

Dorina Seipt Rechtsanwältin

Eduardstr. 20, 06844 Dessau-Roßlau
(wip-Gewerbezentrum – „Alter Schlachthof“)

Tel.: 0340-25 08 30 91 · Fax: 0340-25 08 30 92

Familienrecht – Sozialrecht – Zivilrecht – Arbeitsrecht – Erbrecht

Hofverkauf in Senst

Nächste Verkaufstermine: am 5.8., 6.8., 12.8. und 13.8.2011
Freitag 10 – 16 und Sonnabend 9 – 12 Uhr
Bio-Rindfleisch aus ökologischer Weidehaltung und
Hausschlachtprodukte

Hof Kruse



bietet an:

- Speisekartoffeln, frisch vom Feld, handverlesen, prima Qualität
- Getreide, auch geschrotet oder gequetscht
- Mischfutter für Tauben, Kaninchen, Hühner, Enten und Schweine

*Alles zu günstigen Preisen,
in guter Qualität*

Hof Kruse · Bernsdorfer Heide 2 (an der B 184)
Dessau-Tornau · Tel. 034 901 / 84 174

06844 Dessau · Rabestraße 10 · Tel. 2 20 31 31 / Fax 2 20 32 32
e-mail: info@braunmiller-bus.de · www.braunmiller-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
**Reisekatalog 2011
kostenlos anfordern**

20 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Auszug – aktuelle Tagesfahrten

12.08. Berlin Chin. Gärten inkl. Eintritt und Führung	27,- €
14.08. Schloss Ballenstedt inkl. Kaffeegedeck, Führung Schloss und Park	31,- €
18.08. Filmpark Babelsberg inkl. Eintritt	39,- €
18.08. Berlin 7-Seen-Rundfahrt inkl. Schifffahrt	29,- €
27.08. BUGA Koblenz inkl. Eintritt, Seilbahnfahrt	57,- €
27.08. Zoo Leipzig (neu Tropenerlebniswelt Gondwanaland)	34,- €

Das aktuelle Programm ist im Büro erhältlich.

20 Jahre Braunmiller-Touristik

Geburtsstagsfahrt ins Blaue – lassen Sie sich überraschen!

6 Tage, 21.-26.08.
5x HP im guten Hotel, großes Besichtigungs- und Unterhaltungsprogramm, Überraschungen, inklusive Haustürservice. **Fahrt ist gesichert mit 2 Bussen!** **525,-**

BUGA Koblenz 2 Tage, 02.-03.09.
inkl. 1 x HP im guten 3*** Hotel, Eintritt, Seilbahnfahrt, Weinprobe, Schifffahrt **149,-**

**Südengland.
Cornwall / Land's End
8 Tage, 04.-11.09.**
7x HP während der Reise, Eintritt Exeter Cathedral, Stonehenge, Stourhead Garden, Bath, Plymouth, Southampton, Dartmoor, Bristol u.v.m., Haustürservice inkl. **899,-**

**Mittelmeer-Safari
10 Tage, 04.-13.09.** 7x HP während der Reise, 2x ÜF auf Fähre, Stadtführung Barcelona und Carcassonne, Reiseleitung Andorra und Sardinien, Haustürservice inkl. **1.289,-**

**Lugano – Schweizer Tessin
6 Tage, 13.-18.09.**
5x HP im Parkhotel in Lugano, Fahrt mit dem Lago-Maggiore-Express / Centovallibahn / Schiff, Zahnradbahnfahrt auf dem Monte Generoso, Stadtführung Lugano, Haustürservice inkl. **679,-**

**Sonnenbalkon
der Steirischen Tauern
6 Tage, 20.-25.09.** 5x HP, Ausflug Gestüt Piber, Brettjause mit Weinerkostung, Eintritt Burg Hoch-osterwitz, Brauereiführung, Ausflüge lt. Programm, Haustürservice inkl. **499,-**

**BUGA Koblenz –
„Blumen & Ritterburg“
5 Tage, 26.-30.09.**
4x HP in Boppard, Eintritt + Führung BUGA + Seilbahnfahrt, Schifffahrten Rhein und Mosel, Führung Marksburg, 2x Weinprobe etc., Haustürservice inkl. **459,-**

**Russbach-Dachsteinregion
7 Tage, 01.-07.10.** 6x HP im 3*** Hotel in Russbach, Salzach-Schifffahrt, Besuche Hellbrunn, Hohenwerfen mit Greifvogelschau, Festung Hohensalzburg, Nostalgie-Seilbahnfahrt, Haustürservice inkl. **639,-**

Natho's Säfte
Welsleben
Muß man hier trinken!
Tel.: 03 92 96. 2 02 33
www.natho-saeft.de

Annahme von reifen Äpfeln

Fabrikverkauf



Bringen Sie Ihre reifen Äpfel ab Mitte August '11 zu uns!

Lohnmost zu fairen Preisen - sofort zum Mitnehmen.

Beste Qualität und große Auswahl aller Produkte ganzjährig!

Annahmestellen:

Sachsendorf Tel. 039 295 / 27 088

Gröbzig Tel. 034 976 / 21 709

Bernburg Tel. 034 71 / 31 11 84

Mühlstedt Dorfstr. 28

Wolfgang Miehltitz

Tel.: 0178. 73 31 103

ab 29.08.11
Kakau · Horstdorferstraße 6
Herr Koppell
Tel.: 03 49 04. 2 04 00
01 77. 4 44 33 98

Fränkische Schweiz,
große Fe-Wo zu vermieten
2-7 Personen
10.8. - 25.8.2011 frei
www.beim-franz.de
Tel. 09199/1350

ZEIT SPAREN –
private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de